Landeshauptstadt Kiel
Tiefbauamt,
Abt. Planen und Bauen
Lessingplatz 2
24116 Kiel

Inhaltsverzeichnis

01	TITEL 1: ABSCHNITT 2 Christinenweg bis.....	1
01.01	Einrichtungen, Hilfeleistungen.....	1
01.02	Verkehrssicherung.....	6
01.03	Vorarbeiten, Erdarbeiten.....	14
01.04	Strassenentwässerung.....	28
01.05	Schichten ohne Bindemittel.....	47
01.06	Bearbeiten von Einbauten.....	50
01.07	Asphaltbauweisen.....	53
01.08	Pflaster, Platten, Borde, Rinnen.....	58
01.09	Ausstattungen.....	71
01.10	Beleuchtung.....	74
01.11	Stufen und Zäune.....	80
01.12	Winkelstützwände.....	83
01.13	Endgültige Markierung.....	85
02	TITEL 2: ABSCHNITT 3 Neufeldtstr. bis.....	87
02.01	Einrichtungen, Hilfeleistungen.....	87
02.02	Verkehrssicherung.....	92
02.03	Vorarbeiten, Erdarbeiten.....	98
02.04	Strassenentwässerung.....	109
02.05	Schichten ohne Bindemittel.....	115
02.06	Asphaltbauweisen.....	118
02.07	Pflaster, Platten, Borde, Rinnen.....	123
02.08	Ausstattungen.....	134
02.09	Beleuchtung.....	135

Landeshauptstadt Kiel
Tiefbauamt,
Abt. Planen und Bauen
Lessingplatz 2
24116 Kiel

02.10	**Endgültige Markierung**	140
03	**TITEL 3: Gehwegherstellung Gleisharfe**	142
03.01	**Einrichtungen, Hilfeleistungen**	142
03.02	**Verkehrssicherung**	145
03.03	**Vorarbeiten, Erdarbeiten**	149
03.04	**Schichten ohne Bindemittel**	159
03.05	**Asphaltbauweisen**	161
03.06	**Pflaster, Platten, Borde, Rinnen**	162
03.07	**Ausstattungen**	170
03.08	**Beleuchtung**	171

Landeshauptstadt Kiel
Tiefbauamt,
Abt. Planen und Bauen
Lessingplatz 2
24116 Kiel

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
01	**TITEL 1: ABSCHNITT 2 Christinenweg bis Neufeldtstr.**				
01.01	**Einrichtungen, Hilfeleistungen**				
01.01.0001	101 0919 10791 **Baustelle einrichten** Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßen Ausführung der Bauleistungen erforderlich sind, auf die Baustelle bringen, bereitstellen und soweit der Geräteeinsatz nicht gesondert vergütet wird - betriebsfertig aufstellen einschl. der dafür notwendigen Arbeiten. Die erforderlichen festen Anlagen herstellen. Baubüros, Unterkünfte, Werkstätten, Lagerschuppen und dgl., soweit erforderlich, antransportieren, aufbauen und einrichten. Strom-, Wasser-, Fernsprechanschluss sowie Entsorgungseinrichtungen und dgl. für die Baustelle, soweit erforderlich, herstellen. Bei Bedarf Lagerplätze, sonstige Platzbefestigungen und Wege im Baustellenbereich anlegen. Oberbodenarbeiten einschl. Beseitigen von Aufwuchs für die Baustelleneinrichtung, soweit erforderlich, ausführen. Flächen beschaffen, sofern die vom AG zur Verfügung gestellten nicht ausreichen. Kosten für Vorhalten, Unterhalten und Betreiben der Geräte, Anlagen und Einrichtungen einschl. Mieten, Pacht, Gebühren und dgl. werden nicht mit dieser Pauschale, sondern mit den Einheitspreisen der betreffenden Teilleistungen vergütet. Soweit nicht für bestimmte Leistungen für das Einrichten der Baustelle gesonderte Positionen im Leistungsverzeichnis enthalten sind, gilt die Pauschale für 'alle Leistungen des Titels 1 des Leistungsverzeichnisses.' Zufahrt zur Baustelle vorhanden.		psch		.....
01.01.0002	101 0919 11299 **Baustelle räumen** Baustelle von allen Geräten, Anlagen, Einrichtungen und dgl. räumen. Benutzte Flächen und Wege entsprechend dem ursprünglichen Zustand herrichten. Soweit nicht für bestimmte Leistungen für das Räumen der Baustelle gesonderte Positionen im Leistungsverzeichnis enthalten sind, gilt die Pauschale für 'alle Leistungen des Titels 1 des Leistungsverzeichnisses.'		psch		.....
01.01.0003	**Baustellenschild aufst. u. entf.** Baustellenschild laden, transportieren, aufstellen, abbauen und entfernen.				

Übertrag: .....

Landeshauptstadt Kiel
Tiefbauamt,
Abt. Planen und Bauen
Lessingplatz 2
24116 Kiel

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	.....
	Baustellenhinweisschild, bestehend aus einem Basisschild Größe 3,05 m x 1,30 m sowie Gewerkeleisten Größe 0,30 m x 3,05 m, bzw. eine Basisstele Größe 3,34 m x 0,75 m bei der Firma Alpha Werbetechnik, Barkauer Straße 121, 24145 Kiel, aufladen, zur Baustelle transportieren, an einem mit der Bauleitung abgestimmten Platz nach Anweisung an einem vom AN zu liefernden, statisch und größenmäßig entsprechendem Trägergerüst aufstellen und fachgerecht befestigen. Nach Beendigung der Baumaßnahme das Schild und Trägergerüst abbauen, in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen. 70 v.H. der Pauschale werden nach dem Aufstellen des Bauschild, der Rest nach dem Beseitigen vergütet.	1	St	.....	.....
01.01.0004	901 0322 9233919 **Hauswurfsendungen verteilen** Hauswurfsendung als Information zur Baumaßnahme an betroffene Haushalte verteilen. Die Inhalte werden gemeinsam zwischen AG und AN abgestimmt. Hauswurfsendung des AN. Die Hauswurfsendung wird durch den AN vervielfältigt. Anzahl der DIN A4-Wurfzettel: 'ca. 50 Stück.' Wurfzettel in die Briefkästen der Haushalte im Umfeld der Baumaßnahme verteilen. Wurfzettel verteilen 'ca. 1 Woche vor Leistungsbeginn.'		psch		.....
01.01.0005	**verzinkten Bauzaun aufstellen** Verzinkten Bauzaun liefern, um die Baustelle zu sichern. Bauzaun aufbauen, unterhalten und entfernen Höhe 2,00 m Dauer nach Disposition des AN. Zubehör : Mobilzaunständer, Verschraubungen und Tore. Die Tore und Schlösser mit Schlüssel zum Verschliessen der Einfahrt werden nicht gesondert vergütet. Absicherung der Baugruben und Schutz von Eigentum des AN sind ggf. in entsprechende andere Positionen einzurechnen. Nach dem Aufstellen werden 70%, der Rest nach der Beseitigung vergütet.	350	m	.....	.....
01.01.0006	**Bauzaun versetzen** Bauzaun der Vorposition entsprechend des				
				Übertrag:	.....

Landeshauptstadt Kiel
Tiefbauamt,
Abt. Planen und Bauen
Lessingplatz 2
24116 Kiel

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	.....
	Baufortschrittes umsetzen. Abgerechnet wird nur das 1-malige Umsetzen.	50	m	.....	.....
01.01.0007	**Stationierung herstellen** Stationierung entsprechend Baukilometrierung über die gesamte Baustrecke einseitig Entlang des Radweges herstellen, vorhalten und zum Ende der Baumaßnahme beseitigen. Stationierungsabstand= alle 50 Meter. Größe der Tafel >= 30 x 80 cm.	8	St	.....	.....
01.01.0008	101 0919 707 **Belastungsfahrzeug bereitstellen** Belastungsfahrzeug als Gegengewicht (z.B. ausreichend beladener Lkw) für Plattendruckversuch bei Kontrollprüfungen bereitstellen.	2	h	.....	.....
01.01.0009	**Statischer Plattendruckversuch** Tragfähigkeitsprüfung mit statischem Plattendruckversuch Ausführung eines statischen Plattendruckversuchs nach DIN 18134. Die Prüfung erfolgt auf vorbereitetem verdichtetem Baugrubenplanum oder der eingebauten Schottertragschicht. Einzurechnen ist die Kalibrierung der dynamischen Lastplatte des AN, die der AN für die Zeit der Erdbaumaßnamen auf der Baustelle vorzuhalten hat.	2	St	.....	.....
01.01.0010	101 0919 71211 **Probegefäß liefern** Probegefäß zur Aufnahme von Baustoffproben, für Kontrollprüfungen und für Rückstellproben des AG liefern. Probegefäß = sauberer 10-l-Blecheimer mit dicht schließendem Deckel. Mithilfe bei der Probennahme im Baubereich nach Angaben des AG.	2	St	.....	.....
01.01.0011	**Abrechnungszeichnungen** Abrechnungszeichnungen im Massstab 1:500/250 herstellen. Die Zeichnungen muessen saemtliche Masse der Aufmassblaetter sowie Materialangaben enthalten. Die erfaßten Daten sind auf CD ROM auf im DXF-Format zu				
				Übertrag:	.....

Landeshauptstadt Kiel
Tiefbauamt,
Abt. Planen und Bauen
Lessingplatz 2
24116 Kiel

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	.....
	übergeben. Die Layerstruktur ist mit dem AG abzustimmen. Zeichnungen für Oberflächen - Altzustand Zeichnungen für Oberflächen - Neuzustand Zeichnungen für Straßenentwässerung - Altzustand Zeichnungen für Straßenentwässerung - Neuzustand Zeichnungen für Leerrohre - Altzustand Zeichnungen für Leerrohre - Neuzustand Die Zeichnungen im Maßstab 1:500/250 sind mit der Schlussrechnung einzureichen, die als Grundlage für die Überprüfung der ausgeführten Bauleistungen dient. Auf den Abrechnungszeichnungen sind die Aufmaßblätter mit Nr. nachvollziehbar für die Abrechnung mit einer Kurzinfo der durchgeführten Arbeiten darzustellen.		psch		.....
	Die Herstellung der Baumaßnahme erfolgt in mehreren				
	Die Herstellung der Baumaßnahme erfolgt in mehreren Teilabschnitten. Es ist in den folgenden Positionen mit mehreren zeitlich nicht zusammenhängenden An- und Abfahrten zu rechnen. Baubegleitung der Erdarbeiten nach ATV DIN 18323 Baubegleitung der Erdarbeiten nach ATV DIN 18323 (Kampfmittelsondierung als sicherheitstechnische Baubegleitung). Baubegleitung der Erdarbeiten nach ATV DIN 18323 (Baubegleitende Sondierungen) durch einen Fachkundigen Feuerwerker nach § 20 Sprengstoffgesetz, inkl. der Sohlensondierung und aller hierfür erforderlichen Geräte, Anfahrten und Übernachtungskosten. Als Tagespauschale unter Zugrundelegung eines 8-stündigen Arbeitstages. Bei Erhöhung der Tagesarbeitszeit steigt die Tagespauschale anteilmäßig. Auch bei Anbruch eines Arbeitstages wird die volle Tagespauschale berechnet. Die Anforderung durch den AG erfolgt spätestens 7 Kalendertage vor Ausführung der zu begleitenden Erdarbeiten. Während dieser Zeit muss die ausführende Firma einen Befähigungsscheininhaber nach §20 SprengG und Munitionsräumarbeiter vorhalten.				
01.01.0012	**Kampfmitteltechnische Baubegleitung** Kampfmitteltechnische Baubegleitung durch eine verantwortliche Person nach § 20 Sprengstoffgesetz inklusive täglicher An- und Abreise und der benötigten Sondiertechnik. Abrechnung pro Arbeitstag = 8 Stunden				
				Übertrag:	.....

Landeshauptstadt Kiel
Tiefbauamt,
Abt. Planen und Bauen
Lessingplatz 2
24116 Kiel

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	.....
	Zur Abrechnung sind die Tagesberichte vorzulegen. Die Herstellung der Baumaßnahme erfolgt in mehreren Teilabschnitten. Es ist mit mehreren An- und Abfahrten zu kalkulieren.				
		10	d	.....	.....
01.01.0013	**Explosionsgeschützter Bagger** Bodenaushub mit einem Bagger mit explosionsgeschütztem Führerhaus in Bereichen, die möglicherweise Kampfmittel aufweisen. Boden aus Abtragsbereichen lösen und auf der Baustelle lagern. Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen. Profilgerecht lösen. Das Herstellen des Planums wird gesondert vergütet.				
		30	m³	.....	.....
	01.01 Einrichtungen, Hilfeleistungen				.....

Landeshauptstadt Kiel
Tiefbauamt,
Abt. Planen und Bauen
Lessingplatz 2
24116 Kiel

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP

01.02 Verkehrssicherung

01.02.0001 **Genehmigungsverfahren Bauphasen**
Genehmigungsverfahren für alle Bauphasen
Dazu gehört:
Erstellung von Verkehrszeichen- und Auskreuzungsplänen
zzgl.
Arbeitsstellenabsicherungen für die gesamte Bauzeit und sämtlicher Bauphasen. Erstellung von anordnungsfähigen Verkehrszeichenplänen, Arbeitsstellensicherungsplänen und Auskreuzungspläne für die einzelnen Bauphasen auf Grundlage des Konzeptes des AG.
Erstellung von anordnungsfähigen Verkehrszeichenplänen der Fußgänger- und Radfahrerführung.
Anfallende Gebühren für verkehrsrechtliche Anordnungen sind in den entsprechenden OZ benannt und dort mit einzukalkulieren.

psch .....

Bauphase 1: Vollsperrung Knotenpunkt Rad- / Gehweg Bauphase 1: Vollsperrung Knotenpunkt Rad- / Gehweg Christinenweg / Brücke Olof-Palme-Damm (B76) / Veloroute 10. Hier: Umleitungsbeschilderung Radfahrer
.

01.02.0002 105 0621 12522920992
Verkehrssicherung läng.Dauer durchf
Verkehrssicherung längerer Dauer betriebsfertig aufbauen, vorhalten, warten, instand setzen, betreiben, kontrollieren und abbauen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Vorübergehende Markierung, transportable Lichtsignalanlage, bauliches Leitelement, mobile Stauwarnanlage, LED-Anzeigetafel und transportable Schutzeinrichtung werden gesondert vergütet.
Verkehrssicherung an Umleitungsstrecke.
Nach Verkehrskonzept des AG.
Vorhandene Verkehrsschilder 'außer Kraft und wieder in Kraft setzen.'
Verkehrssicherung nach Disposition des AN umsetzen.
Für Verkehrsführungsphase 'Bauphase 1 des AG, Zeichnungsnummer 16.4 Blatt Nr. 0.1.'
Einsatzzeit 'nach Disposition des AN.'
Verkehrsrechtliche Anordnung nach Unterlagen des AG einholen und zugehörige Unterlagen erstellen. Erforderliche Ortsbesichtigungen zur Erstellung der Planunterlagen für die verkehrsrechtliche Anordnung durchführen.
Anfallende Gebühren für verkehrsrechtliche Anordnung werden auf Nachweis erstattet.

psch .....

Landeshauptstadt Kiel
Tiefbauamt,
Abt. Planen und Bauen
Lessingplatz 2
24116 Kiel

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	.....
	Bauphase 1: Bauphase 1: Vollsperrung Knotenpunkt Rad- / Gehweg Christinenweg / Brücke Olof-Palme-Damm (B76) / Veloroute 10.				
01.02.0003	105 0621 12512920992 **Verkehrssicherung läng.Dauer durchf** Verkehrssicherung längerer Dauer betriebsfertig aufbauen, vorhalten, warten, instand setzen, betreiben, kontrollieren und abbauen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Vorübergehende Markierung, transportable Lichtsignalanlage, bauliches Leitelement, mobile Stauwarnanlage, LED-Anzeigetafel und transportable Schutzeinrichtung werden gesondert vergütet. Verkehrssicherung an Arbeitsstelle. Nach Verkehrskonzept des AG. Vorhandene Verkehrsschilder 'außer Kraft und wieder in Kraft setzen.' Verkehrssicherung nach Disposition des AN umsetzen. Für Verkehrsführungsphase 'Bauphase 1 des AG, Zeichnungsnummer 16.4 Blatt Nr. 1.' Einsatzzeit 'nach Disposition des AN. Das bauablaufbedingte Umstellen der Schrankenzäune ist einzurechnen und wird nicht gesondert vergütet.' Verkehrsrechtliche Anordnung nach Unterlagen des AG einholen und zugehörige Unterlagen erstellen. Erforderliche Ortsbesichtigungen zur Erstellung der Planunterlagen für die verkehrsrechtliche Anordnung durchführen. Anfallende Gebühren für verkehrsrechtliche Anordnung werden auf Nachweis erstattet.		psch		.....
	Bauphase 2: Vollsperrung Veloroute 10 zwischen Bauphase 2: Vollsperrung Veloroute 10 zwischen Christinenweg und Neufeldstraße. Hier: Umleitungsbeschilderung Radfahrer .				
01.02.0004	105 0621 12522920992 **Verkehrssicherung läng.Dauer durchf** Verkehrssicherung längerer Dauer betriebsfertig aufbauen, vorhalten, warten, instand setzen, betreiben, kontrollieren und abbauen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Vorübergehende Markierung, transportable Lichtsignalanlage, bauliches Leitelement, mobile Stauwarnanlage, LED-Anzeigetafel und transportable Schutzeinrichtung werden gesondert vergütet. Verkehrssicherung an Umleitungsstrecke. Nach Verkehrskonzept des AG. Vorhandene Verkehrsschilder 'außer Kraft und wieder in Kraft setzen.' Verkehrssicherung nach Disposition des AN umsetzen. Für Verkehrsführungsphase 'Bauphase 1 des AG, Zeichnungsnummer 16.4				
				Übertrag:	.....

Landeshauptstadt Kiel
Tiefbauamt,
Abt. Planen und Bauen
Lessingplatz 2
24116 Kiel

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	.....
	Blatt Nr. 0.2.' Einsatzzeit 'nach Disposition des AN.' Verkehrsrechtliche Anordnung nach Unterlagen des AG einholen und zugehörige Unterlagen erstellen. Erforderliche Ortsbesichtigungen zur Erstellung der Planunterlagen für die verkehrsrechtliche Anordnung durchführen. Anfallende Gebühren für verkehrsrechtliche Anordnung werden auf Nachweis erstattet.		psch		.....
	Bauphase 2: Bauphase 2: Vollsperrung Veloroute 10 zwischen Christinenweg und Neufeldstraße.				
01.02.0005	105 0621 12512920992 **Verkehrssicherung läng.Dauer durchf** Verkehrssicherung längerer Dauer betriebsfertig aufbauen, vorhalten, warten, instand setzen, betreiben, kontrollieren und abbauen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Vorübergehende Markierung, transportable Lichtsignalanlage, bauliches Leitelement, mobile Stauwarnanlage, LED-Anzeigetafel und transportable Schutzeinrichtung werden gesondert vergütet. Verkehrssicherung an Arbeitsstelle. Nach Verkehrskonzept des AG. Vorhandene Verkehrsschilder 'außer Kraft und wieder in Kraft setzen.' Verkehrssicherung nach Disposition des AN umsetzen. Für Verkehrsführungsphase 'Bauphase 2 des AG, Zeichnungsnummer 16.4 Blatt Nr. 2.' Einsatzzeit 'nach Disposition des AN. Das bauablaufbedingte Umstellen der Schrankenzäune ist einzurechnen und wird nicht gesondert vergütet.' Verkehrsrechtliche Anordnung nach Unterlagen des AG einholen und zugehörige Unterlagen erstellen. Erforderliche Ortsbesichtigungen zur Erstellung der Planunterlagen für die verkehrsrechtliche Anordnung durchführen. Anfallende Gebühren für verkehrsrechtliche Anordnung werden auf Nachweis erstattet.		psch		.....
01.02.0006	105 0621 90529 **Kontrolle d. Verkehrss. an Arb.st.** Kontrolle der Verkehrssicherung an Arbeitsstellen einschließlich temporärer Verkehrsschilder, vorübergehender Markierungen, transportabler Lichtsignalanlagen, baulicher Leitelemente und transportabler Schutzeinrichtungen gemäß ZTV-SA durchführen. Die Kontrolle ist unmittelbar nach deren Durchführung zu erfassen und zu dokumentieren. Arbeits- und Hilfsmittel sind vom AN zu stellen und dem AG jederzeit zugänglich				
				Übertrag:	.....

Landeshauptstadt Kiel
Tiefbauamt,
Abt. Planen und Bauen
Lessingplatz 2
24116 Kiel

Position	Beschreibung	Menge Einh	EP	GP
			Übertrag:	
	zu machen. Die Kontrolle der Umleitungsstrecke wird gesondert vergütet. Kontrolle zweimal täglich, an arbeitsfreien Tagen einmal täglich. Dokumentation der Kontrolle 'schriftlich an den AG wöchentlich übergeben. Jede Kontrollfahrt wird durch mindestens 2 Fotos (mit eingeblendetem Aufnahmedatum und Uhrzeit) aus unterschiedlichen Perspektiven zusätzlich zu den Kontroll- protokollendokumentiert. Die Fotos sind dem AG auf gesonderter Anordnung jeweils am Aufnahmetag per E-Mail zu übersenden. Diese Kosten sind in diese Position einzurechnen.'	180 d	.....	.....
01.02.0007	**Kontrolle an Umleitungsstrecken** Kontrolle der Verkehrssicherung an Umleitungsstrecken durchführen, sonst wie in der Vor-OZ beschrieben.	180 d	.....	.....
	Zusätzliche Hinweistafeln für großräumige Umleitungen Zusätzliche Hinweistafeln für großräumige Umleitungen innerhalb des Kieler Stadtgebietes auf Grundlage der VAO aufstellen, die nicht in den psch Vor-OZ enthalten sind.			
01.02.0008	105 0621 20892109499 **Verkehrsschild aufb., abb., vorh.** Verkehrsschild aufbauen, vorhalten, warten, instand setzen und abbauen. Aufstellvorrichtung nach statischen Erfordernissen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Die Kontrolle wird gesondert vergütet. Verkehrsschild '= Rechteck, H x B 1600 x 1250 mm.' Größe 2. Retroreflektierend mit Folie Klasse RA1. Aufstellvorrichtung 'mit Fußplatte aufstellen.' Aufstellhöhe über der Verkehrsfläche = 2,20 m. Einsatzzeit 'ca. 180 Tage.'	4 St	.....	.....
	Zusätzliche Hinweistafeln für großräumige Umleitungen Zusätzliche Hinweistafeln für großräumige Umleitungen innerhalb des Kieler Stadtgebietes auf Grundlage der VAO aufstellen, die nicht in den psch Vor-OZ enthalten sind.			
01.02.0009	105 0621 20892109499 **Verkehrsschild aufb., abb., vorh.** Verkehrsschild aufbauen, vorhalten, warten, instand setzen und abbauen. Aufstellvorrichtung nach statischen Erfordernissen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Die Kontrolle wird gesondert vergütet.			
			Übertrag:	

Landeshauptstadt Kiel
Tiefbauamt,
Abt. Planen und Bauen
Lessingplatz 2
24116 Kiel

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	Verkehrsschild 'Rechteck bis 2 qm.' Größe 2. Retroreflektierend mit Folie Klasse RA1. Aufstellvorrichtung 'mit Fußplatte aufstellen.' Aufstellhöhe über der Verkehrsfläche = 2,20 m. Einsatzzeit 'ca. 180 Tage.'	4	St	.....	.....
01.02.0010	105 0621 33291501101 **Längsmarkierung Typ II herstellen** Längsmarkierung Typ II einschl. evtl. Sperrflächenumrandung als vorübergehende Markierung herstellen, warten und instand setzen. Vormarkieren. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Abgerechnet wird der markierte Strich, bei Doppelstrichen zwei Striche. Markierung '= Schmalstrich, durchgehend oder unterbrochen.' Strichbreite = 0,12 m. Markierungssystem aus Folie, Gewebe- oder Kunststoffträger. Verkehrsklasse mindestens P 5. Markierung auf grobstrukturierter Asphaltdeckschicht. Markierung entfernen. Abfall aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten.	50	m	.....	.....
01.02.0011	**Absp.g.,Warneinr. aufb.,abb.u.vorh.** Absperrgerät oder Warneinrichtung betriebsfertig aufbauen, vorhalten, warten, instand setzen, betreiben und abbauen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Die Kontrolle wird gesondert vergütet. Absperrschranke Größe 250 x 2000 mm mit Aufstellvorrichtung. Mit retroreflektierender Folie Klasse RA2. Mit 3 Richtstrahlern einseitig, gelbes Dauerlicht, WL1. Mit Tastleiste. Energieversorgung nach Wahl des AN.	2	St	.....	.....
01.02.0012	**Absp.g.,Warneinr. aufb.,abb.u.vorh.** Absperrgerät oder Warneinrichtung betriebsfertig aufbauen, vorhalten, warten, instand setzen, betreiben und abbauen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Die Kontrolle wird gesondert vergütet. Absperrschranke Größe 250 x 2000 mm mit Aufstellvorrichtung. Mit retroreflektierender Folie Klasse RA2. Mit 5 Richtstrahlern einseitig, rotes Dauerlicht, WL1.				
				Übertrag:	

Landeshauptstadt Kiel
Tiefbauamt,
Abt. Planen und Bauen
Lessingplatz 2
24116 Kiel

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	Mit Tastleiste. Energieversorgung nach Wahl des AN.	2	St	.....	.....
01.02.0013	105 0621 20892209499 **Verkehrsschild aufb., abb., vorh.** Verkehrsschild aufbauen, vorhalten, warten, instand setzen und abbauen. Aufstellvorrichtung nach statischen Erfordernissen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Die Kontrolle wird gesondert vergütet. Verkehrsschild 'VZ-Nr. 283-10/20 (Halteverbot) mit Zusatzzeichen für zeitliche Beschränkung entsprechend VZ-Nr. 1042.' Größe 2. Retroreflektierend mit Folie Klasse RA2. Aufstellvorrichtung 'nach Wahl des AN.' Aufstellhöhe über der Verkehrsfläche = 2,20 m. Einsatzzeit 'nach Disposition des AN.'	2	St	.....	.....
01.02.0014	105 0621 20812209499 **Verkehrsschild aufb., abb., vorh.** Verkehrsschild aufbauen, vorhalten, warten, instand setzen und abbauen. Aufstellvorrichtung nach statischen Erfordernissen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Die Kontrolle wird gesondert vergütet. Verkehrsschild = Ronde, Dreieck, Quadrat. Größe 2. Retroreflektierend mit Folie Klasse RA2. Aufstellvorrichtung 'nach Wahl des AN.' Aufstellhöhe über der Verkehrsfläche = 2,20 m. Einsatzzeit 'nach Disposition des AN.'	4	St	.....	.....
01.02.0015	105 0621 2102110 **Verkehrsschild verändern** Vorhandenes Verkehrsschild verändern, vorhalten, warten und instand setzen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Die Kontrolle wird gesondert vergütet. Verkehrsschild Größe 2. Neben der Fahrbahn. Aufstellhöhe bis 2,00 m. Verkehrsschild berührungslos außer Kraft setzen.	2	St	.....	.....
	Absperrschranken für zusätzliche Leistungen außerhalb Absperrschranken für zusätzliche Leistungen außerhalb den Darstellungen in den Verkehrszeichenpläne				
				Übertrag:	

Landeshauptstadt Kiel
Tiefbauamt,
Abt. Planen und Bauen
Lessingplatz 2
24116 Kiel

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	aufstellen.				
01.02.0016	**Absperrschranken aus Kunststoff.** Absperrschranken aus Kunststoff. Absperrschranken zur Verkehrsführung des Geh- und Radverkehres, aus hellem (gelb, weiß oder grau), schlagfestem Kunststoff (HD-PE) mit Z 600 mit 250 mm Höhe, dicht nebeneinander liegenden, senkrechten Sichtblenden sowie 100 mm hoher Tastleiste einschl. Z600. Ausführung zu unterschiedlichen Zeiten und in Teilabschnitten. Absperrschranken auf- und abbauen.	400	m	.....	.....
01.02.0017	**Absperrschranken versetzen** Absperrschranken der Vorposition innerhalb der Baustelle versetzen. Abgerechnet wird nur das 1-malige Umsetzen der angelieferten Absperrschranken. Das abschnittsweise Umsetzen entsprechend den angegebenen Bauphasen ist in diese Position mit einzurechnen.	400	m	.....	.....
01.02.0018	**Absperrschranken vor- und unterhalten** Absperrschranken der Vorpositionen vor- und unterhalten. Hinweis: Die Vor- und Unterhaltungskosten beziehen sich auf die Gesamtlänge von 400 m Länge.	180	d	.....	.....
01.02.0019	**Mobile Sperreinrichtung Big Bag aufstellen** Mobile Sperreinrichtung Big Bag aufstellen und entfernen, für die Dauer der Bauzeit vorhalten. 70 v.H. des Preises werden nach Aufstellen, der Rest nach Entfernen vergütet. Big Bag mit Hebeschlaufen- Größe 90x90x90cm mit Kiesfüllung.	4	St	.....	.....
01.02.0020	**Mobile Sperreinrichtung Big Bag umsetzen** Mobile Sperreinrichtung Big Bag umsetzen. Umsetzen innerhalb der Baustelle, Transportentfernung bis 50m.	4	St	.....	.....
01.02.0021	**Rohrgrabenbrücke Fußgänger**				
				Übertrag:	

Landeshauptstadt Kiel
Tiefbauamt,
Abt. Planen und Bauen
Lessingplatz 2
24116 Kiel

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	.....
	Rohrgrabenbrücke mit erforderlichem Geländern für die Aufrechterhaltung des Verkehrs herstellen, für die Dauer der Bauzeit unterhalten, sichern, beleuchten und nach dem Abschluss der Bauarbeiten beseitigen. Die Erschwernisse bei den Arbeiten unter der Rohrgrabenbrücke werden nicht gesondert vergütet. Nutzbare Brückenbreite 1,50 m, Rohrgrabenbreite bis 2,50 m, Rohrgrabenbrücke für Fußgänger. Die Rohrgrabenbrücke ist bündig zu den angrenzenden Flächen einzubauen. Konstruktion nach Wahl des AN.	2	St	.....	.....
01.02.0022	**Rohrgrabenbrücke mit Stahlpl.** Baugrubenüberbrückungen SLW 60 mit Stahlplatten herst. Baugruben mit nach SLW 60 statisch bemessenen Stahlplatten abdecken. Die Abdeckung ist so auszuführen, dass der Verkehr ungefährdet passieren kann. Die Platten sind bündig in die vorh. Oberfläche einzubauen. Fugen sind erforderlichenfalls mit Schwarzdeckenmaterial auszufüllen. Bestandteil der Leistung sind die Gestellung, das Vorhalten, das mehrfache Transportieren, Zwischenlagern, Auf- und Abdecken. Einzurechnen sind bis zu sechs Auf- und Abdeckvorgänge. Weitere Vorgänge werden gesondert vergütet. Abgerechnet wird die abzudeckende Ausschachtungsbreite der jeweils zu überquerenden Baugrube. Der stat. Nachweis ist auf Verlangen vorzulegen und wird nicht gesondert vergütet.	10	m²	.....	.....
				01.02 Verkehrssicherung	**.....**

Landeshauptstadt Kiel
Tiefbauamt,
Abt. Planen und Bauen
Lessingplatz 2
24116 Kiel

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
01.03	**Vorarbeiten, Erdarbeiten**				
01.03.0001	107 0321 002992901 **Schutzzaun f.Pflanzenbestand herst.** Schutzzaun für Pflanzenbestand, einschließlich der erforderlichen Verstrebungen, zur Verhinderung von Schäden im Wurzelbereich vor Beginn der Bauarbeiten herstellen und während der Bauzeit vor- und unterhalten. Schutzzaun 'mit eingewobenen Pfählen.' Verlauf 'westlich des Radweges nach Angabe des AG.' Zaunhöhe = 1,50 m. Zaun 'aus rot/orangen Kunststoffgeflecht.' Schutzzaun nach Beendigung der Bauarbeiten abbauen und nach Wahl des AN verwerten.	450	m	.....	.....
01.03.0002	107 0321 004921301 **Schutz für Baumstamm herstellen** Schutz für Baumstamm durch Mantel mit Polsterung herstellen und während der Bauzeit vor- und unterhalten. Der Mantel darf den Baumstamm und die Wurzelanläufe nicht berühren. Stammumfang 'bis 94 cm (< DN 30cm)' Polsterung des Stammes mit flexiblen Kunststoff-Drainrohren, kokosummantelt. Mantel aus Brettern, 24 mm dick, lückenlos befestigen. Mantelhöhe mindestens 3,00 m. Schutz nach Beendigung der Bauarbeiten abbauen und nach Wahl des AN verwerten.	30	St	.....	.....
01.03.0003	107 0321 004921301 **Schutz für Baumstamm herstellen** Schutz für Baumstamm durch Mantel mit Polsterung herstellen und während der Bauzeit vor- und unterhalten. Der Mantel darf den Baumstamm und die Wurzelanläufe nicht berühren. Stammumfang 'bis 157 cm (< DN 50cm)' Polsterung des Stammes mit flexiblen Kunststoff-Drainrohren, kokosummantelt. Mantel aus Brettern, 24 mm dick, lückenlos befestigen. Mantelhöhe mindestens 3,00 m. Schutz nach Beendigung der Bauarbeiten abbauen und nach Wahl des AN verwerten.	20	St	.....	.....
01.03.0004	107 0321 004921301				

Landeshauptstadt Kiel
Tiefbauamt,
Abt. Planen und Bauen
Lessingplatz 2
24116 Kiel

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	.....
	Schutz für Baumstamm herstellen Schutz für Baumstamm durch Mantel mit Polsterung herstellen und während der Bauzeit vor- und unterhalten. Der Mantel darf den Baumstamm und die Wurzelanläufe nicht berühren. Stammumfang 'bis 314 cm (< DN 100cm)' Polsterung des Stammes mit flexiblen Kunststoff-Drainrohren, kokosummantelt. Mantel aus Brettern, 24 mm dick, lückenlos befestigen. Mantelhöhe mindestens 3,00 m. Schutz nach Beendigung der Bauarbeiten abbauen und nach Wahl des AN verwerten.	5	St	.....	.....
01.03.0005	107 0321 004921301 **Schutz für Baumstamm herstellen** Schutz für Baumstamm durch Mantel mit Polsterung herstellen und während der Bauzeit vor- und unterhalten. Der Mantel darf den Baumstamm und die Wurzelanläufe nicht berühren. Stammumfang 'bis 471 cm (< DN 150cm)' Polsterung des Stammes mit flexiblen Kunststoff-Drainrohren, kokosummantelt. Mantel aus Brettern, 24 mm dick, lückenlos befestigen. Mantelhöhe mindestens 3,00 m. Schutz nach Beendigung der Bauarbeiten abbauen und nach Wahl des AN verwerten.	1	St	.....	.....
01.03.0006	906 0024 00311111101 **Fläche abräumen** Fläche nach Unterlagen des AG abräumen. Strauch- und Baumbestand sowie sonstiger Aufwuchs bis zu 0,10 m Stammdurchmesser, 1,00 m über dem Erdboden gemessen, einschließlich Wurzelwerk roden. Wurzelstöcke anderweitig gefällter Bäume bis zu 0,10 m Durchmesser an der Schnittstelle roden. Astwerk gefällter Bäume, Holzreste. Steine, Betonreste, Mauerreste und abgängige Zäune. Wurzelstöcke nach Wahl des AN verwerten. Schlagabraum nach Wahl des AN verwerten. Übriges Räumgut der Wiederverwendung/Verwertung nach Wahl des AN zuführen.		psch		.....
01.03.0007	906 0024 0132211 **Strauchbestand roden** Strauchbestand über 0,10 m Stammdurchmesser, in 1,00 m Höhe über dem Erdboden gemessen, mit Wurzelwerk roden.				
				Übertrag:	.....

Landeshauptstadt Kiel
Tiefbauamt,
Abt. Planen und Bauen
Lessingplatz 2
24116 Kiel

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	Abgerechnet wird die Fläche der größten Ausdehnung des Strauchwerks. Mittlere Höhe über 2,00 bis 3,00 m. Wurzellöcher mit geeignetem Boden verfüllen. Boden liefern. Wurzelstöcke nach Wahl des AN verwerten. Schlagabraum nach Wahl des AN verwerten.	500	m²	.....	.....
01.03.0008	906 0024 0139111 **Strauchbestand roden** Strauchbestand über 0,10 m Stammdurchmesser, in 1,00 m Höhe über dem Erdboden gemessen, mit Wurzelwerk roden. Abgerechnet wird die Fläche der größten Ausdehnung des Strauchwerks. Mittlere Höhe 'bis 10 Meter.' Wurzellöcher mit geeignetem Boden verfüllen. Boden profilgerecht lösen. Wurzelstöcke nach Wahl des AN verwerten. Schlagabraum nach Wahl des AN verwerten.	400	m²	.....	.....
01.03.0009	906 0024 0332901 **Wurzelstöcke ausfräsen** Wurzelstöcke einschließlich Wurzelansätze ausfräsen. Gemessen wird der Durchmesser der Schnittstelle des Wurzelstocks. Durchmesser über 0,30 bis 0,50 m. Frästiefe 'bis 1,20 m.' Fräsgut aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten.	50	St	.....	.....
01.03.0010	906 0024 0334901 **Wurzelstöcke ausfräsen** Wurzelstöcke einschließlich Wurzelansätze ausfräsen. Gemessen wird der Durchmesser der Schnittstelle des Wurzelstocks. Durchmesser über 0,75 bis 1,00 m. Frästiefe 'bis 1,20m.' Fräsgut aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten.	10	St	.....	.....
01.03.0011	906 0024 0339911 **Wurzelstöcke ausfräsen** Wurzelstöcke einschließlich Wurzelansätze ausfräsen. Gemessen wird der Durchmesser der Schnittstelle des Wurzelstocks. Durchmesser 'über 1,00 bis 1,50 m.' Frästiefe 'bis 1,20 m.'				
				Übertrag:	

Landeshauptstadt Kiel
Tiefbauamt,
Abt. Planen und Bauen
Lessingplatz 2
24116 Kiel

Position	Beschreibung	Menge Einh	EP	GP
			Übertrag:	
	Wurzellöcher mit geeignetem Boden verfüllen. Boden profilgerecht lösen. Fräsgut aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten.	5 St	.....	.....
01.03.0012	107 0321 63000111111 **Gehölzbestand verjüngen** Gehölzbestand durch Auf-den-Stock-setzen verjüngen, Schnitthöhe ca. 10 bis 20 cm über dem Boden. Beschädigte Gehölze des verbleibenden Bestands fachgerecht schneiden. Abgerechnet wird die Grundfläche des Gehölzbestands (gemessen vom Wurzelstock der Randpflanzen). Überwuchs bis 1,00 m außerhalb des Wurzelstocks der Randpflanzen. Zeitraum seit letzter Verjüngung 5 bis 10 Jahre. Mittlere Dichte des Bestandes bis 0,2 Stück/m2. Auf-den-Stock-setzen, selektiv ca. 25 v.H. des Bestandes nach Unterlagen des AG. Stammholz nach Wahl des AN verwerten. Schnittgut nach Wahl des AN verwerten.	200 m²	.....	.....
01.03.0013	906 0024 07964001001 **Bauliche Anlage abbrechen** Bauliche Anlage abbrechen. Anlage nach Unterlagen des AG. Einsammeln aller Abbruchstoffe, einschließlich deren vorläufiger Sortierung und vorläufiger Lagerung. Abgerechnet wird das Volumen des umbauten Raumes der abzubrechenden Anlage. Anlage = Fundament. Anlage aus Mauerwerk und Beton. Bauliche Anlage freilegen. Baugrube nach Abbruch mit Boden verfüllen und verdichten. Boden innerhalb der Baustelle nach Unterlagen des AG profilgerecht lösen. Beschreibung der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Gesamtes Abbruchgut der Wiederverwendung/Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	10 m³	.....	.....
01.03.0014	906 0024 07962001001 **Bauliche Anlage abbrechen** Bauliche Anlage abbrechen. Anlage nach Unterlagen des AG. Einsammeln aller Abbruchstoffe, einschließlich deren vorläufiger Sortierung und vorläufiger Lagerung. Abgerechnet wird das Volumen des umbauten Raumes der abzubrechenden Anlage. Anlage = Fundament. Anlage aus Beton.			
			Übertrag:	

Landeshauptstadt Kiel
Tiefbauamt,
Abt. Planen und Bauen
Lessingplatz 2
24116 Kiel

Position	Beschreibung	Menge Einh	EP	GP
			Übertrag:	
	Bauliche Anlage freilegen. Baugrube nach Abbruch mit Boden verfüllen und verdichten. Boden innerhalb der Baustelle nach Unterlagen des AG profilgerecht lösen. Beschreibung der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Gesamtes Abbruchgut der Wiederverwendung/Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	20 m³	.....	.....
01.03.0015	906 0024 07963001001 **Bauliche Anlage abbrechen** Bauliche Anlage abbrechen. Anlage nach Unterlagen des AG. Einsammeln aller Abbruchstoffe, einschließlich deren vorläufiger Sortierung und vorläufiger Lagerung. Abgerechnet wird das Volumen des umbauten Raumes der abzubrechenden Anlage. Anlage = Fundament. Anlage aus Stahlbeton. Bauliche Anlage freilegen. Baugrube nach Abbruch mit Boden verfüllen und verdichten. Boden innerhalb der Baustelle nach Unterlagen des AG profilgerecht lösen. Beschreibung der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Gesamtes Abbruchgut der Wiederverwendung/Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	10 m³	.....	.....
01.03.0016	**Findlinge aufn, lagern u. versetzen** Straßenbegleitende Findlinge im Zuge der Arbeiten aufnehmen, innerhalb der Baustelle lagern und nach Fertigstellung der Baumaßnahme wieder auf Anweisung der Bauüberwachung setzen. Größe bis 1,50 m Durchmesser.	5 St	.....	.....
01.03.0017	**Radwegkante reinigen** Radwegkante reinigen. Grassoden und anderen Bewuchs von der Radwegkante entfernen, Befestigung reinigen. Radwegrand. Bewuchs mit rotierendem Stahlseilbesen entfernen. Räumgut zerkleinern und mit übrigen Kehrgut auf dem Seitenstreifen profilgerecht verteilen.	800 m	.....	.....
01.03.0018	906 0024 10101 **Vegetationsdecke bearbeiten** Vegetationsdecke vor Oberbodenabtrag min. 15 cm tief bearbeiten und zerkleinern. So zerkleinern, dass keine Stücke über 0,05 m2 verblei-			
			Übertrag:	

Landeshauptstadt Kiel
Tiefbauamt,
Abt. Planen und Bauen
Lessingplatz 2
24116 Kiel

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	.....
	ben.	3300	m²	.....	.....
01.03.0019	906 0024 109100990 **Oberboden abtragen und lagern** Oberboden ggf. einschließlich Vegetationsdecke abtragen und lagern. Oberboden in regelmäßig geformten Mieten locker aufsetzen. Ansaat und Mähen einer Decksaat werden gesondert vergütet. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen. Oberboden = schwachbindiger und bindiger Boden. Dicke 'des Abtrages ca. 30 cm.' Oberboden 'fördern, transportieren und auf Bereitstellungsfläche des AN zwischenlagern.'	1000	m³	.....	.....
01.03.0020	906 0024 17313 **Oberboden des AG in Verkehr bringen** Gelagerten Oberboden des AG aufnehmen und in Verkehr bringen. Oberboden = schwachbindiger und bindiger Boden. Oberboden zur Weiterverwendung für das Auf- oder Einbringen in Verkehr bringen. Einstufung anhand einer analytischen Untersuchung gem. BBodSchV nach Unterlagen des AG.	600	m³	.....	.....
01.03.0021	906 0024 153105133 **Oberboden des AG andecken** Gelagerten Oberboden des AG profilgerecht andecken. Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen. Oberboden = schwachbindiger und bindiger Boden. Andeckung auf Seitenstreifen, Trennstreifen und Verkehrsinseln. Einbau bündig mit Fahrbahnrand. Dicke der Andeckung über 15 bis 25 cm. Oberboden auf Bereitstellungsfläche des AN aufnehmen und fördern.	400	m³	.....	.....
01.03.0022	908 0024 10600990110 **Baugrube herstellen** Baugrube für Bauwerk nach Unterlagen des AG herstellen. Beschreibung der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Baugrubentiefe 'bis 1,25 m für das Einbringen des Pflanzsubstrates.' Aushub innerhalb der Baustelle einbauen. Nicht verwendetes Bodenmaterial als Mineralischer Ersatzbaustoff (MEB) bis BM-0* aufnehmen und als nicht				
				Übertrag:	.....

Landeshauptstadt Kiel
Tiefbauamt,
Abt. Planen und Bauen
Lessingplatz 2
24116 Kiel

Position	Beschreibung	Menge Einh	EP	GP
			Übertrag:	
	aufbereitetes Bodenmaterial in Verkehr bringen. Bestimmung der Materialklasse gem. Ersatzbaustoffverordnung durchführen. Ausgestellte Dokumente der Dokumentation dem AG als Zweitausfertigung übergeben.	320 m³	.....	.....
01.03.0023	**Pflanzsubstrat Grünflächen** Strukturstabiles Pflanzsubstrat in Grünflächen und als Vorbereitung zur Baumpflanzungen einbringen und verdichten. Die Einbauvorschriften des Herstellers sind zu beachten. Nährstoffangereichertes Vegetationssubstrat zur Förderung des Feinwurzelwachstums. Wasserdurchlässigkeit: k* > 1,5 x 10-3 m/s. Wasserspeicherfähigkeit bei EV2 = 45 MN/m2 > 35 Vol.-%. Grobporenanteil pF < 1,8 mindestens 1/3 höchstens 2/3 des Gesamtporenvolumens. Organische Stoffe PGB 1 und 2 d 2 Masse-% (Pflanzsubstrat) Bodenreaktion: pH-Wert 7,0 - 8,0. Salzgehalt: ca. 30 mg/100 g Vegetationstragschichtgemisch. Gemäß FLL-Regelwerk, BBschV und LAGA-Z 0, Düngemittel-Verordnung in der aktuellen Fassung. Zum Beispiel Herbavital® BS o. glw. Liefernachweis: dispo GmbH Tel.: 05503 - 80520 Fax: 05503 - 805279 E-mail: info@dispo-online.de Substratgrube: Breite=2,0m, Länge=3,0m, Tiefe bis 1,20m.	320 m³	.....	.....
01.03.0024	902 0024 110910100 **N.gefährl. Abfall aus Abbruch ent.** Nicht gefährlichen Abfall aus Abbruch getrennt laden, fördern und entsorgen. Schadstoffbelastung nach Unterlagen des AG. Abfall '= Bauschutt, gemischt, unsortiert.' Entsorgung nach Wahl des AN. Gebühren der Abfallentsorgung sind einzurechnen.	50 m³	.....	.....
01.03.0025	**Bereitstellungsfläche anlegen** Bereitstellungsfläche anlegen für Boden aus Abtragsbereichen. Fläche ist in Eigenregie des AN zu beschaffen und mit einem Bauzaun zu sichern.			
			Übertrag:	

Landeshauptstadt Kiel
Tiefbauamt,
Abt. Planen und Bauen
Lessingplatz 2
24116 Kiel

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	.....
	Der Bauzaun wird gesondert vergütet. Fläche geeignet zum Befahren und Aufhalden des Materials. Das Material ist nach Sorten zu trennen und in Halden aufzusetzen. Größe der Halden <500 m3, Höhe max. 3,00m Die Halden sind mit einer Plane/Folie abzudecken. Diese ist zu sichern/beschweren. Fläche ist nach Abräumen in den ursprünglichen Zustand wiederherzustellen.		psch		.....
01.03.0026	**Bodenaushub bis Z2/DK0** Boden aus Abtragsbereichen lösen, laden und auf einer vom AN bereitgestellten Lagerfläche auf Haufwerke von maximal jeweils 500m3 zwischenlagern. Aushubort = Geh- / Radweg. Boden / Baustoffgemisch = Kies-Sand-Gemisch teilw. mit Asphaltanteilen und Schluff / Ton teilw. mit Ziegelanteilen (bis Z2 / DK 0). Homogenbereiche und Umweltrelevante Inhaltsstoffe (Schadstoffgehalte) nach Unterlagen des AG. Boden / Baustoffgemisch nach Unterlagen des AG. Erschwernisse durch Einbauten werden gesondert vergütet. Dicke nach Unterlagen des AG. Fläche = Abtragsbereiche aus Geh- und Radwege incl. Straßenabläufe. Bodenaushub Schichtenweise entsprechend der angetroffenen Bodenarten. Boden Profilgerecht lösen, laden, zur Bereitsstellungsfläche des AN transportieren, auf Halden getrennt nach Auffüllungen / Sanden und Geschiebeböden aufsetzen und zur Beprobung lagern. Beprobung nach LAGA, EBV und DepV erfolgt durch den AN. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen. Das Herstellen des Planums wird gesondert vergütet.	1000	m³	.....	.....
01.03.0027	Bedarfsposition **Bodenaushub bis >Z2/>DK0** Boden aus Abtragsbereichen lösen, laden und auf einer vom AN bereitgestellten Lagerfläche auf Haufwerke von maximal jeweils 500m3 zwischenlagern. Aushubort = Geh- und Radwege. Boden / Baustoffgemisch = Kies-Sand-Gemisch teilw. mit Asphaltanteilen und Schluff / Ton teilw. mit Ziegelanteilen (> Z2 / DK 0). Homogenbereiche und Umweltrelevante Inhaltsstoffe (Schadstoffgehalte) nach				
				Übertrag:	.....

Landeshauptstadt Kiel
Tiefbauamt,
Abt. Planen und Bauen
Lessingplatz 2
24116 Kiel

Position	Beschreibung	Menge Einh	EP	GP
			Übertrag:	
	Unterlagen des AG. Boden / Baustoffgemisch nach Unterlagen des AG. Erschwernisse durch Einbauten werden gesondert vergütet. Dicke nach Unterlagen des AG. Fläche = Abtragsbereiche aus Geh- und Radwegen incl. Straßenabläufe. Bodenaushub Schichtenweise entsprechend der angetroffenen Bodenarten. Boden Profilgerecht lösen, laden, zur Bereitsstellungsfläche des AN transportieren, auf Halden getrennt nach Auffüllungen / Sanden und Geschiebeböden aufsetzen und zur Beprobung lagern. Beprobung nach LAGA, EBV und DepV erfolgt durch den AN. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen. Das Herstellen des Planums wird gesondert vergütet.	50 m³	.....	nur E-Preis
01.03.0028	**Boden gem. LAGA, EBV u. DepV bepro.** Boden gemäß LAGA, EBV und DepV beproben. Material beproben einschließlich Probennahme. Material - SoB gemäß Unterlage AG. Beurteilung nach Schadstoffbelastung im Feststoff und Eluat gemäß LAGA, EBV und DepV. Die Probenahme, Analytik und Bewertung muss von einem akkreditierten Labor erfolgen. Die Untersuchungsergebnisse sind dem AG in zweifacher Ausfertigung zu übergeben. Abgerechnet wird 1 Stück = (LAGA + EBV + DepV).	3 St	.....	.....
01.03.0029	**Baustoffe Z0/DK0 laden, verwerten** Baustoffe aus Bodenlagerfläche laden und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Baustoffe mit Schadstoffbelastung nach Untersuchungsergebnissen der Beprobung durch den AN nach LAGA, EBV und DepV. Zuordnungswert LAGA-Einbauklasse 0 entspricht ErsatzbaustoffV BM-0. Einschl. aller erforderlicher Genehmigungen des zur Zeit gültigen Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes und den zzt. gültigen Gesetzen und Verordnungen einschließlich aller anfallenden Gebühren. Die Abrechnungsmenge der Aushubböden ist für die anteiligen Verwertungsmengen über Wiegenoten nachzuweisen.	3000 t	.....	.....
01.03.0030	**Belastete Baustoffe Z1/DK0 verwerten**			
			Übertrag:	

Landeshauptstadt Kiel
Tiefbauamt,
Abt. Planen und Bauen
Lessingplatz 2
24116 Kiel

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	.....
	Belastete Baustoffe von Bodenlagerfläche laden und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Baustoffe mit Schadstoffbelastung nach Untersuchungsergebnissen der Beprobung durch den AN nach LAGA, EBV und DepV. Zuordnungswert LAGA-Einbauklasse 2 (entspricht ErsatzbaustoffV BM-F3) der "Anforderungen an die stoffliche Verwertung von mineralischen Reststoffen/Abfällen" (Techn. Regeln, LAGA). Baustoffe laden und den Vorschriften entsprechend verwerten. Evtl. Deponie- und Wiegenotengebühren sind in die Position einzurechnen. Die Abrechnungsmenge der Aushubböden ist für die anteiligen Verwertungsmengen über Wiegenoten nachzuweisen.	300	t	.....	.....
01.03.0031	**Belastete Baustoffe Z2/DK0 verwerten** Belastete Baustoffe von Bodenlagerfläche laden und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Baustoffe mit Schadstoffbelastung nach Untersuchungsergebnissen der Beprobung durch den AN nach LAGA, EBV und DepV. Zuordnungswert LAGA-Einbauklasse 2 (entspricht ErsatzbaustoffV BM-F3) der "Anforderungen an die stoffliche Verwertung von mineralischen Reststoffen/Abfällen" (Techn. Regeln, LAGA). Baustoffe laden und den Vorschriften entsprechend verwerten. Evtl. Deponie- und Wiegenotengebühren sind in die Position einzurechnen. Die Abrechnungsmenge der Aushubböden ist für die anteiligen Verwertungsmengen über Wiegenoten nachzuweisen.	200	t	.....	.....
01.03.0032	Bedarfsposition **Belastete Baustoffe >Z2/>DK0 verwerten** Belastete Baustoffe von Bodenlagerfläche laden und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Baustoffe mit Schadstoffbelastung nach Untersuchungsergebnissen der Beprobung durch den AN nach LAGA, EBV und DepV. Zuordnungswert LAGA-Einbauklasse 2 (entspricht ErsatzbaustoffV BM-F3) der "Anforderungen an die stoffliche Verwertung von mineralischen Reststoffen/Abfällen" (Techn. Regeln, LAGA). Baustoffe laden und den Vorschriften entsprechend verwerten. Evtl. Deponie- und Wiegenotengebühren sind in die Position einzurechnen.				
				Übertrag:	.....

Landeshauptstadt Kiel
Tiefbauamt,
Abt. Planen und Bauen
Lessingplatz 2
24116 Kiel

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	Die Abrechnungsmenge der Aushubböden ist für die anteiligen Verwertungsmengen über Wiegenoten nachzuweisen.	100	t	.....	nur E-Preis
	Auftragsbereiche				
	Auftragsbereiche				
	Leistung nur auf gesonderte Anweisung des AG.				
	Leistung nur auf gesonderte Anweisung des AG.				
01.03.0033	**Bodenauftrag mit Boden des AG** Boden in Auftragsbereichen einbauen und verdichten einschließlich ggf. erforderlicher Wasserzugabe. Boden lösen und in Verkehr bringen wird gesondert vergütet. Baustoff vom Lagerplatz des AG in Grevenkrug antransportieren. Transportstrecke ca. 25 km. Baustoff = Boden ohne Fremdbestandteile. Grobkörniger Boden. Verdichtungsgrad DPr mindestens 100 v.H. Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen über der Auskofferungssohle.	800	m³	.....	.....
	Leistung nur auf gesonderte Anweisung des AG.				
	Leistung nur auf gesonderte Anweisung des AG.				
01.03.0034	**Boden a. Untergrund lösen** Boden aus Untergrundsanierungsfläche nach Unterlagen des AG profilgerecht lösen. Homogenbereich 'nach Unterlagen des AG.' Aushub unterhalb des Dammauflagers bis '0,50m. Bodenaushub Schichtenweise entsprechend der angetroffenen Bodenarten. Boden / Baustoffgemisch = Schluff, Geschiebeböden. Bodenaushub lösen, laden, zur Bereitstellungsfläche des AN transportieren und auf Haufwerke von maximal jeweils 500m3 zwischenlagern.' Umweltrelevante Inhaltsstoffe und organische und/oder organogene Bodenanteile nach Unterlagen des AG. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.	400	m³	.....	.....
	Leistung nur auf gesonderte Anweisung des AG.				
	Leistung nur auf gesonderte Anweisung des AG.				
01.03.0035	**Bodenaustausch mit Boden des AG** Bodenaustausch durchführen. Baustoff in Auskofferung einbauen und verdichten einschließlich ggf. erforderlicher Wasserzugabe. Boden lösen und in Verkehr bringen wird gesondert vergütet. Baustoff vom Lagerplatz des AG in Grevenkrug antransportieren. Transportstrecke ca. 25 km. Baustoff = Boden ohne Fremdbestandteile.				
				Übertrag:	

Landeshauptstadt Kiel
Tiefbauamt,
Abt. Planen und Bauen
Lessingplatz 2
24116 Kiel

Position	Beschreibung	Menge Einh	EP	GP
			Übertrag:	
	Grobkörniger Boden. Verdichtungsgrad DPr mindestens 100 v.H. Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen über der Auskofferungssohle.	400 m³	.....	.....
01.03.0036	**Boden in Handarb. lösen** Boden von Hand und mit Maschinenunterstützung lösen und aus der Baugrube fördern. Die Baugrubentiefe wird gerechnet ab OF Gelände oder Strasse ggf. unter Abzug des Oberbodens bzw. ab OF des vorhandenen Planums. Die Leistungen sind u.a. bei beschränkten örtlichen Verhältnissen unter Einhaltung des Lichtraumprofils von öffentlichen Verkehrsmitteln auszuführen. Erschwernisse im Bereich der Ver- u. Entsorgungsleitungen werden nicht besonders vergütet. Homogenbereich nach Unterlagen des AG. Boden lösen, laden, zur Bereitstellungsfläche des AN transportieren und auf Haufwerke von maximal jeweils 500m3 zwischenlagern.	100 m³	.....	.....
01.03.0037	**Zulage Bodenaushub mit Saugbagger** Zulage zum Bodenaushub nach Abtrag der Oberflächenbefestigung, mit Behinderungen im Bereich von Baumwurzeln, Aushubtiefe bis 1,00 m, profilgerecht lösen. Boden gemäß Baubeschreibung, Arbeiten im Bereich von Baumwurzeln mittels Saugbagger ausführen. Boden laden, von der Baustelle transportieren und nach Wahl des AN entsorgen.	100 m³	.....	.....
01.03.0038	107 0321 01220001101 **Boden im Wurzelbereich aufnehmen** Boden im Wurzelbereich von Bäumen nach Unterlagen des AG aufnehmen. Verletzungen der Wurzeln vermeiden. Unvermeidbare Wurzelabtrennungen mit glattem Schnitt durchführen. Schnitt-, Bruch- und Schürfwunden glatt schneiden. Boden von Hand abtragen. Oberboden. Wurzelschnittstelle bis 2 cm Durchmesser mit wachstums-			

Landeshauptstadt Kiel
Tiefbauamt,
Abt. Planen und Bauen
Lessingplatz 2
24116 Kiel

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	förderndem Stoff behandeln. Boden nach Wahl des AN verwerten.	50	m³	.....	.....
01.03.0039	107 0321 0141101 **Freigelegte Wurzelbereiche abdecken** Freigelegte Wurzelbereiche während der Bauzeit gegen Austrocknen abdecken. Wurzelabdeckung = Strohmatte, Jute o.ä. Abdeckung während der Bauzeit feucht halten. Abdeckung vor dem Verfüllen der Abgrabung aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten.	200	m²	.....	.....
01.03.0040	908 0024 905910001 **Suchgraben herstellen** Suchgraben herstellen. Aushub zur Wiederverwendung seitlich lagern. Beschreibung der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Abgerechnet wird nach Abtrags-profilen. Homogenbereich 'nach Unterlagen des AG.' Grabentiefe bis 1,25 m. Gelagerten Boden einbauen und verdichten.	70	m³	.....	.....
01.03.0041	906 0024 28510 **Planum herstellen** Planum herstellen. Verformungsmodul Ev2 = 45 MN/m2.	3960	m²	.....	.....
01.03.0042	107 0321 202051490 **Rasenansaat mit RSM herstellen** Rasenansaat mit RSM herstellen. Saatgut ohne Entmi-schung ausbringen, einarbeiten und andrücken. Fläche = Böschungen, Trennstreifen und Mulden. Feinplanum feinkrümelig lockern. Saatgutmenge = 20 g/m2. Saatgut 'Wildpflanzensaatgutmischung (autochtones Regiosaatgut) für die freie Landschaft (Straßenbegleitgrün = 3% Leguminosen, 27% Kräuter, 70% UG 01 Nordwestddeutsches Tiefland).'	1200	m²	.....	.....
01.03.0043	112 1124 90892 **Erschwernis durch Einbauten** Erschwernis durch Einbauten. Abgerechnet wird nach Stück Einbauteil. Beim 'Ausbau / Einbau sämtlicher Befestigungen und ungebundenen Schichten sowie bei Profilierungen. Die Leistungen werden nur 1x für alle Schichten				
				Übertrag:	

Landeshauptstadt Kiel
Tiefbauamt,
Abt. Planen und Bauen
Lessingplatz 2
24116 Kiel

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	vergütet.' Einbauten = Schächte.				
		5	St	.....	.....
	01.03 Vorarbeiten, Erdarbeiten				**.....**

Landeshauptstadt Kiel
Tiefbauamt,
Abt. Planen und Bauen
Lessingplatz 2
24116 Kiel

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP

01.04 **Strassenentwässerung**
RW-Hauptkanäle
RW-Hauptkanäle

01.04.0001 **Rohrgraben (t<=2,25m) für DN 300**
Rohrleitungsgraben nach DIN EN 1610 in entsprechender Sohlenbreite in Boden der Bodenklasse 3 bis 5 nach DIN 18300 für die Verlegung von Freigefälleleitungen in der geforderten Tiefe einschließlich Schachtbaugruben für Fertigteilschächte herstellen. Straßenaufbruch wird gesondert vergütet. Abgerechnet wird nach der Länge des Lei-
tungsgrabens, gemessen in der Achse der Leitung. Die Schachtbaugruben werden in der Achse der Leitung durch-gemessen. Die Abrechnung der Rohrgrabentiefe erfolgt aus der Mittlung der Schachttiefen (gemessen von OK Schachtdeckel bzw. Geländehöhe bis Sohlenhöhe im Schachtzu- bzw. Ablauf), von denen die jeweilige Haltung begrenzt wird.
Der Rohrleitungsgraben ist nach Wahl des AN und unter Berücksichtigung der Unfallverhütungsvorschriften herzustellen.
Evtl. Verbau ist mit einzukalkulieren und wird nicht gesondert vergütet. Der Mehraushub für die Herstellung des Kiesauflagers ist mit einzukalkulieren und wird nicht gesondert vergütet.
Behinderungen durch vorhandene Ver- und Entsorgungs-leitungen werden gesondert vergütet.
Offene Wasserhaltung bis zu einer Pumpenleistung von 10 m3 Fördermenge mal 5 m Förderhöhe je Stunde und Haltung ausführen.
Aushub wird zum Verfüllen nicht verwendet. Grobkörniger Boden ohne Fremdbestandteile als Füllmaterial für die Hauptverfüllung bis Unterfläche Frostschutzschicht oder Oberbodenandeckung liefern und in Lagen bis zu max. 30 cm einbauen. Verdichten auf Verdichtungsgrad Dpr. min. 97 v. H.
Die Rohre sind beim Verlegen mit einem 30 cm starken Sandmantel aus steinfreiem Sand (Größtkorn 20 mm) zu überdecken, seitlich zu verfüllen und einzubetten sowie auf einem mind. 15 cm starken verdichtetem Sandbett zu verlegen. Die Rohre sind von Hand zu umstampfen. Die Sandlieferung hierzu ist in diese Position einzurechnen.
Zum Verfüllen nicht verwendeten Aushub 'nach Wahl des AN abfahren und entsorgen.'
Rohrnennweite: DN 300

Landeshauptstadt Kiel
Tiefbauamt,
Abt. Planen und Bauen
Lessingplatz 2
24116 Kiel

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Rohr aus Kunststoff. Sohlbreite: 1,10 m mittlere Rohrgrabentiefe: bis 2,25 m	250	m	.....	.....
01.04.0002	**Querende Versorgungsanlagen, b<50cm** Querende Versorgungsanlagen bis 50 cm Breite sichern Die Kanalbaugruben querende Versorgungsanlagen (Kabel- und Rohrleitungen) in der Baugrube sichern. Versorgungsanlagen unter Beachtung der Vorschriften und Anweisungen der Versorgungsträger durch Aufhängen, Abstützen usw. sichern sowie Rückbau der Sicherungsmaßnahmen. Erschwernisse bei Verbauarbeiten werden nicht gesondert vergütet. Eventuelle Handarbeit bis Oberkante Versorgungsleitung (Aushub und Verfüllung) ist einzurechnen und wird nicht gesondert vergütet. Einzurechnen ist der Mehraufwand für die geringere Kolonnenleistung gegenüber der planmäßigen Bodenbewegung während der Ausführung der Sicherungsarbeiten. Leitungsbündel gelten als eine Querung. Bei einem lichten Abstand von i. M. kleiner 35 cm werden parallel verlaufende Versorgungsleitungen als 1 Leitungsbündel abgerechnet. Breite der Querung: bis 50 cm	5	St	.....	.....
01.04.0003	**Abwasserkanäle DN 200-300 trennen** Abwasserkanäle Steinzeug oder Beton DN 200-300 trennen Lage des Kanal innerhalb der Baugruben. Rohrmaterial : Steinzeug oder Beton, wandverstärkt und normalwandig. Abwasserkanäle DN 200-300 Kreisprofil Die Schnittflächen müssen glatt und rechtwinklig zur Rohrachse sein. Zusätzliche Erdarbeiten werden nicht gesondert vergütet.	5	St	.....	.....
01.04.0004	**Abwasserkanäle bis DN 200-300 abbr.** Abwasserkanäle DN 200-300 aufnehmen u. entfernen im Zuge der Erdarbeiten. Abwasserkanäle aus Steinzeug oder Beton DN 200-300 mm Kanal freilegen, Rohre aus der Verbindung lösen und bergen. Abgängiges Rohrmaterial im Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen. Material der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.				

Übertrag: .....

Landeshauptstadt Kiel
Tiefbauamt,
Abt. Planen und Bauen
Lessingplatz 2
24116 Kiel

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	Trennen der Anschlusskanäle wird gesondert vergütet. Durch die Kanäle verdrängter Boden wird nicht in Abzug gebracht.	5	m	.....	.....
01.04.0005	**VPV Rohrkupplung DN 300 einbauen** Flexible Kupplung DN 300 Spannbereich 313-385 mm liefern und einbauen Zur variablen, stufenlosen Verbindung von Abwasserrohren der gleichen Nennweite mit Außendurchmesser von 313 bis 385 mm, aus unterschiedlichen bzw. gleichen Werkstoffen mit vollwandiger, geschäumter, gerippter, gekammerter oder gewellter Wandung in beliebiger Kombination nach DIN EN 16397 bestehend aus: Dichtungskörper nach DIN EN 681-1 mit mehrfachem Doppeldichtprofil und mittig umklappbarem Rohranschlag, Fixier- und Zentrierkorb aus bruchstabilem, hochschlagfesten Polyamid mit beidseitig integriertem Bandführungskanal sowie zwei Spannbändern aus nicht rostenden Stahl mit jeweiliger Gegenbandeinlage, Funktionsprüfung nach DIN 4060, nachgewiesene Dichtigkeit bis 2,5 bar Prüfdruck als Wasserinnendruck, liefern und nach Montageanleitung des Herstellers einbauen.	1	St	.....	.....
01.04.0006	**PP Rohr DN 300 mind. SN 10 liefern** PP Rohr DN 300 mind. SN 10 liefern und verlegen Außen und innen glattes Mehrschichtrohr aus Polypropylen (PP) mit Steckmuffe mit werkseitig eingelegtem, herausnehm- und reinigbarem Lippendichtring liefern und einbauen. Steifigkeitsklasse: mind. SN 8 nach DIN EN ISO 9969 Mittlerer Längenausdehnungskoeffizient: 0,04 mm/mK Rohrdimension: DN 300 mm Die Mitverwendung von karbonathaltigen Zuschlägen und Kalziumkarbonat ist nicht zulässig. Bieterangabe: Produktbez.: '.....' Hersteller: '.....' DIBt-Zulassung: '.....'	250	m	.....	.....
01.04.0007	**Zul. PP-Rohre DN300 schneiden >75cm** Zulage PP-Passrohre DN 300 über 75 cm auf Länge				
				Übertrag:	

Landeshauptstadt Kiel
Tiefbauamt,
Abt. Planen und Bauen
Lessingplatz 2
24116 Kiel

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	schneiden Passrohrlänge über 75 cm Rohrdimension: DN 300 mm Der Verschnitt ist hier einzurechnen und wird nicht gesondert vergütet. Verschnitt in Besitz des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen. Material der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Als Zulage zum Hauptrohr.	4	St	.....	.....
01.04.0008	**Zul. PP-Passrohre DN 300 bis 75cm** Zulage PP Passrohre DN 300 bis 75 cm Länge herstellen Passrohrlänge bis 75 cm Rohrdimension: DN 300 mm Der Verschnitt ist hier einzurechnen und wird nicht gesondert vergütet. Verschnitt in Besitz des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen. Material der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Als Zulage zum Hauptrohr.	4	St	.....	.....
01.04.0009	**Anschluss System Connex® DN 160** Anschluss System Connex® DN 160 liefern und einbauen Hauptkanal DN 300 mm Einbindestutzen Anschluss DN 160 System Connex® oder gleichwertig. Hauptkanal mit Kanalanbohrgerät anbohren. Anschluss gemäß Verlegeanweisung einbauen. Verschnitt und Bohrkern in Besitz des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen. Material der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Bieterangabe: Hersteller: '.....'	5	St	.....	.....
01.04.0010	**Anschlüsse DN 300 herstellen** Anschlüsse DN 300 an vorh. Kanäle DN 300 herstellen Abwasserkanäle: DN 300 mm neu hergestellt, an vorh. Kanal DN 300 mm, anbinden einschl. freilegen des Anschlussbreiches des vorh. Kanals. Verbindungs- und Dichtungselemente werden gesondert vergütet. Diese Position kommt nicht zur Anwendung, wenn die				
				Übertrag:	

Landeshauptstadt Kiel
Tiefbauamt,
Abt. Planen und Bauen
Lessingplatz 2
24116 Kiel

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	Kanäle im Rahmen dieses Auftrages ebenfalls erstellt wurden.				
		1	St	.....	.....
01.04.0011	**Reinigung von Schmutzfängern** Reinigung von Schmutzfängern Entleerung und Reinigung der Schmutzfänger in den vorhandenen Schächten bei Baubeginn bzw. Bauende. Der Inhalt des Schmutzfängers geht in Besitz des AN über und ist zu entsorgen. Abrechnung pro Schacht				
		1	St	.....	.....
01.04.0012	**Defekte Schmutzfänger entsorgen** Defekte Schmutzfänger entsorgen Schadhafte Schmutzfänger aus den Schächten entnehmen und entfernen. Material geht in Besitz des AN über und ist fachgerecht zu entsorgen.				
		1	St	.....	.....
01.04.0013	**Einbau von Schmutzfänger** Einbau von Schmutzfängern in vorhandene Schächte Abholung der Schmutzfänger des AG auf dem Betriebshof im Holzkoppelweg 4 in 24118 Kiel (Terminabsprache ist erforderlich). Transport der Schmutzfänger zur Baustelle und Einbau in die Schächte, Förderentfernung ca. 12,0 km.				
		1	St	.....	.....
01.04.0014	**Steigeisen in Schächten ausbauen** Steigeisen in Schächten ausbauen und entfernen Kieler Steigeisen durch Abschlagen oder Stemmarbeiten von der Schachtwand lösen und restlos beseitigen. Säubern der Schachtwand. Ausbrüche mit Mörtel Ergelit Kombina KS 1 o.glw. bündig und glatt mit der Schachtwandung anarbeiten. Mörtelreste (sog. Mörtelnasen/Betonwülste) sind stets zu vermeiden. Material in Besitz des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen. Material der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Schächte (Schachtwandung, Berme und Gerinne) sind nach Ausführung der o.g. Arbeiten im sauberen Zustand ggf. reinigen zu hinterlassen.				
				Übertrag:	

Landeshauptstadt Kiel
Tiefbauamt,
Abt. Planen und Bauen
Lessingplatz 2
24116 Kiel

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
		5	St	.....	.....
01.04.0015	110 0324 362064113 **Schachtanschluss herstellen (Zul.)** Rohrleitung an Schacht anschließen, Anschluss abdichten. Vergütet wird der Mehraufwand für das Herstellen des Anschlusses einschließlich Passstücke gegenüber der bis zur Innenfläche des Schachtes durchgemessenen Rohrleitung. Rohrleitung DN/ID 300. Rohr aus Kunststoff. Schacht aus Betonfertigteilen. Öffnung für Rohranschluss durch Bohren herstellen. Anschluss mit Schachtanschlussstück und Gelenkstück.	1	St	.....	.....
01.04.0016	110 0324 362064102 **Schachtanschluss herstellen (Zul.)** Rohrleitung an Schacht anschließen, Anschluss abdichten. Vergütet wird der Mehraufwand für das Herstellen des Anschlusses einschließlich Passstücke gegenüber der bis zur Innenfläche des Schachtes durchgemessenen Rohrleitung. Rohrleitung DN/ID 300. Rohr aus Kunststoff. Schacht aus Betonfertigteilen. Anschluss mit werksseitig eingebauter Muffe und Gelenkstück.	5	St	.....	.....
	Ausführungshinweis: Ausführungshinweis: Zu beachten sind DIN EN 476, DIN EN 1992, DIN 4281, DIN EN 1916 für Rohre und DIN EN 1917 für Schachtfertigteile, sowie die zugehörigen nationalen Ergänzungsnormen DIN V 1201 und DIN V 4034-1, das Arbeitsblatt DWA-A 157, sowie die Richtlinien des Tiefbauamtes Kiel über die Herstellung von Schächten und Schachtbauwerken. Fertigteilschächte sowie ihre entsprechenden Bestandteile aus Beton dürfen erst 14 Kalendertage nach Herstellung im Werk auf der Baustelle angeliefert werden. Fertigteile, die nicht den Anforderungen entsprechen, dürfen nicht eingebaut werden und sind umgehend von der Baustelle zu entfernen. Umgang mit Steighilfen in Schächten und Schachtbauwerken:				
				Übertrag:	

Landeshauptstadt Kiel
Tiefbauamt,
Abt. Planen und Bauen
Lessingplatz 2
24116 Kiel

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP

Übertrag: .....

1. Neu zu errichtende Schächte und Schachtbauwerke (ohne Einbauten) mit einer Tiefe < 5,00 m werden ohne Steighilfen ausgestattet.
2. Neu zu errichtende Schächte und Schachtbauwerke (ohne Einbauten) mit einer Tiefe >= 5,00 m erhalten eine fest eingebaute Leiter aus GFK (Breite 30 cm).
3. Neu zu errichtende Schächte und Schachtbauwerke mit vorgesehenen Einbauten werden unabhängig von der Tiefe immer mit einer fest eingebauten Leiter aus GFK (Breite 30 cm) ausgestattet.
4. Um Köder für die Rattenbekämpfung auch in Schächten und Schachtbauwerken ohne Steighilfe anbringen zu können, muss für ausgewählte Standorte ein Ringbolzen aus Edelstahl mit vorgesehen werden. Im Konus ca. 10 cm unter OK Konus.

FBS-Schachtfertigteile für Abwasserkanäle werden nach der FBS-Qualitätsrichtlinie, Teil 2 hergestellt und überwacht und erfüllen die in DIN EN 1917 und DIN V 4034-1 festgelegten Grundanforderungen sowie darüber hinaus die für Typ 2 definierten zusätzlichen Anforderungen.

Aufgrund dieser erhöhten Anforderungen sind sie widerstandsfähig gegen chemisch mäßig angreifende Umgebung, d.h. sie erfüllen die Bedingungen für die Expositionsklasse XA 2 nach DIN EN 206-1.

Ihre Tragfähigkeit und Gebrauchstauglichkeit wird nach den Regeln des Beton- und Stahlbetonbaus nach DIN EN 1992, DIN V 1201 und DIN V 1202 bemessen und durch Versuche bestätigt. Die Betondruckfestigkeit entspricht mindestens der Druckfestigkeitsklasse C 40/50 nach DIN EN 206-1.

Darüber hinaus gelten die entsprechenden DIN-Blätter der verschiedenen Werkstoffe wie Steinzeug, GFK, PP usw.

Soweit vom AG in Einzelfällen nicht ausdrücklich anders vorgeschrieben, ist für Mauerwerk
- von 1 Stein Dicke in Kopfschichten zu mauern.
- bei größerer Wanddicke im Kreuzverband auszuführen.
Das Mauerwerk ist vollfugig herzustellen, wobei die Fugenbreite 10 mm nicht überschreiten darf. Es ist grundsätzlich vollfugig zu mauern. Das Mauerwerk der Wände, Gerinne und Auftritte ist aus Kanalklinkern, Kanalkeilsteinen und Wulststeinen mit niedrigem Porengehalt entsprechend DIN 4051 mit Sielbaumörtel,

Landeshauptstadt Kiel
Tiefbauamt,
Abt. Planen und Bauen
Lessingplatz 2
24116 Kiel

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP

Übertrag: .....

Mörtelgruppe III nach EN 1996 bzw. Mörtelklasse M 10 nach DIN EN 998-2, gegen das eindringen von Grundwasser herzustellen.

Zum wasserdichten Anschluss der Rohre ist mindestens ein Injektionsschlauch pro Rohreinmündung einzubauen. Es sind perforierte Schläuche mit Gewebe-Doppelmantel einzubauen. Als Injektionsmaterial ist ein 2-Komp.-PUR-Injektionsharz zu verwenden.

Mauerwerk im Grundwasser oder in stark bindigem Boden ist mit wasserun- durchlässigem Mörtel zu putzen. Es sind möglichst große, zusammenhängende Putzflächen in einem Arbeitsgang herzustellen. Bei unvermeidlichen Unterbrechungen muss die erste Lage des Putzes gegenüber der 2. Lage etwa 10 cm vorstehen.

Der fertige Putz ist bis zum völligen Erhärten genügend feucht zu halten.
Fugen zwischen Mauerwerk und einmündenden Rohrleitungen, sowie zwischen Mauerwerk und Schachtdecken sind mit dauerelastischem Material abzuschließen.

Es sind grundsätzlich die dem zu verlegenden Rohrmaterial entsprechenden Schachtfutter einzubauen und in die entsprechenden Positionen der Schächte einzukalkulieren.

In Kreuzungsbereichen sind in der Fahrbahn keine Schmutzfänger in die Schächte einzusetzen.

01.04.0017 **Schachtunterteil DN 1000 Durchlaufgerinne**
Schachtunterteil DN 1000 Durchlaufgerinne bis DN 350 liefern und einbauen
Schachtunterteil Typ 2 nach DIN EN 1917 und DIN V 4034-1, hergestellt mit einer oberen Führung zur Aufnahme von Schachtbauteilen mit einbetoniertem einteiligen Dicht- und Lastübertragungselement liefern und einbauen.
Schachtfertigteile in Beton C 40/50 XA 2, mit Muffenverbindung nach DIN V 4034-1.
Grundflächenform: Kreis DN 1000 mm
Durchlaufgerinne geradlinig oder gekrümmt
Abwasserkanal: bis DN 350 mm
Schachtfutter der Zu- und Ablaufkanäle ist entsprechend einzurechnen und einzubauen.
Schachtunterteil ist auf ein Kiesplanum zu setzen.
Bauhöhe der Schachtwand: min. 25 cm über Rohrscheitel

Übertrag: .....

Landeshauptstadt Kiel
Tiefbauamt,
Abt. Planen und Bauen
Lessingplatz 2
24116 Kiel

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	Die integrierten Dichtungen müssen den Dichtungssystemen der Zu- und Ablaufkanäle entsprechen. Gerinnehöhe = Nenndurchmesser Bankette und Gerinne: Kanalklinker gem. DIN 4051, bei geradem Durchlaufgerinne sind Steinzeughalbschalen zulässig Lieferung und Einbau der Einsteighilfen werden gesondert vergütet. Es sind die technischen Standards für die Planung, Sanierung, den Neubau und den Betrieb von öffentlichen Entwässerungsanlagen in der Landeshauptstadt Kiel (TSEA-LHK) in der aktuellen Fassung zu beachten.	3	St	.....	.....
	Allgemeines zu Schachtbauteilen Allgemeines zu Schachtbauteilen Schachtbauteile Typ 2 nach DIN EN 1917 und DIN V 4034-1, mit einbetoniertem einteiligem Dicht- und Lastübertragungselement, Wandstärke 150 mm. Die Anforderungen bezüglich einer sicheren nicht federnden Lastübertragung (DIN V 4034-1, Absatz 4.3.15) sind ohne Frischmörtelschicht zu erfüllen. Trockenbaufugen ohne Lastübertragungsschicht sind unzulässig. In den Schachthälsen ist der Einstieg DN 625 oder DN 800 versetzt anzuordnen. Schachtfertigteile in Beton C 40/50 XA 2, mit Muffenverbindung nach DIN V 4034-1. Es sind die technischen Standards für die Planung, Sanierung, den Neubau und den Betrieb von öffentlichen Entwässerungsanlagen in der Landeshauptstadt Kiel (TSEA-LHK) in der aktuellen Fassung zu beachten.				
01.04.0018	**Schachtring Typ 2 DN 1000 / 500** Schachtring Typ 2 DN 1000 / 500 liefern und einbauen Schachtbauteil Typ 2 nach DIN EN 1917 und DIN V 4034-1, hergestellt mit einer oberen Führung zur Aufnahme von Schachtbauteilen mit einbetoniertem einteiligem Dicht- und Lastübertragungselement liefern und einbauen. Schachtfertigteile in Beton C 40/50 XA2, mit Muffenverbindung nach DIN V 4034-1. Nennweite: DN 1000 mm Bauhöhe: 500 mm Steigmaß: 250 mm Schachtsystem Topseal oder gleichwertig. Lieferung und Einbau der Einsteighilfen werden gesondert vergütet. Es sind die technischen Standards für die Planung, Sanierung, den Neubau und den Betrieb von öffentlichen Entwässerungsanlagen in der Landeshauptstadt Kiel				
				Übertrag:	

Landeshauptstadt Kiel
Tiefbauamt,
Abt. Planen und Bauen
Lessingplatz 2
24116 Kiel

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	.....
	(TSEA-LHK) in der aktuellen Fassung zu beachten. Bieterangabe: Hersteller: '.....'	3	St	.....	.....
01.04.0019	**Schachthals Typ 2, Höhe = 850** Schachthals Typ 2 DN 1000 / 625 / 850 liefern und einbauen Schachtbauteil Typ 2 nach DIN EN 1917 und DIN V 4034-1, hergestellt mit einer oberen Führung zur Aufnahme von Schachtbauteilen mit einbetoniertem einteiligem Dicht- und Lastübertragungselement liefern und einbauen. Schachtfertigteile in Beton C 40/50 XA2, mit Muffenverbindung nach DIN V 4034-1. Nennweite: DN 1000 mm Bauhöhe: 850 mm Steigmaß: 250 mm Schachtsystem Topseal oder gleichwertig. Lieferung und Einbau der Einsteighilfen werden gesondert vergütet. Es sind die technischen Standards für die Planung, Sanierung, den Neubau und den Betrieb von öffentlichen Entwässerungsanlagen in der Landeshauptstadt Kiel (TSEA-LHK) in der aktuellen Fassung zu beachten. Bieterangabe: Hersteller: '.....'	1	St	.....	.....
01.04.0020	**Schachthals Typ 2, Höhe = 600** Schachthals Typ 2 DN 1000 / 625 / 600 liefern und einbauen Schachtbauteil Typ 2 nach DIN EN 1917 und DIN V 4034-1, hergestellt mit einer oberen Führung zur Aufnahme von Schachtbauteilen mit einbetoniertem einteiligem Dicht- und Lastübertragungselement liefern und einbauen. Schachtfertigteile in Beton C 40/50 XA2, mit Muffenverbindung nach DIN V 4034-1. Nennweite: DN 1000 mm Bauhöhe: 600 mm Steigmaß: 250 mm Schachtsystem Topseal oder gleichwertig. Lieferung und Einbau der Einsteighilfen werden gesondert vergütet. Es sind die technischen Standards für die Planung, Sanierung, den Neubau und den Betrieb von öffentlichen				
				Übertrag:	.....

Landeshauptstadt Kiel
Tiefbauamt,
Abt. Planen und Bauen
Lessingplatz 2
24116 Kiel

Position	Beschreibung	Menge Einh	EP	GP
			Übertrag:	
	Entwässerungsanlagen in der Landeshauptstadt Kiel (TSEA-LHK) in der aktuellen Fassung zu beachten. Bieterangabe: Hersteller: '.....'	2 St	.....	.....
01.04.0021	**Betonauflageringe 625 x 60 einb.** Betonauflageringe - verschiebesicher - 625 x 60 liefern und einbauen FBS-Auflagering AR-V 625x60 Typ 2 DIN EN 1917 und DIN V 4034-1 verschiebesicher liefern und gem. DIN EN 1960 und ATV-Richtlinien, Arbeitsblatt A 139 einbauen. Bauhöhe: 60 mm Mörtel MG III gem. DIN EN 1996 Es sind die technischen Standards für die Planung, Sanierung, den Neubau und den Betrieb von öffentlichen Entwässerungsanlagen in der Landeshauptstadt Kiel (TSEA-LHK) in der aktuellen Fassung zu beachten.	3 St	.....	.....
01.04.0022	**Betonauflageringe 625 x 80 einb.** Betonauflageringe - verschiebesicher - 625 x 80 liefern und einbauen FBS-Auflagering AR-V 625x80 Typ 2 DIN EN 1917 und DIN V 4034-1 verschiebesicher liefern und gem. DIN EN 1960 und ATV-Richtlinien, Arbeitsblatt A 139 einbauen. Bauhöhe: 80 mm Mörtel MG III gem. DIN EN 1996 Es sind die technischen Standards für die Planung, Sanierung, den Neubau und den Betrieb von öffentlichen Entwässerungsanlagen in der Landeshauptstadt Kiel (TSEA-LHK) in der aktuellen Fassung zu beachten.	3 St	.....	.....
01.04.0023	**Betonauflageringe 625 x 100 einb.** Betonauflageringe - verschiebesicher - 625 x 100 einbauen FBS-Auflagering AR-V 625x100 Typ 2 DIN EN 1917 und DIN V 4034-1 verschiebesicher liefern und gem. DIN EN 1960 und ATV-Richtlinien, Arbeitsblatt A 139 einbauen. Bauhöhe: 100 mm Mörtel MG III gem. DIN EN 1996 Es sind die technischen Standards für die Planung, Sanierung, den Neubau und den Betrieb von öffentlichen Entwässerungsanlagen in der Landeshauptstadt Kiel			
			Übertrag:	

Landeshauptstadt Kiel
Tiefbauamt,
Abt. Planen und Bauen
Lessingplatz 2
24116 Kiel

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	(TSEA-LHK) in der aktuellen Fassung zu beachten.	3	St	.....	.....
01.04.0024	**Schachtabdeckung Kl. D 400 LW 610** Schachtabdeckung Kl. D 400 mit Lüftung LW 610 einbauen Abdeckung Klasse D 400 mit Lüftung gem. DIN EN 124, LW 610, liefern und einbauen. Es sind nur Abdeckungen aus Kanalguss RAL-GZ 692 zugelassen! Rahmen und Deckel mit doppelt dämpfender Einlage und Lüftungsöffnungen sowie Schmutzfänger. Schachtabdeckung Klasse D 400, ziehbarer Gußrahmen. Weiter gelten DIN EN 124 in Verbindung mit DIN 1229 sowie 19585. Schmutzfänger nach DIN 1221, Einbau in Mörtel MG III gem. DIN EN 1996	3	St	.....	.....
01.04.0025	**Köderhaken mit Ø 10 mm des AG** Köderhaken Ø 10 mm aus verzinktem Stahl des AG einbauen Rattenköderhaken Ø 10 mm aus verzinktem Stahl des AG einbauen. Entsprechendes Loch in die Wandung des Konus ca. 10 cm unter OK Konus herstellen, mit einem Kunststoffdübel befestigen, so dass beim Besteigen des Schachtes keine Verletzungsgefahr besteht und ein Köder eingehängt werden kann.	3	St	.....	.....
01.04.0026	**Hauptkanal f. Zustandsfeststst. rein.** Fertiggestellte Entwässerungsanlagen zur Zustandsfestellung Nach §4 (10) VOB/B unterhalten und reinigen, erforderlichenfalls durch Spülen. Der eventuelle Einsatz eines kombinierten Saug- / Spülfahrzeuges mit Wasserrückgewinnungstechnik und Bedienungspersonal für die Reinigung des Kanals ist hier mit einzurechnen, einschl. der Entsorgung des Sauggutes. Material der Verwertung des AN zuführen. Abgerechnet wird nach Haltungslängen des Hauptkanals.	250	m	.....	.....
01.04.0027	**Leitung f. Zustandsfeststellung rein.** Fertiggestellte Entwässerungsanlagen zur Zustandsfestellung Nach §4 (10) VOB/B unterhalten und reinigen, erforderlichenfalls durch Spülen. Der eventuelle Einsatz eines kombinierten Saug- / Spülfahrzeuges mit Wasserrückgewinnungstechnik und Bedienungspersonal für die Reinigung des Kanals ist hier mit einzurechnen, einschl. der Entsorgung des				

Landeshauptstadt Kiel
Tiefbauamt,
Abt. Planen und Bauen
Lessingplatz 2
24116 Kiel

Position	Beschreibung	Menge Einh	EP	GP
			Übertrag:	
	Sauggutes. Material der Verwertung des AN zuführen. Abgerechnet wird nach Haltungslängen der entsprechenden Anschlusskanäle.	25 m	.....	.....
01.04.0028	**Kanal DN =< 400 a. Dichtheit prü.** Hauptkanal DN =< 400 auf Dichtheit prüfen Die Prüfung ist nach DIN EN 1610 durchzuführen. DN > 200 mm siehe Baubeschreibung unter Pkt. 7 "Druckprüfungen". In die Pos. ist die vorherige Reinigung der Kanäle einzurechnen. Die Pos. beinhaltet die Kosten für einen erschwerten Zugang der Kanäle, sowie das mehrfache Absperren von Zuläufen in einer Haltung. Einrichten, Vorhalten, Betreiben, Abbauen aller notwendigen Geräte und Ausrüstungen ist zu berücksichtigen. Die Druckprüfung sowie die Durchführungstermine erfolgen in Abstimmung mit dem AG oder dem zuständigen bauleitenden Ing.- Büro. Es ist dem AN freigestellt, ob die Dichtheitsprüfung mit Wasser oder Luft durchgeführt wird. Bei der Prüfung muss die entsprechende Qualifikation vorliegen oder die Arbeiten einem qualifizierten Unternehmer überlassen werden. Prüfung mit Wasser: Prüfdruck: 50 kPa = 0,5 bar Prüfung mit Luft: Prüfdruck: 100 mbar bis DN 400 mm Abwasserkanal: bis DN 400 mm, Abzweige bis DN 150 Rohrmaterial: PP Nachweis mit Protokoll. Bei nicht bestandenen Prüfungen wird die erneute Prüfung nicht gesondert vergütet.	250 m	.....	.....
01.04.0029	**Dichtheitsprüfung Schacht** Schächte DN 1000 Tiefe bis 3,70 m auf Dichtheit prüfen Die Prüfung nach DIN EN 1610 durchführen. Lichtes Maß: 1000 mm bzw. 1,00 * 1,00 m Abwasserkanal: bis DN 400 mm Seitenzuläufe: bis DN 150 Schachttiefe: bis 3,70 m Verfahren: Prüfung mit Wasser Prüfdruck: Niveau Oberkante Schachthals oder 0,5 bar. Nach dem Aufsetzen des Schachthalses ist die Dichtigkeitsprüfung durchzuführen. Einrichten, Vorhalten, Betreiben, Abbauen aller notwendigen Geräte, Ausrüstungen und des Wassers ist zu berücksichtigen.			
			Übertrag:	

Landeshauptstadt Kiel
Tiefbauamt,
Abt. Planen und Bauen
Lessingplatz 2
24116 Kiel

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	Drucksicheres Verschließen von Seitenzuläufen wird gesondert vergütet.	3	St	.....	.....
	Straßenabläufe und -leitungen Straßenabläufe und -leitungen				
01.04.0030	108 0324 21722113002 **Leitungsgr. m. Schachtbaugr. herst.** Leitungsgraben einschließlich Schachtbaugruben herstellen. Straßenaufbruch wird gesondert vergütet. Abrechnung nach der Länge des Leitungsgrabens, gemessen in der Achse der Leitung. Die Schachtbaugruben werden in der Achse der Leitung durchgemessen. Schachtdurchmesser und -abstände nach Unterlagen des AG. In gewachsenem Boden. Homogenbereich nach Unterlagen des AG. Grabentiefe über 1,25 bis 1,75 m. Breite der Grabensohle für Rohr bis DN 150. Notwendigen Verbau entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen, vorhalten und entfernen. Offene Wasserhaltung bis zu einer Pumpenleistung von 10 m3 Fördermenge und 5,00 m Förderhöhe je Stunde und Haltung ausführen Aushub wird zum Verfüllen nicht verwendet. Verfüllen des Grabens nach Verlegen der Leitung wird gesondert vergütet. Zum Verfüllen nicht verwendeten Aushub nach Wahl des AN verwerten.	30	m	.....	.....
01.04.0031	108 0324 238191011 **Baustoff lief.,in Leitungsgr. einb.** Baustoff nach Unterlagen des AG liefern, in Leitungsgraben einschließlich Schachtbaugruben einbauen und verdichten. Einbaudokumentation nach Unterlagen des AG übergeben. Baustoff = grobkörniger Boden. Grabentiefe '0,70 bis 2,00m.' Breite der Grabensohle für Rohr bis DN 150. Baustoff nach Verlegen der Leitung in Graben oberhalb der Leitungszone und in Baugruben einbauen und verdichten. Abrechnung mit senkrechten Wänden entsprechend der Abrechnung beim Aushub.	30	m³	.....	.....
01.04.0032	**Abwasserkanäle DN 150 trennen** Abwasserkanäle Steinzeug oder Beton DN150 trennen Lage des Kanals innerhalb der Baugruben.				
				Übertrag:	

Landeshauptstadt Kiel
Tiefbauamt,
Abt. Planen und Bauen
Lessingplatz 2
24116 Kiel

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	Rohrmaterial : Steinzeug oder Beton Abwasserkanäle DN 150 mm, Kreisprofil Die Schnittflächen müssen glatt und rechtwinklig zur Rohrachse sein. Zusätzliche Erdarbeiten werden nicht gesondert vergütet.	2	St	.....	.....
01.04.0033	**Entwässerungsrohrleitung abbrechen** Entwässerungsrohrleitung abbrechen. Entwässerungsrohrleitung liegt bis Oberkante Rohr frei. Erdarbeiten in der verbliebenen Leitungszone ausführen. Das Ausbauen von Schächten wird gesondert vergütet. Rohr DN/ID 'bis DN 200.' Rohr 'aus Stz. oder Bet.' Fließsohlentiefe 'bis ca. 2,0m.' Ausbaustoffe nach Wahl des AN verwerten.	10	m	.....	.....
01.04.0034	110 0324 31529919932 **Anschlussleitung herstellen** Anschlussleitung zum Schacht bzw. zur Sammelrohrleitung nach statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen. Anschluss an Schacht bzw. Sammelrohrleitung sowie Formstücke werden gesondert vergütet. Rohr DN/ID 150. Rohr '= Glattes Vollwand- bzw. Mehrschichtrohr (Helles Innenrohr) mit Zulassung des DIBT oder gem. DIN EN 1852 aus Polypropylen mit Steckmuffe, Die Mitverwendung von karbonathaltigen Zuschlägen und Kalziumkarbonat ist nicht zulässig, mind. SN 8 nach DIN EN ISO 9969.' Rohrverbindung 'mit werkseitig eingelegtem Lippendichtring.' Bettung nach DIN EN 1610, Typ 1 herstellen. Boden für Leitungszone liefern und einbauen. Fließsohlentiefe '0,70 bis 2,00m.' Überdeckungshöhe 'bis 2,00 m.' Straßenverkehrslast = LM 1 nach DIN EN 1991-2. Statische Berechnung aufstellen und liefern. Ringsteifigkeit SN 8 nach DIN EN ISO 9969.	30	m	.....	.....
01.04.0035	110 0324 369089900 **Formstück einbauen (Zul.)** Formstück in Rohrleitung einbauen. Vergütet wird der Mehraufwand für den Einbau des Formstückes gegenüber der bis zur Innenfläche der Sammelrohrleitung durchgemessenen Rohrleitung. Formstück = Bogen DN/ID 150. Rohr aus 'Materialgüte, Materialeigenschaften und Dichtsystem wie				
				Übertrag:	

Landeshauptstadt Kiel
Tiefbauamt,
Abt. Planen und Bauen
Lessingplatz 2
24116 Kiel

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	.....
	Anschlussleitung.'	15	St	.....	.....
01.04.0036	110 0324 369029900 **Formstück einbauen (Zul.)** Formstück in Rohrleitung einbauen. Vergütet wird der Mehraufwand für den Einbau des Formstückes gegenüber der bis zur Innenfläche der Sammelrohrleitung durchgemessenen Rohrleitung. Formstück = Abzweig, Anschlussrohr DN/ID 150. Rohr aus 'Materialgüte, Materialeigenschaften und Dichtsystem wie Anschlussleitung.'	1	St	.....	.....
01.04.0037	**Anschlüsse DN 150 herstellen** Anschlüsse DN 150 an Anschlußkanäle herstellen Abwasserkanäle: DN 150 mm neu hergestellt an Anschlußkanal DN 150 mm, einschl. freilegen des Anschlussbreiches des vorh. Kanals. Verbindungs- und Dichtungselemente werden gesondert vergütet.	5	St	.....	.....
01.04.0038	**VPC Rohrkupplung DN 150 einbauen** VPC Rohrkupplung DN 150, Spannbereich 160 - 192 mm einbauen. Fabrikat Funke oder gleichwertig, zur variablen, stufenlosen Verbindung von Abwasserrohren der gleichen Nennweite mit Außendurchmesser von 160 bis 192 mm, aus unterschiedlichen bzw. gleichen Werkstoffen mit vollwandiger, geschäumter, gerippter, gekammerter oder gewellter Wandung in beliebiger Kombination, bestehend aus: Dichtungskörper nach DIN EN 681-1 mit mehrfachem Doppeldichtprofil und mittig umklappbarem Rohranschlag, Fixier- und Zentrierkorb aus bruchstabilem, hochschlagfesten Polyamid mit beidseitig integriertem Bandführungskanal sowie zwei Spannbändern aus nicht rostenden Stahl mit jeweiliger Gegenbandeinlage, Funktionsprüfung nach DIN 4060, nachgewiesene Dichtigkeit bis 2,5 bar Prüfdruck als Wasserinnendruck, liefern und nach Montageanleitung des Herstellers einbauen.	1	St	.....	.....
01.04.0039	908 0024 21201940051 **Leitungsgraben o. Schbaugr. herst.** Leitungsgraben ohne Schachtbaugrube profilgerecht herstellen. Straßenaufbruch wird gesondert vergütet. Beschreibung der Homogenbereiche nach Unterlagen des				
				Übertrag:	.....

Landeshauptstadt Kiel
Tiefbauamt,
Abt. Planen und Bauen
Lessingplatz 2
24116 Kiel

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	.....
	AG. Grabentiefe bis 1,25 m. Ohne Sicherung durch Verbau. Breite der Grabensohle '0,30 bis 0,40 m.' Rohr aus Kunststoff. Aushub wird zum Verfüllen nicht verwendet. Verfüllen des Grabens oberhalb der Leitungszone nach Verlegen der Leitung wird gesondert vergütet. Nicht verwendetes Bodenmaterial als Mineralischer Ersatzbaustoff (MEB) bis BM-0* aufnehmen und als nicht aufbereitetes Bodenmaterial in Verkehr bringen. Bestimmung der Materialklasse gem. Ersatzbaustoffverordnung durchführen. Ausgestellte Dokumente der Dokumentation dem AG als Zweitausfertigung übergeben.	400	m	.....	.....
01.04.0040	110 0324 224111099 **Sickerstrang herstellen** Sickerstrang durch Einfüllen und Verdichten von Filtermaterial in vorhandenen Graben herstellen. Sickerrohrleitungen werden gesondert vergütet. Graben im Bereich des Straßenkörpers. Grabenbreite bis 0,30 m. Grabentiefe bis 0,50 m. Filter 'aus Kies 8/16 herstellen und mit einem Vlies vollständig einschlagen.'	400	m	.....	.....
01.04.0041	110 0324 229312101 **Sickerrohrleitung verlegen** Sickerrohrleitung in Sickeranlage verlegen. Schachtanschluss wird gesondert vergütet. Einbau in Sickerstrang. Rohr DN/ID 100. Teilsickerrohr (LP). Rohr aus PE-HD Typ R 2 (innen glatt, außen gewellt). Fließsohlentiefe bis 1,25 m.	400	m	.....	.....
01.04.0042	110 0324 506112001 **Straßenablauf ausbauen** Straßenablauf einschließlich Aufsatz ausbauen. Anschlussleitungen, die bestehen bleiben, soweit erforderlich abdichten. Das Ausbauen von Rohrleitungen wird gesondert vergütet. Straßenablauf aus Betonfertigteilen, vollständig ausbauen. Ausbautiefe ab OK Aufsatz bis 1,25 m. Straßenablauf liegt in befestigter Fläche. Aufbruch und Erdarbeiten ausführen.				
				Übertrag:	.....

Landeshauptstadt Kiel
Tiefbauamt,
Abt. Planen und Bauen
Lessingplatz 2
24116 Kiel

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	.....
	Sämtliche Ausbaustoffe verwerten nach Wahl des AN.	1	St	.....	.....
01.04.0043	**Straßenablauf 300x500 einbauen** Straßenablauf 300x500 Kl. D liefern und einbauen Straßenablauf aus Betonfertigteilen nach DIN 4052 - 3 11 10b liefern und einbauen. Fugen mit Mörtel MG III nach DIN 1053 dicht füllen. Füllung glattstreichen. Erdarbeiten in Boden der Klassen 3 bis 5 ausführen. Aufsatz wird gesondert vergütet. Sinkkasten mit eingebautem Steckmuffendichtelement einschl. erforderlichen Schaftkonus und Ausgleich liefern und einbauen. Auflager aus Beton C12/15, 10 cm dick, herstellen. Aushubtiefe bis UK Auflager bis 1,80 m. Aushub in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen. Material der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	5	St	.....	.....
01.04.0044	**Aufsatz f. Straßenablauf liefern** Aufsatz für Straßenablauf 300 x 500 mm, 36 mm Schlitzweite Aufsatz für Straßenablauf liefern, Klasse D 400, mit dämpfender Einlage, Pultform, Rahmen und Rost aus Gusseisen, EN 124 und DIN 19594-8/7, 300 x 500 mm, Schlitzweite 36 mm. Verzinkter Eimer nach DIN 4052 Form A4 lang, Modell Kiel mit 2mm Blechstärke und eingeschweissten und verstärkten Boden sowie Bodengriff liefern. Aufsatz auf planmäßige Höhe setzen. Fuge zwischen Fertigteilen mit Mörtel WW-Schachtkopfmörtel nach DIN 19573 herstellen, Fugen glattstreichen.	5	St	.....	.....
01.04.0045	**Kabel sichern / quer** Das im Rohrgraben / in der Baugrube quer kreuzende Kabel ist zu sichern. Sicherung nach Wahl des AN. Erschwernisse bei den Erd- und Verbauarbeiten werden nicht gesondert verguetet. Die Vorschriften und Anweisungen der Unterhaltungs-traeger der Kabel sind zu beachten.				
				Übertrag:	.....

Landeshauptstadt Kiel
Tiefbauamt,
Abt. Planen und Bauen
Lessingplatz 2
24116 Kiel

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	.....
	Kabel erdverlegt, Kabel in Betrieb.	5	St	.....	.....
01.04.0046	**Leitung sichern / quer** Die im Rohrgraben / in der Baugrube quer kreuzende Ver-/Entsorgungsleitung ist zu sichern. Sicherung nach Wahl des AN. Erschwernisse bei den Erd- und Verbauarbeiten werden nicht gesondert vergütet. Die Vorschriften und Anweisungen des Unterhaltungs-trägers der Leitung sind zu beachten. Leitung erdverlegt, Leitung in Betrieb.	1	St	.....	.....
				01.04 Strassenentwässerung	**.....**

Landeshauptstadt Kiel
Tiefbauamt,
Abt. Planen und Bauen
Lessingplatz 2
24116 Kiel

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
01.05	**Schichten ohne Bindemittel**				
01.05.0001	114 0023 030939001 **Tragschicht m. hydr. Bindem. aufn.** Tragschicht mit hydraulischem Bindemittel aufnehmen. Fläche '= Freiflächen, Gehwege.' Betontragschicht ohne Bewehrung. Ausbautiefe 'bis 10 cm.' Ausbaustoffe nach Wahl des AN verwerten. Angaben zu den umweltrelevanten Merkmalen nach Unterlagen des AG.	50	m²	.....	.....
01.05.0002	**Frostschutzschicht des AG herstellen** Frostschutzschicht des AG herstellen. Erschwernisse durch Einbauten, Schächte und Straßenabläufe werden gesondert vergütet. Frostschutzkies vom Lagerplatz des AG in Grevenkrug antransportieren. Transportstrecke ca. 25 km. In Verkehrsflächen von Geh- und Radwegen, ohne Fertiger. Feinanteil '<= 5 M.-% Anteil d = 0,063 mm.' Umweltrelevante Merkmale des Baustoffgemisches nach Unterlagen des AG. Verdichtungsgrad/Verformungsmodul 'EV2 auf der Oberfläche mindestens 100 MPa/m2.' Abgerechnet wird nach Wiegenoten der Waage in Grevenkrug. Die Wiegenoten sind der örtlichen Bauüberwachung zur kommenden Baubesprechung zu übergeben.	1200	t	.....	.....
01.05.0003	112 1124 21051059911 **Frostschutzschicht herstellen** Frostschutzschicht herstellen. In Verkehrsflächen für Geh- und Radwege, ohne Fertiger. Feinanteil Kategorie UF 3. Baustoffgemisch 0/32. Umweltrelevante Anforderungen 'unter Beachtung der TL SoB-StB, ZTV SoB-Stb und DIN 18315. Baustoffgemisch ohne RC-Baustoffe.' Verdichtungsgrad/Verformungsmodul 'EV2 auf der Oberfläche mindestens 100 MPa/m2.' Einbaudicke nach Unterlagen des AG. Abrechnung nach Auftragsprofilen.	500	m³	.....	.....

Übertrag: .....

Landeshauptstadt Kiel
Tiefbauamt,
Abt. Planen und Bauen
Lessingplatz 2
24116 Kiel

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
01.05.0004	112 1124 32021990200 **Schottertragschicht herstellen** Schottertragschicht herstellen. In Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk100 bis Bk1,0, ohne Fertiger bei schwieriger Profilgestaltung oder bei zahlreichen Einbauten. Baustoffgemisch 0/32. Umweltrelevante Anforderungen '= Jelsa der Fa. mibau stema o. glw. Grobe Gesteinskörnung mit Schlagzertrümmerungswert SZ kleiner 19. Wasserdurchlässigkeit kf größer 2x10-4 m/s. Ungleichförmigkeitszahl U mindestens 13. Die Filtertsabilität gegenüber dem Bettungsstoff muss eingehalten werden.' Verdichtungsgrad/Verformungsmodul 'EV2 auf der Oberfläche mindestens 120 MPa/m2.' Einbaudicke = 20 cm.	20	m²	.....	.....
01.05.0005	112 1124 32051990900 **Schottertragschicht herstellen** Schottertragschicht herstellen. In Verkehrsflächen für Geh- und Radwege, ohne Fertiger. Baustoffgemisch 0/32. Umweltrelevante Anforderungen '= Jelsa der Fa. mibau stema o. glw. Grobe Gesteinskörnung mit Schlagzertrümmerungswert SZ kleiner 19. Wasserdurchlässigkeit kf größer 2x10-4 m/s. Ungleichförmigkeitszahl U mindestens 13. Die Filtertsabilität gegenüber dem Bettungsstoff muss eingehalten werden.' Verdichtungsgrad/Verformungsmodul 'EV2 auf der Oberfläche mindestens 120 MPa/m2.' Einbaudicke '= 17 cm.'	2010	m²	.....	.....
01.05.0006	112 1124 32051990100 **Schottertragschicht herstellen** Schottertragschicht herstellen. In Verkehrsflächen für Geh- und Radwege, ohne Fertiger. Baustoffgemisch 0/32. Umweltrelevante Anforderungen '= Jelsa der Fa. mibau stema o. glw. Grobe Gesteinskörnung mit Schlagzertrümmerungswert SZ kleiner 19. Wasserdurchlässigkeit kf größer 2x10-4 m/s. Ungleichförmigkeitszahl U mindestens 13. Die Filtertsabilität gegenüber dem Bettungsstoff muss eingehalten werden.' Verdichtungsgrad/Verformungsmodul 'EV2 auf der Oberfläche mindestens 120 MPa/m2.' Einbaudicke = 15 cm.	1750	m²	.....	.....
				Übertrag:	

Landeshauptstadt Kiel
Tiefbauamt,
Abt. Planen und Bauen
Lessingplatz 2
24116 Kiel

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	.....
01.05.0007	112 1124 60292031191 **Vegetationstragdeckschicht herst.** Vegetationstragdeckschicht herstellen. Einbau 'in Bankettflächen unterschiedlicher Breite.' Einbaudicke = 20 cm. Grobe Gesteinskörnung 11/32, Kategorie C 90/3. Oberboden liefern. Oberboden mit grober Gesteinskörnung mischen. Mischungsverhältnis grobe Gesteinskörnung zu Oberboden 90 zu 10. Verformungsmodul EV2 'mind. 100 MPa.' Saatgut nach RSM 5.1 ausbringen und einarbeiten, 25 g/m2.	750	m²	.....	.....
	01.05 Schichten ohne Bindemittel				**.....**

Landeshauptstadt Kiel
Tiefbauamt,
Abt. Planen und Bauen
Lessingplatz 2
24116 Kiel

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
01.06	**Bearbeiten von Einbauten**				
01.06.0001	**Schachtabd. ausbauen** Schachtabdeckung freilegen, ausbauen und in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen. Vorhandene Schachtabdeckung (Rahmen und Deckel) Einstiegsöffnung DU = 625 mm freilegen und ausbauen. Umgebende Fläche = bituminöses Material / Gussasphalt. Arbeitsraum 10 cm breit in ganzer Tiefe senkrecht freistemmen. Aufmauerung entfernen. Schachtdeckel zum Lagerplatz des AG in den Grasweg transportieren und auf Paletten getrennt nach BEGU- und Gussabdeckungen gestapelt gegen Quittung nach Angabe lagern. Restliche Stoffe in Eigentum des AN übernehmen und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Schachtöffnung mit Stahlabdeckung sichern.	1	St	.....	.....
01.06.0002	**Schachtabd. freile. u. 10 cm tiefer** Schachtabdeckung freilegen, ausbauen und in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen. Vorhandene Schachtabdeckung (Rahmen und Deckel) Einstiegsöffnung DU = 625 mm freilegen und ausbauen. Umgebende Fläche = bituminöses Material / Gussasphalt. Arbeitsraum 10 cm breit in ganzer Tiefe senkrecht freistemmen. Aufmauerung entfernen. Nicht wiederverwendbare Stoffe in Eigentum des AN übernehmen und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Schachtabdeckung mind. 10 cm tiefer setzen. Schachtöffnung mit Stahlabdeckung sichern.	1	St	.....	.....
01.06.0003	**Ausgleichsringe ausbauen** Beschädigte Ausgleichsringe ausbauen. Vorh. beschädigte Betonauflageringe freilegen und ausbauen. Zusätzliche Erd- und Stemmarbeiten zum Freilegen werden nicht gesondert berechnet. Abbruchmaterial der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	3	St	.....	.....
01.06.0004	910 0024 44411 **Auflagering einbauen**				

Übertrag: .....

Landeshauptstadt Kiel
Tiefbauamt,
Abt. Planen und Bauen
Lessingplatz 2
24116 Kiel

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	Auflagering aus Beton, lichter DU 625 mm, zur Her-Stellung der planebenen Lage von Schachtabdeckungen einbauen. Fugen wasserundurchlässig mit frühhochfestem WW- Schachtkopfmörtel herstellen. Fugen glattstreichen. Fugen mittels einer Schlauchschalung herstellen. Auflagering verschiebesicher, Ringhöhe = 60 bis 100 mm.	3	St	.....	.....
01.06.0005	**Schachtabdeckung höher setzen** Freigelegte Schachtabdeckung auf Asphalttragschichthöhe setzen, Schachtabdeckung, lose aufgelegt, Einstiegsoeffnung DU= 625 mm, auf vorläufige Hoehe setzen (Asphalttragschichthöhe). Vorher Schachtabdeckung seitlich mit bituminösen Pappstreifen umwickeln. Seitlichen Arbeitsraum mit Gussasphalt verfuellen. Verfüllhöhe ca. 10 cm. Arbeitsraum unterhalb der bituminösen Befestigung mit Beton C 12/15 verfüllen und verdichten. Lichte Breite des Arbeitsraumes = 10 cm.	5	St	.....	.....
01.06.0006	**Schachtabdeckung ziehen** Schachtabdeckung auf Deckenhöhe ziehen. Schachtabdeckung, Einstiegsoeffnung DU 625 mm, im Zuge des Deckschichtenbaues auf 3 mm unter OK Decke hochziehen. Regulierung mit Kanalringheber. Schachtverunreinigungen mittels Absperrplatte vermeiden. Den Zwischenraum unter dem angehobenen Rahmen mittels einer Schlauchschalung mit einem schrumpf- und schwindfreien Vergussmoertel kraftschlüssig ausfuellen. Material kunststoffvergütet, schnellbindent. Frost- und Tausalzbeständig. Frühfesttigkeit bis 2 h = 10 N/mm2. Endfestigkeit > 45 N/mm2. umlaufenden Fugenspalt anwärmen, mit polymermodifizierter Vergußmasse vergießen und absplitten. Aufbruchgut in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen.	1	St	.....	.....
	Vorbemerkung: Vorbemerkung: Es gilt die ZTV Asphalt 2026 Teil 1 und 2 sowie die TL Asphalt-StB. Der Asphalteinbau hat grundsätzlich mit Fertigern zu				
				Übertrag:	

Landeshauptstadt Kiel
Tiefbauamt,
Abt. Planen und Bauen
Lessingplatz 2
24116 Kiel

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP

Übertrag: .....

erfolgen. Der notwendige Handeinbau ist in den Asphaltpositionen einzurechnen und wird nicht gesondert vergütet.

Das mehrmalige Anrücken entsprechend der vorgesehenen Bauabläufe ist zu berücksichtigen und wird nicht gesondert vergütet.

Während der gesamten Zeit der Fräs- und Asphaltierungsarbeiten wird die durchgehende Anwesenheit eines fachkundigen Bauführers für Asphaltbauweisen (Ing. oder Techniker) als Einbauaufsicht gefordert. Dieser hat auch die Einbauprotokolle zu führen.
Diese Leistung ist in die Positionen einzurechnen.

01.06 Bearbeiten von Einbauten .....

Landeshauptstadt Kiel
Tiefbauamt,
Abt. Planen und Bauen
Lessingplatz 2
24116 Kiel

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
01.07	**Asphaltbauweisen**				
01.07.0001	113 0023 0383103 **Asphaltbefestigung trennen** Asphaltbefestigung geradlinig trennen. in Einzelflächen längs und quer zur Fahrbahnachse, Trennen durch Schneiden. Dicke der Asphaltbefestigung über 6 bis 12 cm.	70	m	.....	.....
01.07.0002	113 0023 0383109 **Asphaltbefestigung trennen** Asphaltbefestigung geradlinig trennen. in Einzelflächen längs und quer zur Fahrbahnachse, Trennen durch Schneiden. Dicke der Asphaltbefestigung 'über 12 bis 20 cm.' Ein lagenweises Fräsen wird zugelassen. Die Abrechnung Ein lagenweises Fräsen wird zugelassen. Die Abrechnung erfolgt in der nachfolgenden OZ.	20	m	.....	.....
01.07.0003	113 0023 02890909099 **Asphaltbefestigung aufnehmen** Asphaltbefestigung aufbrechen und aufnehmen. Fläche '= befestigte Gehwege.' Dicke der Asphaltbefestigung 'über 6 bis 12 cm.' Gesamtaufbruchtiefe 'von 6,0 cm bis 12,0 cm.' Aufbruchgut 'zur Bereitstellungsfläche nach Wahl des AN transportieren und dort abladen zu Haufwerksgrößen von je 500 m3.'	1400	m²	.....	.....
01.07.0004	**Bereitstellungsfläche anlegen** Bereitstellungsfläche für Asphaltfräsgut/Aufbruchgut herstellen. Fläche ist in Eigenregie des AN zu beschaffen und mit einem Bauzaun zu sichern. Der Bauzaun wird gesondert vergütet. Fläche geeignet zum Befahren und Aufhalden des Materials. Das Material ist nach Sorten zu trennen und in Halden aufzusetzen. Größe der Halden <500 m3, Höhe max. 2.00m Die Halden sind mit einer Plane/Folie abzudecken. Diese ist zu sichern/beschweren. Fläche ist nach Abräumen in den ursprünglichen Zustand wiederherzustellen.		psch		.....
01.07.0005	**Analyse des Asphalts auf PAK**				

Übertrag: .....

Landeshauptstadt Kiel
Tiefbauamt,
Abt. Planen und Bauen
Lessingplatz 2
24116 Kiel

Position	Beschreibung	Menge Einh	EP	GP
			Übertrag:	
	Analyse des Asphalts auf Polyzyklische Kohlenwasserstoffe (PAK) und Phenolindex durch ein zertifiziertes Laboratorium durchführen lassen. Einschl. vorschriftsmäßiger Probennahme. Einschl. aller anfallenden Gebühren und Nebenkosten.	2 St	.....	.....
01.07.0006	**Asphalt entsorgen** Asphaltbeton innerhalb der Bereitstellungsfläche aufnehmen und nach Wahl des AN entsorgen. Aufbruchgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Bis zu 25 mg/kg PAK-Gehalt im Feststoff nach EPA gem. Verwertungsklasse A.	300 t	.....	.....
01.07.0007	**Pechh. Befestigung bis 100mg/kg** Pechhaltige Befestigung von den Containern auf geeignete LKW´s laden und zur Aufbereitungsanlage fördern. PAK-Anteil bis 100 mg/kg. Die Entsorgungskosten sind in diese OZ einzurechnen. Der Nachweis der Entsorgung ist von dem AN durch ein Elektronisches Begleitscheinverfahren zu führen. Unterlagen des AG. Abgerechnet wird nach den elektronischen Wiegescheinen der Abfallbeseitigungsanlage. Beschaffenheit nach Unterlagen des AG. Schicht = pechhaltiger Straßenaufbruch. Fläche = Fahrbahn. Pechhaltigen Straßenaufbruch zur Aufbereitungsanlage nach Wahl des AN fördern und abladen.	50 t	.....	.....
	Anmerkung Asphalttragschicht: Anmerkung Asphalttragschicht: Es gilt die ZTV Asphalt 2026 Teil 1 und 2 sowie die TL Asphalt-StB. Das für den Einbau verwendete Asphaltmischgut ist hinsichtlich der stofflichen Zusammensetzung so herzustellen, dass der entstehende Ausbauasphalt nach Ende der Nutzungsdauer unabhängig von weiteren Umwelteinflüssen vollständig und uneingeschränkt als hochwertiger Recyclingbaustoff bzw. wiederverwendbares Fräsgut in den Kreislauf zurückgeführt werden kann.			
01.07.0008	813 0526 13491011009 **Asphalttragsch. aus AC 22 T N herst** Asphalttragschicht aus Asphaltbeton für Asphalttragschichten AC 22 T N herstellen.			
			Übertrag:	

Landeshauptstadt Kiel
Tiefbauamt,
Abt. Planen und Bauen
Lessingplatz 2
24116 Kiel

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	.....
	In Verkehrsflächen '= Radwegflächen.' Einbau als Schicht in gleichmäßiger Dicke auf neu hergestellter Unterlage. Einbaudicke = 8 cm. Resultierendes Bindemittel = (50/70 // 50/80 VL). Einbau ': Asphalttragschicht AC 22 TN, temperaturabgesenkt einbauen und verdichten. Einbautemperatur 130 bis 150° C. Der Phasenwinkel Phi \[bei G*=15 kPa\' muss > 75° sein. Mitverwendung von Asphaltgranulat ist zulässig.]	1750	m²	.....	.....
01.07.0009	813 0526 137991000 **Asphalttragsch. aus AC 22 T N herst** Asphalttragschicht aus Asphaltbeton für Asphalttragschichten AC 22 T N herstellen. In Verkehrsflächen '= Radwegflächen.' Einbau 'in Schadstellen und als Profilausgleich. Asphalttragschicht AC 22 TN temperaturabgesenkt einbauen und verdichten. Einbautemperatur 130 bis 150 °C. Der Phasenwinkel Phi \[bei G*=15 kPa\' muss > 75° sein. Mitverwendung von Asphaltgranulat ist zulässig.] Resultierendes Bindemittel = (50/70 // 50/80 VL).	30	t	.....	.....
01.07.0010	813 0526 0491102 **Unterlage reinigen** Unterlage reinigen. Anfallendes Kehrgut nach Wahl des AN verwerten. Unterlage = Asphaltbefestigung. Lose Bestandteile von Schadstellen aufnehmen. Selbstaufnehmende Kehrmaschine. Letzter Arbeitsgang mit Wasserhochdruckreinigungsgerät mit rotierenden Düsen und Absaugeinrichtung.	1750	m²	.....	.....
01.07.0011	813 0526 06153011400 **Bitumenemulsion aufsprühen** Bitumenemulsion zur Herstellung des Schichtenverbundes aufsprühen. Fläche = Rad- und Gehwege. Vor Einbau Asphaltdeckschicht. Unterlage = Asphalttragschicht, geschlossen. Bindemittel = C60BP4-S. Bindemittelmenge = 250 g/m2 bis 350 g/m2.	1750	m²	.....	.....
01.07.0012	**Kalkhydratsuspension aufsprühen** Kalkhydratsuspension als reduzierung des Austrages der Bitumenemulsion aufsprühen. Auf Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk3,2 bis Bk100.				
				Übertrag:	.....

Landeshauptstadt Kiel
Tiefbauamt,
Abt. Planen und Bauen
Lessingplatz 2
24116 Kiel

Position	Beschreibung	Menge Einh	EP	GP
			Übertrag:	
	Unterlage = Asphaltbefestigung mit Bitumenemulsion. Mit Rampenspritzgerät. Die Kalkhydratsuspension ist gemäß Herstellerangaben zu verdünnen. Asphacal TC Kalkmilch o. glw. Mindestbindemittelmenge = 300 g/m2. Vor Einbau Asphaltdeckschicht.	1750 m²	.....	.....
	Anmerkung Asphaltdeckschicht: Anmerkung Asphaltdeckschicht: Es gilt die ZTV Asphalt 2026 Teil 1 und 2 sowie die TL Asphalt-StB. Das für den Einbau verwendete Asphaltmischgut ist hinsichtlich der stofflichen Zusammensetzung so herzustellen, dass der entstehende Ausbauasphalt nach Ende der Nutzungsdauer unabhängig von weiteren Umwelteinflüssen vollständig und uneingeschränkt als hochwertiger Recyclingbaustoff bzw. wiederverwendbares Fräsgut in den Kreislauf zurückgeführt werden kann.			
01.07.0013	813 0526 35711390000 **Asphaltdecksch. aus AC 5 D L herst.** Asphaltdeckschicht aus Asphaltbeton für Asphaltdeck-schichten AC 5 D L herstellen. In Verkehrsflächen für Rad- und Gehwege. Einbau als Schicht in gleichmäßiger Dicke auf neu her-gestellter oder feingefräster Unterlage. Einbaudicke = 3 cm. Resultierendes Bindemittel '70/100 oder 50/80 VL. Asphaltbeton AC 5 DL, temperaturabgesenkt einbauen und verdichten. Einbautemperatur 140 bis 155 °C. Der Phasenwinkel Phi \[bei G*=15 kPa\' muss > 75 sein. Basalt-Edelsplitt. Edelbrechsand, Natursand, Füller. Mischgut ohne Asphaltgranulat und ohne andere Recyc- lingbaustoffe.]	1750 m²	.....	.....
01.07.0014	813 0526 361191000 **Asphaltdecksch. aus AC 5 D L herst.** Asphaltdeckschicht aus Asphaltbeton für Asphaltdeck-schichten AC 5 D L herstellen. In Verkehrsflächen für Rad- und Gehwege. Einbau 'in Schadstellen und als Profilausgleich. Asphaltbeton AC 5 DL, temperaturabgesenkt einbauen und verdichten. Einbautemperatur 140 bis 155 °C. Der Phasenwinkel Phi \[bei G*=15 kPa\' muss > 75 sein. Basalt-Edelsplitt. Edelbrechsand, Natursand, Füller. Mischgut ohne Asphaltgranulat und ohne andere Recyc- lingbaustoffe.] Resultierendes Bindemittel = (70/100 // 50/80 VL).	10 t	.....	.....
			Übertrag:	

Landeshauptstadt Kiel
Tiefbauamt,
Abt. Planen und Bauen
Lessingplatz 2
24116 Kiel

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	.....
01.07.0015	113 0023 917122101 **Anschl. a. Fuge m. B-fugenb. herst.** Anschluss als Fuge an bestehende Asphaltschicht oder Bauteil in der Dicke der Asphaltschicht mit Bitumenfugenband einschließlich zugehörigem und zuvor aufgetragenem Voranstrichmittel herstellen. Anschluss an Asphaltdeckschicht. Querfuge. Dicke der Asphaltschicht = 2,5 cm. Einzellängen bis 20,00 m. Breite des Bitumenfugenbandes = 10 mm.	20	m	.....	.....
01.07.0016	113 0023 9221313 **Randabdichtung herstellen** Flankenfläche des hochliegenden Randes der Asphaltschichten abdichten. Reinigen der Flankenfläche mit Hochdruckreiniger. Abdichtung mit heiß zu verarbeitender bitumenhaltiger Masse zur Randabdichtung. Herstellung für alle Schichten in einem Arbeitsgang. Dicke der abzudichtenden Asphaltbefestigung über 10 bis 12 cm.	530	m	.....	.....
				01.07 Asphaltbauweisen	**.....**

Landeshauptstadt Kiel
Tiefbauamt,
Abt. Planen und Bauen
Lessingplatz 2
24116 Kiel

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP

01.08 **Pflaster, Platten, Borde, Rinnen**

Vorbemerkung:
Vorbemerkung:
Bei dem Aufnehmen, Transportieren oder Abladen durch den AN beschädigtes Material ist zu ersetzen. Der Eingang des Materials auf dem Lagerplatz wird auf einem durch den AN vorbereiteten Lieferschein bestätigt (Art, Umfang, Datum, Fahrzeugnummer, Fahrer).
Der Abtransport der Materialien zum Bauhof hat erst nach der Fertigstellung der Arbeiten zu erfolgen.

Angabe zur Fugenverfüllung von Betonpflaster- und Plattenbeläge
Die Pflaster- und Plattenflächen sind mit einem Brechsand-Splitt-Gemisch 0/5 einzuschlämmen. Nach dem Abrütteln und dem Einschlämmen sind die Pflaster- und Plattenflächen mit schwach bindigem Material 0/2, bindige Anteile zwischen 8% - 11%, nachzuschlämmen.
Eine gesonderte Vergütung erfolgt hierfür nicht.
Das Nachschlämmen ist in den jeweiligen Positionen mit einzurechnen.

01.08.0001 **Paletten vom Bauhof holen**
Paletten des AG vom Bauhof Ottostraße auf die Baustelle transportieren.
Transportentfernung ca. 15 km.

	5 St	.....	.....

01.08.0002 115 0023 00601013219
Naturpflasterd.zur Wiederverw.aufn.
Natursteinpflasterdecke zur Wiederverwendung aufnehmen.
Aufnehmen der Tragschicht wird gesondert vergütet.
Art = Pflasterstein, Dicke bis 6 cm.
Pflasterstein aus Granit.
Mit Fugenfüllung aus hydraulisch geb. Fugenmörtel
Bettung aus Bettungsmörtel.
Steine innerhalb der Baustelle fördern und lagern.
Übriges Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten.
Pflastersteine säubern ', in Big Bag des AN laden, zum Lagerplatz des AG fördern, abladen und stapeln. Länge des Förderweges ca. 15,0 km. Nicht wiederverwendbares Pflaster und übriges Aufbruchgut in Eigentum des AN übernehmen, von der Baustelle ent- fernen und einer Wiederverwertung zuführen.'

	10 m²	.....	.....

01.08.0003 115 0023 00603013219
Naturpflasterd.zur Wiederverw.aufn.
Natursteinpflasterdecke zur Wiederverwendung aufnehmen.

Übertrag: .....

Landeshauptstadt Kiel
Tiefbauamt,
Abt. Planen und Bauen
Lessingplatz 2
24116 Kiel

Position	Beschreibung	Menge Einh	EP	GP
			Übertrag:	
	Aufnehmen der Tragschicht wird gesondert vergütet. Art = Pflasterstein, Dicke ca. 10 cm. Pflasterstein aus Granit. Mit Fugenfüllung aus hydraulisch geb. Fugenmörtel Bettung aus Bettungsmörtel. Steine innerhalb der Baustelle fördern und lagern. Übriges Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten. Pflastersteine säubern 'in Big Bag des AN laden, zum Lagerplatz des AG fördern, abladen und stapeln. Länge des Förderweges 15,0 km. Nicht wiederverwendbares Pflaster und übriges Aufbruchgut in Eigentum des AN übernehmen, von der Baustelle ent- fernen und einer Wiederverwertung zuführen.'	10 m²	.....	.....
01.08.0004	115 0023 011211100 **Pflasterd.m.Betonpfl.-steinen aufn.** Pflasterdecke mit Pflastersteinen aus Beton aufnehmen. Aufnehmen der Tragschicht wird gesondert vergütet. Pflasterstein ca. 8 cm dick. Mit Fugenfüllung aus ungebundenem Fugenmaterial. Bettung aus ungebundenem Bettungsmaterial. Steine und übriges Aufbruchgut nach Wahl des AN verwer- ten.	200 m²	.....	.....
01.08.0005	115 0023 17610121929 **Pflasterd. gebBw m. Mosaik d. AG** Pflasterdecke in gebundener Bauweise mit Mosaikpflas- tersteinen aus Naturstein des AG herstellen. Haftzugfestigkeit zwischen Pflasterstein und Bettung sowie zwischen Pflasterstein und Fugenfüllung im ferti- gen Zustand mind. 0,6 MPa im Einzelwert. Verband nach Unterlagen des AG. In Streifen, Zwickeln und anderen Kleinflächen. Pflastersteine gelagert innerhalb der Baustelle aufneh- men und fördern. Format für Rastermaß = 50/50/50 mm. Pflasterstein aus Granit. Bettung aus '= 5,0 cm Brechsand-Splitt-Gemisch.' Haftvermittler nach Wahl des AN einbauen. Fuge 'mit Zementmörtel bis 3 cm unter OK Stein einschlämmen und vor dem Abbinden des Mörtels reinigen. Anschliessend mit reaktionsharzgebundenem, gering wasserdurchlässigem Fugenmörtel mit abgestufter Mineralkornmischung verfüllen. Farbe: Betongrau.'	10 m²	.....	.....
01.08.0006	115 0023 15790111199 **Pflasterd. m. Kleinpfl. d.AG herst.** Pflasterdecke mit Kleinpflastersteinen aus Naturstein			
			Übertrag:	

Landeshauptstadt Kiel
Tiefbauamt,
Abt. Planen und Bauen
Lessingplatz 2
24116 Kiel

Position	Beschreibung	Menge Einh	EP	GP
			Übertrag:	
	des AG herstellen. Verband nach Unterlagen des AG. In Flächen '= Frei- und Nebenflächen.' Pflastersteine gelagert innerhalb der Baustelle aufnehmen und fördern. Format für Rastermaß = 100/100/100 mm. Pflasterstein aus Granit. Baustoffgemisch für Bettung und Fugen Kategorie SZ18/LA20. Bettung aus Baustoffgemisch '= 5,0 cm Brechsand-Splitt-Gemisch.' Fuge '= Zementmörtel bis 3 cm unter OK Stein einschlämmen und vor dem Abbinden des Mörtels reinigen. Anschliessend mit reaktionsharzgebundenem, gering wasserdurchlässigem Fugenmörtel mit abgestufter Mineralkornmischung verfüllen. Farbe: grau. Verlegen im Segmentbogen.'	10 m²	.....	.....
01.08.0007	115 0023 10190911991 **Pflasterd. aus Betonsteinen herst.** Pflasterdecke mit Pflastersteinen aus Beton mit Vorsatzbeton herstellen. Oberfläche der Pflastersteine, Trassierung der Pflasterdecke und Verlegung der Pflastersteine in Kurvenbereichen nach Unterlagen des AG. In Flächen '= Schutzstreifen, Nebenflächen.' Format für Rastermaß '= 200/100/80 mm mit Minifase, zweischichtig, ungefärbt, Vorsatzbeton 10 mm dick, mit 50 Gew. v.H. Basaltsplitt 2/5.' Fase max. 2/2 mm. Baustoffgemisch für Bettung und Fugen Kategorie SZ18/LA20. Bettung aus Baustoffgemisch '= 4,0 cm Brechsand-Splitt-Gemisch 0/5.' Fuge 'siehe allgemeinen Hinweis in der Vorbemerkung.' Steine im Läuferverband verlegen.	20 m²	.....	.....
01.08.0008	115 0023 40616219990 **Streifen aus Betonpfl.st. herst.** Streifen aus Pflastersteinen aus Beton herstellen. Oberfläche der Pflastersteine nach Unterlagen des AG. Mehrzeiliger Streifen ist mit beidseitigen Schnurkanten herzustellen. Streifen als Randeinfassung. Format für Rastermaß des Pflastersteins = 100/200/80 mm. Verlegung quer zur Streifenrichtung. Mit Fase, mit Vorsatzbeton. Breite 1-zeilig. Rückenstütze 'entfällt.' Fundamentbeton 'entfällt, dafür Bettung aus Baustoffgemisch wie angrenzende Pflasterdecke oder Plattenbelag.' Fuge 'verfüllen mit Baustoffgemisch wie angrenzende Pflasterdecke oder			

Landeshauptstadt Kiel
Tiefbauamt,
Abt. Planen und Bauen
Lessingplatz 2
24116 Kiel

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	.....
	Plattenbelag.'				
		5	m	.....	.....
01.08.0009	**Pflaster aus- und wieder einbauen** Pflaster aus Beton- oder Klinkersteinen mit Bettung ohne Bindemittel aus- und wieder einbauen. Pflastersteine aufnehmen, säubern und seitlich lagern. Vorhandene Bettung aufnehmen. Pflasterdecke in vorhandenem Verband wieder herstellen. Nicht wieder verwendbare Baustoffe der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. In 'hauptsächlich private Zuwegungen, im geringen Umfang Geh- und Radwegflächen.' Einzelflächen 'bis 10 m2.' Pflastersteine nach Unterlagen de AG. Ersatzsteine über 5 bis 10 v. H. der Fläche liefern. Vorhandene Bettung einer Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Neue Bettung aus Baustoffgemisch 0/5. Fuge mit Baustoffgemisch 0/4.				
		50	m²	.....	.....
	Alle Schneidarbeiten, die auf der Baustelle Alle Schneidarbeiten, die auf der Baustelle stattfinden, sind im Nassschneideverfahren mit Schneidtisch auszuführen.				
01.08.0010	115 0023 1959199 **Pflastersteine zuarbeiten** Pflastersteine auf Passmaß trennen und Pflastersteine an Kanten und Einfassungen oder an Aussparungen und Einbauten über 1,00 m2 Einzelgröße zuarbeiten, nass-schneiden oder behauen. Das Zuarbeiten, Nassschneiden oder Behauen der Pflas-tersteine an Aussparungen und Einbauten bis zu 1,00 m2 Einzelgröße wird gesondert vergütet. Pflastersteine 'nassschneiden.' Art = Pflastersteine aus Beton. Dicke '= 8 bis 10 cm.'				
		10	m	.....	.....
	Lagerplatz Ottostraße Lagerplatz Ottostraße				
01.08.0011	115 0023 021911203 **Plattenbelag aus Beton aufnehmen** Plattenbelag mit Platten aus Beton aufnehmen. Aufnehmen der Tragschicht wird gesondert vergütet. Platte mit Dicke 'bis 7 cm, Betonplatten 30 x 30 cm.' Mit Fugenfüllung aus ungebundenem Fugenmaterial. Bettung aus ungebundenem Bettungsmaterial. Wiederverwendbare Platten säubern, auf Paletten sta-				
				Übertrag:	.....

Landeshauptstadt Kiel
Tiefbauamt,
Abt. Planen und Bauen
Lessingplatz 2
24116 Kiel

Position	Beschreibung	Menge Einh	EP	GP
			Übertrag:	
	peln, zum Lagerplatz nach Unterlagen des AG fördern und abladen. Übriges Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten. Anteil wiederverwendbarer Platten über 25 bis 50 v. H.	20 m²	.....	.....
01.08.0012	115 0023 021922300 **Plattenbelag aus Beton aufnehmen** Plattenbelag mit Platten aus Beton aufnehmen. Aufnehmen der Tragschicht wird gesondert vergütet. Platte mit Dicke 'bis 7 cm, Betonplatten 30 x 30 cm.' Mit Fugenfüllung aus hydraulisch gebundenem Fugenmörtel. Bettung aus hydraulisch gebundenem Bettungsmörtel. Platten und übriges Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten.	20 m²	.....	.....
01.08.0013	115 0023 202109299 **Plattenbel. mit Pl. a. Bet. herst.** Plattenbelag mit Platten aus Beton einschließlich handelsüblicher Ergänzungsplatten herstellen. Äußere Beschaffenheit (Oberfläche und Farbgestaltung) der Platten, Trassierung des Plattenbelages und Verlegung der Platten im Kurvenbereich nach Unterlagen des AG. In Verkehrsflächen für Rad- und Gehwege. Format für Rastermaß 'gemäß DIN EN 1338 -25/25/8 cm, grau, Qualität KDI, zweischichtig, Vorsatzbeton mit 50 % Basaltsplitt 1/8 mm, mit Minifase.' Platten rechtwinklig zum Rand mit versetzten Längsfugen verlegen. Bettung aus Baustoffgemisch '= Brechsand-Splitt-Gemisch 0/5 mm.' Fuge 'siehe allgemeinen Hinweis in der Vorbemerkung.'	1150 m²	.....	.....
01.08.0014	115 0023 202109299 **Plattenbel. mit Pl. a. Bet. herst.** Plattenbelag mit Platten aus Beton einschließlich handelsüblicher Ergänzungsplatten herstellen. Äußere Beschaffenheit (Oberfläche und Farbgestaltung) der Platten, Trassierung des Plattenbelages und Verlegung der Platten im Kurvenbereich nach Unterlagen des AG. In Verkehrsflächen für Rad- und Gehwege. Format für Rastermaß '250 x 250 x 80 mm nach DIN 485, zweischichtig, Vorsatzbeton, mit 50 Gew. v. H. Basaltsplitt 1/8, ANTHRAZIT, mit Minifase.' Platten rechtwinklig zum Rand mit versetzten Längsfugen verlegen.			

Landeshauptstadt Kiel
Tiefbauamt,
Abt. Planen und Bauen
Lessingplatz 2
24116 Kiel

Position	Beschreibung	Menge Einh	EP	GP
			Übertrag:	
	Bettung aus Baustoffgemisch '= Brechsand-Splitt-Gemisch 0/5 mm.' Fuge 'siehe allgemeinen Hinweis in der Vorbemerkung.'	50 m²	.....	.....
01.08.0015	**Halbe Läuferplatte herstellen, Zul.** Halbe Läuferplatte aus Beton herstellen. Oberfläche der Pflastersteine nach Unterlagen des AG. Mehrzeiliger Streifen ist mit beidseitigen Schnurkanten herzustellen. Format für Rastermaß gem. DIN EN 1338 - 125/250/80-100mm, grau, Qualität KDI, zweischichtig, Vorsatzbeton mit 50% Basaltsplitt 1/8 mm, mit Minifase. Randplatten (halbe Platten) bei allen Schnittkanten herstellen. Verlegung wie angrenzende Flächen und vor Borden. Zulage zu den Pflasterpositionen.	500 m	.....	.....
01.08.0016	**Betonplatten aus- und einbauen** Plattenbelag auf Bettung ohne Bindemittel aus- und wieder einbauen. Platten aufnehmen, säubern und seitlich lagern. Vorhandene Bettung aufnehmen. Plattenbelag in vorhandenem Verband wieder herstellen. Nicht wieder verwendbare Baustoffe der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. In Verkehrsflächen für Rad- und Gehwege. Platten 'aus Beton, Kantenlängen 30 x 30 bzw. 50 x 50 cm.' Ersatzplatten über 5 bis 10 v. H. der Fläche liefern. Bettung '= Brechsand-Splitt-Gemisch 0/5 mm.' Fuge 'siehe allgemeinen Hinweis in der Vorbemerkung.'	20 m²	.....	.....
01.08.0017	**Platte schneiden** Platte auf Passmaß trennen und an Kanten und Einfassungen oder an Aussparungen und Einbauten über 1,00 m2 Einzelgröße nassschneiden. Das Nassschneiden der Platten an Aussparungen und Einbauten bis zu 1,00 m2 Einzelgröße wird gesondert vergütet. Platte 'schneiden durch Nassschnitt.' Art = Platte aus Beton. Dicke 6 bis 8 cm.	500 m	.....	.....
01.08.0018	**Fahrradsymbolplatten, (Zul.)** Gehwegplatten aus Beton, m. Symbol einschl. der erforderlichen Passplatten, verlegen. Ausführung in Radwegflächen,			
			Übertrag:	

Landeshauptstadt Kiel
Tiefbauamt,
Abt. Planen und Bauen
Lessingplatz 2
24116 Kiel

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	Gehwegplatten DIN 485 - 50/50/ 8 cm, mit Minifase. Zweischichtig, Farbe anthrazit, Vorsatzbeton, 20 mm dick, mit Basalt-Edelsplitt angewaschen und eingelassenem weißem Fahrradsymbol (Damen- oder Herrensymbol). Platten rechtwinklig zum Rand verlegen. Platten mit Pflastersand einschlaemmen, ueberschuessigen Sand entfernen. Bettungsmaterial = Brechsand-Splitt-Gemisch, Fugenmaterial siehe allgemeinen Hinweis in der Vorbemerkung. Als Zulage zur Vorposition.	2	St	.....	.....
01.08.0019	**Fahrradsymbolplatten, (Zul.)** Gehwegplatten aus Beton, m. Symbol einschl. der erforderlichen Passplatten, verlegen. Ausführung in Radwegflächen, Gehwegplatten DIN 485 - 50/50/ 8 cm, mit Minifase. Zweischichtig, Farbe anthrazit, Vorsatzbeton, 20 mm dick, mit Basalt-Edelsplitt angewaschen und eingelassenem weißem Richtungspfeil. Platten rechtwinklig zum Rand verlegen. Platten mit Pflastersand einschlaemmen, ueberschuessigen Sand entfernen. Bettungsmaterial = Brechsand-Splitt-Gemisch, Fugenmaterial siehe allgemeinen Hinweis in der Vorbemerkung. Als Zulage zur Vorposition.	2	St	.....	.....
01.08.0020	115 0023 2271999 **Plattenbelag-Anpassung herstellen** Anpassung des Plattenbelages an Aussparungen oder Einbauten herstellen. Abgerechnet wird je Stück Einbauteil. Einzelgröße der Aussparung bzw. Einbauten bis 0,50 m2. Ausführung 'mit Mosaikpflastersteinen. Anpassungen an Masten, Poller usw.. Die Anpassungen der Schieberkappen sind im Titel 4 abzurechnen. Fugen mit Zementmörtel bis 3 cm unter OK Stein einschlämmen und vor dem Abbinden des Mörtels reinigen. Anschliessend mit reaktionsharzgebundenem, gering wasserdurchlässigem Fugenmörtel mit abgestufter Mineralkornmischung verfüllen. Farbe: sandfarben.' Platte 'durch Nassschnitt trennen.'	5	St	.....	.....
01.08.0021	115 0023 2272199 **Plattenbelag-Anpassung herstellen** Anpassung des Plattenbelages an Aussparungen oder Ein-				
				Übertrag:	

Landeshauptstadt Kiel
Tiefbauamt,
Abt. Planen und Bauen
Lessingplatz 2
24116 Kiel

Position	Beschreibung	Menge Einh	EP	GP
			Übertrag:	
	bauten herstellen. Abgerechnet wird je Stück Einbauteil. Einzelgröße der Aussparung bzw. Einbauten über 0,50 bis 0,75 m2. Ausführung mit Platten des Plattenbelages. Das Zuarbeiten der Platten ist einzurechnen. Platte 'trennen durch Nassschnitt.'	2 St	.....	.....
01.08.0022	**Schachtabdeckungen a. Höhe** Schachtabdeckung freilegen und nach Bauablauf Zug um Zug auf neue planmäßige Höhe der OK Pflasterdecke setzen. Aufbrucharbeiten zum Freilegen der Schachtabdeckung ausführen. Umgebende Fläche = Betonpflaster oder Klinker. Abdeckung höher setzen bis 15 cm. Zwischen Konus und Abdeckung Betonauflageringe nach DIN 4034, verschiebesicher, DU 625 mm, in Mörtel MG III nach DIN 1053, versetzen, Fugen glattstreichen. Aufbruchgut in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen.	2 St	.....	.....
01.08.0023	115 0023 90630422101 **Umpflasterung von Einbauten herst.** Umpflasterung von Einbauten in unbefestigten Flächen herstellen. Abgerechnet wird je Stück Einbauteil. Einbauteil = Ablauf, Größe 50x50 cm. Umpflasterung rechteckig, Größe 1,50 x 1,50 m. Betonstein, Format für Rastermaß des Pflastersteins = 160/240/140 mm. Verlegung quer zur Streifenrichtung. Beton für Fundament und Rückenstütze mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa, Expositionsklasse XF 2. Fundament 20 cm dick. Rückenstütze bis 10 cm unter Oberkante Streifen. Fuge aus Fugenmörtel Typ A mit Zementmörtel 0/2. Druckfestigkeit zwischen 40 MPa und 70 MPa im Mittel. Biegezugfestigkeit mind. 6 MPa im Mittel und mind. 5 MPa im Einzelwert. Widerstand gegen Frost-Taumittel-Beanspruchung max. 500 g/m2 Masseverlust im Einzelwert mit dem CDF-Test. Haftzugfestigkeit mind. 1,5 MPa im Mittel und mind. 1,2 MPa im Einzelwert. Statischer E-Modul mind. 17000 MPa, max. 22000 MPa im Einzelwert.	1 St	.....	.....
01.08.0024	115 0023 90610421101 **Umpflasterung von Einbauten herst.**			
			Übertrag:	

Landeshauptstadt Kiel
Tiefbauamt,
Abt. Planen und Bauen
Lessingplatz 2
24116 Kiel

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	.....
	Umpflasterung von Einbauten in unbefestigten Flächen herstellen. Abgerechnet wird je Stück Einbauteil. Einbauteil = Schachtabdeckung, DN 625. Umpflasterung rechteckig, Größe 1,50 x 1,50 m. Betonstein, Format für Rastermaß des Pflastersteins = 160/240/140 mm. Verlegung quer zur Streifenrichtung. Beton für Fundament und Rückenstütze mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa. Fundament 20 cm dick. Rückenstütze bis 10 cm unter Oberkante Streifen. Fuge aus Fugenmörtel Typ A mit Zementmörtel 0/2. Druckfestigkeit zwischen 40 MPa und 70 MPa im Mittel. Biegezugfestigkeit mind. 6 MPa im Mittel und mind. 5 MPa im Einzelwert. Widerstand gegen Frost-Taumittel-Beanspruchung max. 500 g/m2 Masseverlust im Einzelwert mit dem CDF-Test. Haftzugfestigkeit mind. 1,5 MPa im Mittel und mind. 1,2 MPa im Einzelwert. Statischer E-Modul mind. 17000 MPa, max. 22000 MPa im Einzelwert.	1	St	.....	.....
01.08.0025	**Umpflasterung von Schächten** Umpflasterung von Einbauten in Pflasterflächen herstellen. Abgerechnet wird je Stück Einbauteil. Einbauteil = Schachtabdeckung, DN 625. Lage 'in der Fahrbahn.' Umpflasterung 1-zeilig. Art und Größe der Pflastersteine '240x160x100mm Pflastersteine beidseitig (konisch) schneiden.' Baustoffgemisch für Bettung und Fugen Kategorie SZ18/LA20. Bettung aus Baustoffgemisch '= 4,0 cm Brechsand-Splitt-Gemisch 0/5.' Fuge mit Baustoffgemisch 0/4, GU, F, E CS35, C 90/3, Fugenmaterial einarbeiten und einschlämmen, Fugenschluss durch Einfegen und Einschlämmen herstellen.	3	St	.....	.....
01.08.0026	**Kabelschachtabdeckung a. Höhe** Kabelschachtabdeckung 600 x 400 mm freilegen, durch Ausbau bzw. Einbau von Zwischenrahmen in Moertel MG III auf neue Hoehe setzen. Abdeckung bedstehend aus Rahmen und Deckel vom Ünterteil lösen, säubern und zum Wiedereinbau seitlich lagern und höhengerecht wieder aufsetzen. Ausgebautes Material einer Verwertung nach Wahl des AN zuführen und beseitigen. Abdeckung in Rad- und Gehwegbefestigung aus Plattenbelag, Zwischenrahmen fuer das Hoehersetzen werden gesondert				
				Übertrag:	.....

Landeshauptstadt Kiel
Tiefbauamt,
Abt. Planen und Bauen
Lessingplatz 2
24116 Kiel

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	.....
	berechnet.	2	St	.....	.....
01.08.0027	115 0023 41196939990 **Streifen aus Pfl.st. a. Nst. herst.** Streifen aus Pflastersteinen aus Naturstein herstellen. Ein mehrzeiliger Streifen ist mit beidseitigen Schnur- kanten herzustellen. Streifen 'als Trennung von Geh- und Radwegen.' Format für Rastermaß des Pflastersteins = 90/90/90 mm. Pflasterstein aus 'Granit, Steine liefert der AN.' Breite 3-zeilig. Rückenstütze 'ist nicht erforderlich.' Fundamentbeton '= 2-komponentiger drainfähiger Bettungsmörtel (d= 10 cm im verdichteten Zustand), z.B. MARBOS MBV-E4D od. glw.. Pflastersteine mit Pflasterbinder vorschlämmen.' Fuge 'mit reaktionsharzgebundenem, gering wasserdurchlässigem Fugenmörtel mit abgestufter Mineralkornmischung in voller Steinhöhe verfugen. Farbe: grau.'	55	m	.....	.....
01.08.0028	115 0023 41196959990 **Streifen aus Pfl.st. a. Nst. herst.** Streifen aus Pflastersteinen aus Naturstein herstellen. Ein mehrzeiliger Streifen ist mit beidseitigen Schnur- kanten herzustellen. Streifen 'als Trennung von Geh- und Radwegen.' Format für Rastermaß des Pflastersteins = 90/90/90 mm. Pflasterstein aus 'Granit, Steine liefert der AN.' Breite 5-zeilig. Rückenstütze 'ist nicht erforderlich.' Fundamentbeton '= 2-komponentiger drainfähiger Bettungsmörtel (d= 10 cm im verdichteten Zustand), z.B. MARBOS MBV-E4D od. glw.. Pflastersteine mit Pflasterbinder vorschlämmen.' Fuge 'mit reaktionsharzgebundenem, gering wasserdurchlässigem Fugenmörtel mit abgestufter Mineralkornmischung in voller Steinhöhe verfugen. Farbe: grau.'	200	m	.....	.....
01.08.0029	**Rippenplatten (300x300x80mm)** Leiteinrichtung für Menschen mit Behinderung als Bodenindikatoren im öffentlichen Verkehrsraum bestehend aus Rippenplatten. Produktzertifiziert nach DIN 18500 und DIN 32984. Material: Faserbeton, homogen,1-schichtig Rastermaß: 300x300x80 mm Oberfläche: Trapezprofil mit Rändelstruktur, Konizität pro Seite 1,5 mm Rippenabstand/-breite: 50 / 15 mm Rippenhöhe: 4,5 mm Farbe: weiß				
				Übertrag:	.....

Landeshauptstadt Kiel
Tiefbauamt,
Abt. Planen und Bauen
Lessingplatz 2
24116 Kiel

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	Verlegeart: talbündig Bettungsmaterial: Brechsand-Splitt-Gemisch 0/8 Fuge : 2-lagig Untere Lage: Brechsand-Splitt-Gemisch 0/5, Pflasterfläche abrütteln; Obere Lage: bindiges Material 0/2, mit Durchgang auf dem Sieb 1 mm von 40-70 M.-v. H.	5	m²	.....	.....
01.08.0030	**Noppenplatten (300x300x80mm)** Leiteinrichtung für Menschen mit Behinderung als Bodenindikatoren im öffentlichen Verkehrsraum bestehend aus Noppenplatten. Produktzertifiziert nach DIN 18500 und DIN 32984. Material: Faserbeton, homogen,1-schichtig Rastermaß: 300x300x80 mm Oberfläche: Kugelsegmentnoppen mit Rändelstruktur, Konizität pro Seite 1,5 mm Noppendurchmesser: 35 mm Noppenhöhe: 5,0 mm Farbe: weiß Verlegeart: talbündig Bettungsmaterial: Brechsand-Splitt-Gemisch 0/8 Fuge : 2-lagig Untere Lage: Brechsand-Splitt-Gemisch 0/5, Pflasterfläche abrütteln; Obere Lage: bindiges Material 0/2, mit Durchgang auf dem Sieb 1 mm von 40-70 M.-v. H.	1	m²	.....	.....
01.08.0031	**Rippen-/Noppenplatten schneiden** Rillen- oder Noppenplatten auf Passmaß trennen, den Verschnitt entsorgen und zugearbeitete Platten an Kanten und Einfassungen verlegen. Platten schneiden. Art: Rippen-/Noppenplatte 300 x 300 x 80 mm.	5	m	.....	.....
01.08.0032	115 0023 031959900 **Bordstein aufnehmen.** Bordstein aufnehmen. Bordstein 'aus Beton, Breite bis ca. 20 cm, Höhe bis ca. 30 cm.' Fundament aus Beton, über 10 bis 20 cm dick, und Rückenstütze aus Beton aufbrechen. Wiederverwendbare Bordsteine 'säubern, stapeln und innerhalb der Baustelle lagern.'				
				Übertrag:	

Landeshauptstadt Kiel
Tiefbauamt,
Abt. Planen und Bauen
Lessingplatz 2
24116 Kiel

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	.....
	Aufbruchgut 'der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.'	10	m	.....	.....
01.08.0033	115 0023 321991212 **Bordstein des AG setzen** Bordstein des AG setzen. Breite der Rückenstütze mind. 15 cm. Bordstein 'aus Beton, Breite bis ca. 20 cm, Höhe bis 30 cm. Bordsteine an den Fahrbahnquerungen für die barrierefreien Überwege höhen- und fluchtgerecht gemäß den Ausführungsplänen setzen.' Fuge '= Einlegen von Dichtstreifen je Bordsteinstoß.' Gerader Stein. Steine lagern innerhalb der Baustelle. Steine vor dem Versetzen säubern. Rückenstütze bis 10 cm unter Oberkante Bordstein. Beton mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa. Fundamentbeton nach Unterlagen des AG herstellen.	10	m	.....	.....
01.08.0034	115 0023 031220200 **Bordstein aufnehmen.** Bordstein aufnehmen. Bordstein = Tiefbordstein aus Beton, Höhe bis 30 cm. Fundament aus Beton, über 10 bis 20 cm dick, aufbrechen. Sämtliche Steine und übriges Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten.	20	m	.....	.....
01.08.0035	115 0023 031510200 **Bordstein aufnehmen.** Bordstein aufnehmen. Bordstein = Einfassungsstein aus Beton. Fundament aus Beton, bis 10 cm dick, aufbrechen. Sämtliche Steine und übriges Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten.	100	m	.....	.....
01.08.0036	115 0023 31103090199 **Bordstein aus Beton setzen** Bordstein aus Beton setzen. Breite der Rückenstütze mind. 15 cm. Bordstein = HB 15 x 30 cm. Fuge '= Einlegen von Dichtstreifen je Bordsteinstoß.' Gerader Stein. Rückenstütze 'aus Beton C 16/20 bis 10 cm unter OF Bordstein, 15 cm breit, herstellen.'				

Landeshauptstadt Kiel
Tiefbauamt,
Abt. Planen und Bauen
Lessingplatz 2
24116 Kiel

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	.....
	Fundamentbeton 'C 16/20, 20 cm dick, herstellen.'	10	m	.....	.....
01.08.0037	915 0322 31206010199 **Einfassung aus Betonbordst. herst.** Einfassung aus Bordsteinen oder Einfassungssteinen aus Beton herstellen. Bordstein TB 100 x 250. Einlegen von Dichtstreifen je Bordsteinstoß. Gerader Stein. Rückenstütze 'aus Beton C 16/20 bis 10 cm unter OF Bordstein, 15 cm breit, herstellen.' Fundamentbeton 'C 16/20, 20 cm dick, herstellen.'	50	m	.....	.....
01.08.0038	915 0322 31215000199 **Einfassung aus Betonbordst. herst.** Einfassung aus Bordsteinen oder Einfassungssteinen aus Beton herstellen. Einfassungsstein EF 60 x 200. Gerader Stein. Rückenstütze 'aus Beton C 16/20 bis 5 cm unter OF Bordstein, 10 cm breit, herstellen.' Fundamentbeton 'C 16/20, 20 cm dick, herstellen.'	600	m	.....	.....
01.08.0039	115 0023 3262101 **Bordstein trennen** Bordstein auf Passmaß trennen. Bordstein aus Beton ca. 10/30 bis 8/20 cm. Bordstein trennen durch Nassschneiden. Bordstein quer trennen.	5	St	.....	.....
01.08.0040	115 0023 3269101 **Bordstein trennen** Bordstein auf Passmaß trennen. Bordstein '= Einfassungsstein EF 6 x 25cm.' Bordstein trennen durch Nassschneiden. Bordstein quer trennen.	15	St	.....	.....
				01.08 Pflaster, Platten, Borde, Rinnen	**.....**

Landeshauptstadt Kiel
Tiefbauamt,
Abt. Planen und Bauen
Lessingplatz 2
24116 Kiel

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
01.09	**Ausstattungen**				
01.09.0001	130 0321 01110051111 **Verkehrsschild abbauen** Verkehrsschild ggf. mit Aufstellvorrichtung abbauen. Schildgröße bis 1,1 m2. Aufstellvorrichtung = Rohrpfosten, DU bis 76,1 mm abbauen. Fundament entfernen. Schild neben der Fahrbahn. Wieder verwendbare Stoffe säubern, fördern und nach Unterlagen des AG lagern. Restliches Abbruchgut nach Wahl des AN verwerten. Fundamentlöcher mit Boden aus dem Baubereich flächenhaft verfüllen und verdichten.	5	St	.....	.....
01.09.0002	130 0321 31151515029 **Rohrpfosten des AG aufstellen** Rohrpfosten des AG für Verkehrsschild aufstellen einschl. anfallenden Aushubarbeiten. Umgebende Fläche entsprechend dem früheren Zustand herstellen. Pfostenlänge über 3000 mm bis 4000 mm und Rohrdurchmesser bis 76 mm. Pfosten mit biegesteifem Erdanker. Erdanker liefert AN. Vorh. Befestigung = Gehwegplatten. Aufstellung in Boden/Homogenbereich nach Unterlagen des AG. Fundament aus Betonfertigteil 0,30/0,30 m, Tiefe 0,60 m einbauen. Aushub nach Wahl des AN verwerten. Rohrpfosten 'einschl. VZ vom Bauhof Grasweg abholen.'	5	St	.....	.....
01.09.0003	**Stahlpoller "Leuchtturm" ausb.** Wiederverwendbare Absperrpfosten, herausnehmbar, "Modell Leuchtturm" aus Stahlrohr d = 121 x 2,9 mm incl. Bodenhülse ausbauen, säubern, zum Lagerplatz des AG fördern und abladen. Bodenhülse in Betonfundament verankert. Beton abbrechen, Beton in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen. Durch Abbau entstandene Baugrube mit geeignetem Material des AN verfüllen und				

Übertrag: .....

Landeshauptstadt Kiel
Tiefbauamt,
Abt. Planen und Bauen
Lessingplatz 2
24116 Kiel

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	.....
	verdichten. Mittl. Länge des Förderweges über 10,0 bis 15,0 km.	1	St	.....	.....
01.09.0004	**Absperrpfosten, ortsfest, einbauen** Absperrpfosten, ortfest, "Modell Leuchtturm" aus Stahlrohr d = 121 x 2,9 mm nach Angabe des AG einbauen. Pfosten mit lösbarer Bodenrosette, inkl. Erdanker. Höhe über OK Gelände ca. 90 cm. Feuerverzinkt nach DIN ISO 1461 und kunststoffpulverbeschichtet, Farbe: DB 703. Ohne Schraffen. Anfallende Erdarbeiten in Boden der Homogenbereich nach Unterlagen des AG ausführen. Betonfundament aus Beton der Güteklasse C 12/15 herstellen. Überschüssiger Aushub geht in Eigentum des AN über und wird beseitigt. Umgebende Fläche aus Betonplatten oder -pflaster. Die Anpassung der Pflasterdecke an den Aussparungen ist einzurechnen. Ausführung 'mit Mosaikpflastersteinen. Fugen mit Zementmörtel bis 3 cm unter OK Stein einschlämmen und vor dem Abbinden des Mörtels reinigen. Anschliessend mit reaktionsharzgebundenem, gering wasserdurchlässigem Fugenmörtel mit abgestufter Mineralkornmischung verfüllen. Farbe: Betongrau.' Liefernachweis: ortsansässige Kommunalbedarf Lieferanten.	2	St	.....	.....
01.09.0005	**Absperrpfosten, ortsfest, einbauen** Absperrpfosten, ortfest, "Modell Leuchtturm" aus Stahlrohr d = 121 x 2,9 mm nach Angabe des AG einbauen. Pfosten mit lösbarer Bodenrosette, inkl. Erdanker. Höhe über OK Gelände ca. 90 cm. Feuerverzinkt nach DIN ISO 1461 und kunststoffpulverbeschichtet, Farbe: DB 703. Mit rot / weißen Schraffen. Anfallende Erdarbeiten in Boden der Homogenbereich nach Unterlagen des AG ausführen. Betonfundament aus Beton der Güteklasse C 12/15 herstellen. Überschüssiger Aushub geht in Eigentum des AN über und wird beseitigt. Umgebende Fläche aus Betonplatten oder -pflaster. Die Anpassung der Pflasterdecke an den Aussparungen ist einzurechnen. Ausführung 'mit Mosaikpflastersteinen. Fugen mit Zementmörtel bis 3 cm unter OK Stein einschlämmen und vor dem Abbinden des Mörtels reinigen.				
				Übertrag:	.....

Landeshauptstadt Kiel
Tiefbauamt,
Abt. Planen und Bauen
Lessingplatz 2
24116 Kiel

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	.....
	Anschliessend mit reaktionsharzgebundenem, gering wasserdurchlässigem Fugenmörtel mit abgestufter Mineralkornmischung verfüllen. Farbe: Betongrau.' Liefernachweis: ortsansässige Kommunalbedarf Lieferanten.				
		2	St	.....	.....
01.09.0006	**Fahrradanlehnbügel einbauen** Fahrradanlehnbügel, mit Stützen, "Modell Kiel", nach Angaben des AG einbauen. Anfallende Erdarbeiten ausführen. Zwei Betonfundamente. Beton der Güteklasse C12/15. Umgebende Fläche entsprechend dem früheren Zustand herstellen. Überschüssiger Aushub geht in Eigentum des AN über und wird beseitigt. Umgebende Fläche aus Betonplatten oder -pflaster. Die Anpassung der Pflasterdecke an den Aussparungen ist einzurechnen. Ausführung 'mit Mosaikpflastersteinen. Fugen mit Zementmörtel bis 3 cm unter OK Stein einschlämmen und vor dem Abbinden des Mörtels reinigen. Anschliessend mit reaktionsharzgebundenem, gering wasserdurchlässigem Fugenmörtel mit abgestufter Mineralkornmischung verfüllen. Farbe: Betongrau.' Liefernachweis: Ortsansässige Kommunalbedarf-Lieferanten.				
		5	St	.....	.....
				01.09 Ausstattungen	.....

Landeshauptstadt Kiel
Tiefbauamt,
Abt. Planen und Bauen
Lessingplatz 2
24116 Kiel

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
01.10	**Beleuchtung**				
01.10.0001	908 0024 905910001 **Suchgraben herstellen** Suchgraben herstellen. Aushub zur Wiederverwendung seitlich lagern. Beschreibung der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen. Homogenbereich 'nach Unterlagen des AG. Suchschachtungen für die Herstellung der Fundamente der Auslegermasten.' Grabentiefe bis 1,25 m. Gelagerten Boden einbauen und verdichten.	10	m³	.....	.....
01.10.0002	**Abzweigkasten ausbauen** Abzweigkasten aus Betonfertigteilen, ausbauen. Erdarbeiten in Boden der Klassen 3 bis 5 sowie ggf. einschließlich Verbau ausführen. Aushub in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen.Baugrube verfüllen. Füllmaterial liefern. Straßenaufbruch wird gesondert berechnet. Größe = 65 x 40 x 80 cm Nicht wiederverwendbare Stoffe und Aushub in Eigentum des AN übernehmen, von der Baustelle entfernen und einer Wiederverwertung zuführen.	1	St	.....	.....
01.10.0003	**Abzweigkasten 65x40 cm** Abzweigkasten einbauen mit Erdarbeiten 65x40 cm Abzweigkasten nach FTZ-Norm 736210 TV 1 aus Betonfertigteilen herstellen. Kastenaufbau = Zwischen-, Kasten-, Zwischen-, Deckelrahmen und Deckel. Belastung = Brückenklasse 12. Fugen mit Mörtel MG III dicht füllen, Füllung glattstreichen. Deckel auf umgebende Höhe setzen. Unbelegte Einführungsöffnungen verschließen und mit Zementmörtel verputzen. Erdarbeiten in Boden der Klassen 3 bis 5 sowie ggf. einschließlich Verbau ausführen. Aushub in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen. Füllmaterial liefern.				

Übertrag: .....

Landeshauptstadt Kiel
Tiefbauamt,
Abt. Planen und Bauen
Lessingplatz 2
24116 Kiel

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	Straßenaufbruch wird gesondert berechnet. Größe: 65 x 40 cm	2	St	.....	.....
01.10.0004	**Kabelschutzrohr an vorh. AZK anschl.** Kabelschutzrohr an vorhandenen Abzweigkasten anschließen und abdichten, einschließlich aller Erd- und Nebenarbeiten. Vergütet wird der Mehraufwand für das Herstellen des Anschlusses (einschließlich eventueller Formstücke) gegenüber der bis zur Innenfläche des Schachtes durchgemessenen Rohrleitung. Rohrleitung DN50 oder DN110, aus Kunststoff. Schacht aus Betonfertigteilen, Öffnung für Rohranschluss herstellen.	2	St	.....	.....
01.10.0005	134 0321 001120202 **Kabel aufnehmen und entfernen** Kabel aufnehmen und entfernen. Das Ausbauen von Schächten wird gesondert vergütet. Behinderungen beim Freilegen durch vorhandene Kabel und Kabelschutzrohre werden nicht gesondert vergütet. Erdarbeiten und der Aufbruch von Straßenbefestigungen werden gesondert vergütet. Kabeltyp = Energiekabel. Kabelmasse über 2 bis 4 kg/m. Kabel in Schutzrohr liegend. Kabel aus Schutzrohr ausziehen und nach Wahl des AN verwerten.	450	m	.....	.....
01.10.0006	**Kabel-/ Leitungsgraben o. dgl. herst.** Boden für Kabel-/Leitungsgraben oder dgl. ausheben. Straßenaufbruch wird gesondert vergütet. Abgerechnet wird nach der Länge des Grabens, gemessen in der Achse. Homogenbereich nach Unterlagen des AG. Grabentiefe 'im Zuge des Straßenaufbaus, bis 0,5 m Überdeckung im fertigen Zustand 0,80 m.' Breite der Grabensohle 'für bis zu 2 Leerrohre.' Aushub, soweit zum Verfüllen geeignet, zur Wiederverwendung seitlich lagern, nach Verlegen der Leitung in Graben einschließlich Leitungszone einbauen und verdichten. Fehlenden Verfüllboden einbauen und verdichten. Zum Verfüllen nicht verwendeter Aushub in Eigentum des				

Landeshauptstadt Kiel
Tiefbauamt,
Abt. Planen und Bauen
Lessingplatz 2
24116 Kiel

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	AN übernehmen und von der Baustelle entfernen.				
		430	m	.....	.....
01.10.0007	**Bodenaushub in Handarbeit (Zul.)** Bodenaushub in Handarbeit ausführen. (Zulage) Ausführung nur in Bereichen in denen aus Sicherheitsgründen oder besonderen anderen Gründen Maschineneinsatz nicht möglich ist wie z. B. im Bereich von Versorgungsanlagen. Vor Ausführung der Leistung ist Einvernehmen mit AG herzustellen. Boden in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen.				
		10	m³	.....	.....
01.10.0008	**Kabelschutzrohr HDPE 110x3,2mm** Kabelschutzrohr als Stangenware, aus PE DN 110 mm, halogenfrei, Farbe schwarz, Verbundrohrbauweise, außen gewellt, innen glatt mit Innenhaut, Kabuflex S oder gleichwertig einschließlich Abstandhalter und Überschiebmuffen liefern und verlegen. Druckbeanspruchung Typ 450 und Schlagfestigkeit L nach DIN EN 61386-24; unter Beachtung der EN 1610 und der Verlegeanleitung des Herstellers liefern und fachgerecht nach Planung verlegen. Der Mehraufwand für lagenweises Verfüllen und Verdichten unter Zugabe von Wasser im Bereich der Leitungszonen und Anschlussmuffen ist einzurechnen. Abrechnung nach Längenaufmaß in Trassenachse.				
		430	m	.....	.....
01.10.0009	**Endkappe WD 110** Endkappe WD aus PP Da 110, inklusive Profildichtring für einen wasserdichten Verschluss von Kabelschutzrohren, wasserdicht bis 0,5 bar, liefern und fachgerecht einbauen.				
		4	St	.....	.....
01.10.0010	**Kabelschutzrohr verschließen** Enden der Kabelschutzrohre nach dem Einziehen der Kabel mit Bauschaum verschließen.				
		2	St	.....	.....
01.10.0011	134 0321 113120510 **Kabel des AG in Schutzrohr einbr.**				
				Übertrag:	

Landeshauptstadt Kiel
Tiefbauamt,
Abt. Planen und Bauen
Lessingplatz 2
24116 Kiel

Position	Beschreibung	Menge Einh	EP	GP
			Übertrag:	
	Kabel des AG in vorhandenes Kabelschutzrohr einziehen/einblasen. Vorhandene Schächte öffnen und schließen. Anzahl und Lage der Schächte nach Unterlagen des AG. Antransport der Kabeltrommel wird gesondert vergütet. Auf-, Ab- und Umsetzen der Kabeltrommel und Erschwernisse durch vorhandene Leitungen werden nicht gesondert vergütet. Kabeltyp = Energiekabel. Kabelmasse über 2 bis 4 kg/m. Kabelschutzrohr Stangenware über d50 bis d110. Innenwand = glatt.	450 m	.....	.....
01.10.0012	**Kabelabzweigkasten-Abdeckung anpassen** Vorhandene Kabelabzweigkästen-Abdeckungen, im Pflasterbereich, höhenmäßig regulieren. Kabelabzweigkästen in Fläche aus Platten oder Plaster mit Unterbau aus ungebundenen Tragschichten. Einbauteil von -5 cm bis +10 cm tiefer bzw. höher setzen. Abzweigkasten nach FTZ-Norm 736210 TV 1 aus Betonfertigteilen.Größe = 65 x 40 cm. Kastenaufbau = Zwischen-, Kasten-, Deckelrahmen und Deckel. Belastung = Brückenklasse 12. Deckelrahmen und Deckel aufnehmen und seitlich lagern. Erforderlichen Zwischenrahmen liefern bzw. Zwischenrahmen mit geringerer Bauhöhe austauschen. Abgängigen Zwischenrahmen in Eigentum des AN übernehmen und einer Verwertung zuführen. Zwischenrahmen, gelagerten Deckelrahmen und Deckel einbauen. Fugen mit Mörtel MG III dicht füllen, Füllung glattstreichen. Erdarbeiten in Boden der Klassen 3 bis 5 ausführen. Aushub in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen. Füllmaterial liefern. Straßenaufbruch wird gesondert berechnet.	2 St	.....	.....
01.10.0013	**Verrechnungssatz Fachwerker VI** Stundenlohnarbeiten durch Arbeitskräfte auf Anordnung des AG ausführen. Der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen, insbesondere den tatsächlichen Lohn einschliesslich vermögenswirksamer Leistungen mit den Zuschlägen für Gemeinkosten (Sozialkassenbeiträge, Winterbauumlage und dgl.),			
			Übertrag:	

Landeshauptstadt Kiel
Tiefbauamt,
Abt. Planen und Bauen
Lessingplatz 2
24116 Kiel

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	sowie Lohn- bzw. Gehaltsnebenkosten und Zuschläge für Ueberstunden. Zuschläge für Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit werden gesondert vergütet. Baufachwerker (Berufsgruppe VI).				
		20	h	.....	.....
01.10.0014	**Verrechnungssatz Schachtmeister** Verrechnungssatz Schachtmeister, sonst wie vor.				
		10	h	.....	.....
01.10.0015	**Verrechnungssatz Bagger <5 to** Der Verechnungssatz für das jeweiligen Gerät umfasst sämtliche Aufwendungen für den Einsatz des Gerätes, insbesondere sämtliche Kosten für Betriebsstoffe, alle notwendigen Anbaugeräte, die Auf- und Abrüstzeit, die Wartung, den An- und Abtransport sowie sämtliche Zuschläge einschl. der Kosten für das Bedienungspersonal. Vergütet werden die tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden. Die Rapporte sind unverzüglich der Bauleitung vorzulegen. Bagger < 5 to.				
		10	h	.....	.....
01.10.0016	**Verrechnungssatz Mobilbagger <15 to** Der Verechnungssatz für das jeweiligen Gerät umfasst sämtliche Aufwendungen für den Einsatz des Gerätes, insbesondere sämtliche Kosten für Betriebsstoffe, alle notwendigen Anbaugeräte, die Auf- und Abrüstzeit, die Wartung, den An- und Abtransport sowie sämtliche Zuschläge einschl. der Kosten für das Bedienungspersonal. Vergütet werden die tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden. Die Rapporte sind unverzüglich der Bauleitung vorzulegen. Mobilbagger über 5 t bis 15 t.				
		10	h	.....	.....
01.10.0017	**Verrechnungssatz Radlader** Der Verechnungssatz für das jeweiligen Gerät umfasst sämtliche Aufwendungen für den Einsatz des Gerätes, insbesondere sämtliche Kosten für Betriebsstoffe, alle notwendigen Anbaugeräte, die Auf- und Abrüstzeit, die Wartung, den An- und Abtransport sowie sämtliche Zuschläge einschl. der Kosten für das				
				Übertrag:	

Landeshauptstadt Kiel
Tiefbauamt,
Abt. Planen und Bauen
Lessingplatz 2
24116 Kiel

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	.....
	Bedienungspersonal. Vergütet werden die tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden. Die Rapporte sind unverzüglich der Bauleitung vorzulegen. Kompaktlader 45 bis 70 kw.	10	h	.....	.....
01.10.0018	**Verrechnungssatz LKW < 7,5 to** Stundenlohnarbeiten durch Lastkraftwagen auf Anordnung des AG durchführen. Der Verechnungssatz für den jeweiligen LKW umfasst sämtliche Aufwendungen für den Einsatz des LKW, insbesondere Gerätevorhalte- und Betriebsstoffkosten sowie sämtliche Zuschläge einschl. der Kosten für den Fahrer. Der Verrechnungssatz gilt für das zum Zeitpunkt des Abrufes einsatzbereit auf der Baustelle befindliche Fahrzeug. Vergütet werden die tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden nach der tatsächlichen Nutzlast des jeweiligen LkW (ohne Erhöhung der Nutzlaststufe für Sonderfahrzeuge). LkW-Kipper, bis 7,5 t Nutzlast	10	h	.....	.....
				01.10 Beleuchtung	.....

Landeshauptstadt Kiel
Tiefbauamt,
Abt. Planen und Bauen
Lessingplatz 2
24116 Kiel

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
01.11	**Stufen und Zäune**				
01.11.0001	**Blockstufen aus Beton aufnehmen** Blockstufen aus Beton, ca. 15/30/100 cm aufnehmen, Unterbeton ca. 15 cm dick aufbrechen. Blockstufen säubern und zum Lagerplatz des AG fördern, abladen und stapeln. Beton und restliches Aufbruchgut in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen.	5	St	.....	.....
01.11.0002	**Blockstufen aus Beton liefern** Blockstufen aus Beton-Fertigteilen, 15/34 cm liefern und setzen, einschl. erforderlicher Erdarbeiten. Breite bis ca. 1,0 m. Bettung aus 15 cm Beton C 12/15 herstellen.	5	St	.....	.....
01.11.0003	128 0321 10139222101 **Zaun aufnehmen** Zaun aufnehmen, einschließlich Verstrebungen. Maschendrahtzaun. Zaunhöhe 'ca. 2,00 m.' Pfosten aus Stahl. Pfostenabstand über 2,00 bis 3,00 m. Pfosten mit Einzelfundament aus Beton, Durchmesser bis 30 cm, Tiefe bis 80 cm. Pfostenlöcher entsprechend der sie umgebenden Fläche schließen. Material aus Baubereich. Ausgebautes Material nach Wahl des AN verwerten.	300	m	.....	.....
01.11.0004	128 0321 10322922101 **Tür/Tor aufnehmen** Tür/Tor, mit beidseitigen Pfosten, einschließlich der erforderlichen Erdarbeiten, aufnehmen. Stahlgitterzaun. Höhe größer 1,60 m bis 2,10 m. Breite 'ca. 8,00 m.' Pfosten in Beton. Betonfundamente 70x70x80 cm. Pfostenlöcher entsprechend der sie umgebenden Fläche schließen. Material aus Baubereich. Material nach Wahl des AN verwerten.	1	St	.....	.....
01.11.0005	128 0321 10322121101 **Tür/Tor aufnehmen**				

Übertrag: .....

Landeshauptstadt Kiel
Tiefbauamt,
Abt. Planen und Bauen
Lessingplatz 2
24116 Kiel

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	Tür/Tor, mit beidseitigen Pfosten, einschließlich der erforderlichen Erdarbeiten, aufnehmen. Stahlgitterzaun. Höhe größer 1,60 m bis 2,10 m. Breite bis 2,00 m. Pfosten in Beton. Betonfundamente 60x60x80 cm. Pfostenlöcher entsprechend der sie umgebenden Fläche schließen. Material aus Baubereich. Material nach Wahl des AN verwerten.	1	St	.....	.....
01.11.0006	128 0321 21961511111 **Stahlgitterzaun herstellen** Stahlgitterzaun einschließlich der erforderlichen Erdarbeiten herstellen. Stahlteile feuerverzinkt. Verbindungsteile aus nichtrostendem Stahl mind. Stahlsorte A2. Eck- und Endausbildung werden gesondert vergütet. Zaunhöhe = 2,03 m. Pfosten aus Stahl, regensicher abgedeckt, Abmessung 60x40x2 mm. Pfostenlänge = 2,50 m. Betonfundament C12/15, Durchmesser = 40 cm, Tiefe = 80 cm, bis 5 cm unter Oberkante Gelände. Feldlänge = 2,50 m. Doppelstabmatte aus Drahtstäben. Senkrechte Drähte 6 mm, zwei waagerechte Drähte 6 mm, Maschenweite 50x200 mm. Oberer Abschluss glatt. Pulverbeschichtung moosgrün, RAL 6005. Bodenklasse 3 bis 5, Aushubmaterial innerhalb der Baustelle flächenhaft verteilen.	300	m	.....	.....
01.11.0007	128 0321 223 **Eckausbild.f.St.gitterz.herst.(Zul)** Eckausbildung für Stahlgitterzaun mit Eckverbindern und Schrauben fachgerecht herstellen. Matten kürzen und anpassen. Korrosionsschutz an den Schnittstellen herstellen.	2	St	.....	.....
01.11.0008	128 0321 22961111201 **Tor,einflügelig,f.St.gitterz.herst.** Tor, einflügelig, für Stahlgitterzaun, einschließlich der erforderlichen Erdarbeiten herstellen. Tor mit Feststeller für den geöffneten Zustand. Tor abschließbar, beidseitig bedienbar. Stahlteile feuerverzinkt. Zubehör- und Verbindungsteile aus				
				Übertrag:	

Landeshauptstadt Kiel
Tiefbauamt,
Abt. Planen und Bauen
Lessingplatz 2
24116 Kiel

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	nichtrostendem Stahl mind. der Stahlsorte A2. Zaunanschluss herstellen. Torhöhe = 2,03 m, Pfostenlänge = 2,75 m. Torbreite = 1,00 m, beidseitige Pfosten aus Stahl, 80x80x3 mm, regensicher abgedeckt. Betonfundamente C 12/15, 40x40x80 cm. Stahlrahmen, 60x40x2 mm. Rahmenfüllung Doppelstabmatte aus Drahtstäben. Senkrechte Drähte 6 mm, zwei waagerechte Drähte 6 mm, Maschenweite 50x200 mm. Pfosten und Rahmen pulverbeschichtet, moosgrün, RAL 6005. Drückergarnitur starr, mit Zylinderschloss und 3 Schlüsseln. Bodenklasse 3 bis 5, Aushubmaterial innerhalb der Baustelle flächenhaft verteilen.	1	St	.....	.....
	01.11 Stufen und Zäune				**.....**

Landeshauptstadt Kiel
Tiefbauamt,
Abt. Planen und Bauen
Lessingplatz 2
24116 Kiel

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
01.12	**Winkelstützwände**				
01.12.0001	**Technische Bearbeitung, Pläne, Statik** Technische Bearbeitung, Pläne, Statik Aufstellen der statischen Berechnung, Anfertigung der Ausführungszeichnungen usw. für die Winkelstützwände. Nachweis für Gleit- und Kippsicherheit, Standsicherheit, gegen Geländebruchsicherheit, Grundbruchsicherheit, Setzungsnachweis und Sohlpressung sowie Biege- und Schubbemessung Die statische Berechnung einschl. aller Pläne in 3-facher Ausfertigung beim AG einreichen. Erst nach Vorliegen der geprüften statischen Berechnung darf mit den Arbeiten begonnen werden.		psch		.....
01.12.0002	**Winkelstützwand h=0,60m, p=5,0 KN/m2** Bewehrte Betonfertigteile entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen nach Unterlagen des AG herstellen und einbauen. Bauteil = Stützwand ohne Fuß. Höhe: 60 cm. Baulänge: 50 bzw. 100 cm. Fuß: Länge nach statischer Berechnung. Wandstärke: = 12 cm. Farbe: Grau Fertigteile aus Stahlbeton. Druckfestigkeitsklasse C30/37. Expositionsklassen: Erdseitig XF2, XC2 und XA2, Luftseitig: XC4, XD3, XS3 und XF4. Ausführung in Sichtbeton glatt, Farbe grau. Stützenkopf allseitig gefast. Bewehrung nach Statischer Berechnung. Standartlastfall p=5,0 KN/m2. Punktverschweißter Bewehrungskorb, Statische Berechnung aufstellen und liefern. Winkelstützwand liefern und höhen- und fluchtgerecht auf ca. 5 cm starke Estrichmischung versetzen. Rückwärtige Verbindung der Elemente herstellen. Die Stoßfugen werden mit dauerelastischen Fugendichtung Compriband SK abgedichtet.	120	m	.....	.....
01.12.0003	118 0022 338191020 **Unbewehrten Beton herstellen** Unbewehrten Beton nach Unterlagen des AG herstellen. Beton für Fundament.				

Übertrag: .....

Landeshauptstadt Kiel
Tiefbauamt,
Abt. Planen und Bauen
Lessingplatz 2
24116 Kiel

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	.....
	Druckfestigkeitsklasse 'C12/15. Fudament für Winkelstützwände, Einbaudicke 10 cm.' Expositionsklasse X0. Beton einschließlich Schalung herstellen. Schalung vorhalten und beseitigen.	5	m³	.....	.....
01.12.0004	112 1124 21090001191 **Frostschutzschicht herstellen** Frostschutzschicht herstellen. In Verkehrsflächen '= Gründungsmaterial für die Winkelstützwand.' Umweltrelevante Anforderungen beim Einsatz von Baustoffgemischen einschließlich Einbaudokumentation nach Unterlagen des AG. Einbaudokumentation übergeben. Verdichtungsgrad DPr mindestens 100 v.H. Einbaudicke '= 20 cm.' Abrechnung nach Auftragsprofilen.	10	m³	.....	.....
01.12.0005	**PE-Folie 0,2 mm** PE-Folie 0,2 mm dick liefern und hinter der Winkelstützwand senkrecht mit 25 cm Naht- und Stoßüberdeckung verlegen. Folie provisorisch bis zum Zeitpunkt der Verfüllung befestigen.	70	m²	.....	.....
01.12.0006	**Dränage DN 80 mm herstellen** Sickerrohrleitung hinter der Winkelstützwand herstellen, Erdarbeiten durchführen. Dränagegraben 30x30 cm herstellen. Filtermaterial 06/30mm liefern und einbauen. Sickerstrang durch Einfüllen und Verdichten von Filtermaterial in vorhandenen Graben herstellen. Rohr Typ R2 oder R3, DN/ID 80. Baustoff = Rohr für die unterirdische Entwässerung im Verkehrswegebau aus PE oder PP. Vollsickerrohr (TP). Dränagegraben 30x30 cm mit Vlies ummanteln. Zum Verfüllen nicht verwendeten Aushub innerhalb der Baustelle einbauen	120	m	.....	.....
				01.12 Winkelstützwände	**.....**

Landeshauptstadt Kiel
Tiefbauamt,
Abt. Planen und Bauen
Lessingplatz 2
24116 Kiel

Position	Beschreibung	Menge Einh	EP	GP
01.13	**Endgültige Markierung**			
01.13.0001	131 0321 105 **Markierungsfläche trocknen** Fläche für Markierung schonend trocknen. Abgerechnet wird die zu markierende Fläche. Bei Pfeil, Buchstabe, Ziffer, Verkehrsschild und Piktogramm ergibt sich die Fläche aus dem kleinsten umschließenden Rechteck.	100 m²	.....	.....
01.13.0002	131 0321 50521159021 **Längsmarkierung Typ II herstellen** Längsmarkierung Typ II einschl. evtl. Sperrflächenumrandung als endgültige Markierung herstellen. Abgerechnet wird der markierte Strich, bei Doppelstrichen zwei Striche. Durchgehend als Fahrstreifenbegrenzung. Strichbreite = 0,12 m. Strich mit Vormarkierung. Markierungssystem aus thermoplastischem Stoff, spritzbar (Heißspritzplastik). Als System 'mit Überrollbarkeitsklasse T2.' Verkehrsklasse = P 7. Markierung auf grobstrukturierter Asphaltdeckschicht.	740 m	.....	.....
01.13.0003	131 0321 50551159021 **Längsmarkierung Typ II herstellen** Längsmarkierung Typ II einschl. evtl. Sperrflächenumrandung als endgültige Markierung herstellen. Abgerechnet wird der markierte Strich, bei Doppelstrichen zwei Striche. Unterbrochen; Verhältnis Strich/Lücke 1 zu 1 als Leitlinie. Strichbreite = 0,12 m. Strich mit Vormarkierung. Markierungssystem aus thermoplastischem Stoff, spritzbar (Heißspritzplastik). Als System 'mit Überrollbarkeitsklasse T2.' Verkehrsklasse = P 7. Markierung auf grobstrukturierter Asphaltdeckschicht.	135 m	.....	.....
01.13.0004	**Pfeilmarkierung auf Radweg Typ II herstellen.** Pfeilmarkierung auf Radweg Typ II herstellen. Losen Schmutz von zu markierender Fläche entfernen. Markierungszeichen = Pfeil gerade / rechts ab. Strich mit Vormarkierung als Erstmarkierung.			

Übertrag: .....

Landeshauptstadt Kiel
Tiefbauamt,
Abt. Planen und Bauen
Lessingplatz 2
24116 Kiel

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	.....
	Länge = 0,7 m. Markierungsstoffart = Heißplastikmasse. Verkehrsklasse = P 7. Überrollbarkeitsklasse T 2. Markierung auf grobstrukturierter Decke.	15	St	.....	.....
01.13.0005	**Sonstiges Markierungszeichen Typ II - Radpiktogramm** Sonstiges Markierungszeichen Typ II - Radpiktogramm nach Unterlagen des AG herstellen. Losen Schmutz von zu markierender Fläche entfernen. Markierungszeichen 'Radpiktogramm - Höhe 1,0 m' Strich mit Vormarkierung als Erstmarkierung. Markierungsstoffart = Heißplastikmasse. Verkehrsklasse = P 7. Überrollbarkeitsklasse T 2. Markierung auf grobstrukturierter Decke.	15	St	.....	.....
				01.13 Endgültige Markierung	**.....**
				01 TITEL 1: ABSCHNITT 2 Christinenweg bis	**.....**

Landeshauptstadt Kiel
Tiefbauamt,
Abt. Planen und Bauen
Lessingplatz 2
24116 Kiel

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
02	**TITEL 2: ABSCHNITT 3 Neufeldtstr. bis Westring**				
02.01	**Einrichtungen, Hilfeleistungen**				
02.01.0001	101 0919 10791 **Baustelle einrichten** Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßen Ausführung der Bauleistungen erforderlich sind, auf die Baustelle bringen, bereitstellen und soweit der Geräteeinsatz nicht gesondert vergütet wird - betriebsfertig aufstellen einschl. der dafür notwendigen Arbeiten. Die erforderlichen festen Anlagen herstellen. Baubüros, Unterkünfte, Werkstätten, Lagerschuppen und dgl., soweit erforderlich, antransportieren, aufbauen und einrichten. Strom-, Wasser-, Fernsprechanschluss sowie Entsorgungseinrichtungen und dgl. für die Baustelle, soweit erforderlich, herstellen. Bei Bedarf Lagerplätze, sonstige Platzbefestigungen und Wege im Baustellenbereich anlegen. Oberbodenarbeiten einschl. Beseitigen von Aufwuchs für die Baustelleneinrichtung, soweit erforderlich, ausführen. Flächen beschaffen, sofern die vom AG zur Verfügung gestellten nicht ausreichen. Kosten für Vorhalten, Unterhalten und Betreiben der Geräte, Anlagen und Einrichtungen einschl. Mieten, Pacht, Gebühren und dgl. werden nicht mit dieser Pauschale, sondern mit den Einheitspreisen der betreffenden Teilleistungen vergütet. Soweit nicht für bestimmte Leistungen für das Einrichten der Baustelle gesonderte Positionen im Leistungsverzeichnis enthalten sind, gilt die Pauschale für 'alle Leistungen des Titels 2 des Leistungsverzeichnisses.' Zufahrt zur Baustelle vorhanden.		psch	.....	
02.01.0002	101 0919 11299 **Baustelle räumen** Baustelle von allen Geräten, Anlagen, Einrichtungen und dgl. räumen. Benutzte Flächen und Wege entsprechend dem ursprünglichen Zustand herrichten. Soweit nicht für bestimmte Leistungen für das Räumen der Baustelle gesonderte Positionen im Leistungsverzeichnis enthalten sind, gilt die Pauschale für 'alle Leistungen des Titels 2 des Leistungsverzeichnisses.'		psch	.....	
02.01.0003	**Baustellenschild aufst. u. entf.** Baustellenschild laden, transportieren, aufstellen, abbauen und entfernen.				

Landeshauptstadt Kiel
Tiefbauamt,
Abt. Planen und Bauen
Lessingplatz 2
24116 Kiel

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	.....
	Baustellenhinweisschild, bestehend aus einem Basisschild Größe 3,05 m x 1,30 m sowie Gewerkeleisten Größe 0,30 m x 3,05 m, bzw. eine Basisstele Größe 3,34 m x 0,75 m bei der Firma Alpha Werbetechnik, Barkauer Straße 121, 24145 Kiel, aufladen, zur Baustelle transportieren, an einem mit der Bauleitung abgestimmten Platz nach Anweisung an einem vom AN zu liefernden, statisch und größenmäßig entsprechendem Trägergerüst aufstellen und fachgerecht befestigen. Nach Beendigung der Baumaßnahme das Schild und Trägergerüst abbauen, in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen. 70 v.H. der Pauschale werden nach dem Aufstellen des Bauschild, der Rest nach dem Beseitigen vergütet.	1	St	.....	.....
02.01.0004	**verzinkten Bauzaun aufstellen** Verzinkten Bauzaun liefern, um die Baustelle zu sichern. Bauzaun aufbauen, unterhalten und entfernen Höhe 2,00 m Dauer nach Disposition des AN. Zubehör : Mobilzaunständer, Verschraubungen und Tore. Die Tore und Schlösser mit Schlüssel zum Verschliessen der Einfahrt werden nicht gesondert vergütet. Absicherung der Baugruben und Schutz von Eigentum des AN sind ggf. in entsprechende andere Positionen einzurechnen. Nach dem Aufstellen werden 70%, der Rest nach der Beseitigung vergütet.	50	m	.....	.....
02.01.0005	**Bauzaun versetzen** Bauzaun der Vorposition entsprechend des Baufortschrittes umsetzen. Abgerechnet wird nur das 1-malige Umsetzen.	50	m	.....	.....
02.01.0006	**Stationierung herstellen** Stationierung entsprechend Baukilometrierung über die gesamte Baustrecke einseitig Entlang des Radweges herstellen, vorhalten und zum Ende der Baumaßnahme beseitigen. Stationierungsabstand= alle 50 Meter. Größe der Tafel >= 30 x 80 cm.	10	St	.....	.....
				Übertrag:	.....

Landeshauptstadt Kiel
Tiefbauamt,
Abt. Planen und Bauen
Lessingplatz 2
24116 Kiel

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
02.01.0007	101 0919 707 **Belastungsfahrzeug bereitstellen** Belastungsfahrzeug als Gegengewicht (z.B. ausreichend beladener Lkw) für Plattendruckversuch bei Kontrollprüfungen bereitstellen.	2	h	.....	.....
02.01.0008	**Statischer Plattendruckversuch** Tragfähigkeitsprüfung mit statischem Plattendruckversuch Ausführung eines statischen Plattendruckversuchs nach DIN 18134. Die Prüfung erfolgt auf vorbereitetem verdichtetem Baugrubenplanum oder der eingebauten Schottertragschicht. Einzurechnen ist die Kalibrierung der dynamischen Lastplatte des AN, die der AN für die Zeit der Erdbaumaßnamen auf der Baustelle vorzuhalten hat.	2	St	.....	.....
02.01.0009	101 0919 71211 **Probegefäß liefern** Probegefäß zur Aufnahme von Baustoffproben, für Kontrollprüfungen und für Rückstellproben des AG liefern. Probegefäß = sauberer 10-l-Blecheimer mit dicht schließendem Deckel. Mithilfe bei der Probennahme im Baubereich nach Angaben des AG.	2	St	.....	.....
02.01.0010	**Abrechnungszeichnungen** Abrechnungszeichnungen im Massstab 1:500/250 herstellen. Die Zeichnungen muessen saemtliche Masse der Aufmassblaetter sowie Materialangaben enthalten. Die erfaßten Daten sind auf CD ROM auf im DXF-Format zu übergeben. Die Layerstruktur ist mit dem AG abzustimmen. Zeichnungen für Oberflächen - Altzustand Zeichnungen für Oberflächen - Neuzustand Zeichnungen für Straßenentwässerung - Altzustand Zeichnungen für Straßenentwässerung - Neuzustand Zeichnungen für Leerrohre - Altzustand Zeichnungen für Leerrohre - Neuzustand Die Zeichnungen im Maßstab 1:500/250 sind mit der Schlussrechnung einzureichen, die als Grundlage für die Überprüfung der ausgeführten Bauleistungen dient.				

Landeshauptstadt Kiel
Tiefbauamt,
Abt. Planen und Bauen
Lessingplatz 2
24116 Kiel

Position	Beschreibung	Menge Einh	EP	GP
			Übertrag:	.....
	Auf den Abrechnungszeichnungen sind die Aufmaßblätter mit Nr. nachvollziehbar für die Abrechnung mit einer Kurzinfo der durchgeführten Arbeiten darzustellen.	psch		.....
	Die Herstellung der Baumaßnahme erfolgt in mehreren			
	Die Herstellung der Baumaßnahme erfolgt in mehreren Teilabschnitten. Es ist in den folgenden Positionen mit mehreren zeitlich nicht zusammenhängenden An- und Abfahrten zu rechnen.			
	Baubegleitung der Erdarbeiten nach ATV DIN 18323			
	Baubegleitung der Erdarbeiten nach ATV DIN 18323 (Kampfmittelsondierung als sicherheitstechnische Baubegleitung).			
	Baubegleitung der Erdarbeiten nach ATV DIN 18323 (Baubegleitende Sondierungen) durch einen Fachkundigen Feuerwerker nach § 20 Sprengstoffgesetz, inkl. der Sohlensondierung und aller hierfür erforderlichen Geräte, Anfahrten und Übernachtungskosten.			
	Als Tagespauschale unter Zugrundelegung eines 8-stündigen Arbeitstages. Bei Erhöhung der Tagesarbeitszeit			
	steigt die Tagespauschale anteilmäßig. Auch bei Anbruch eines Arbeitstages wird die volle Tagespauschale berechnet.			
	Die Anforderung durch den AG erfolgt spätestens 7 Kalendertage vor Ausführung der zu begleitenden Erdarbeiten. Während dieser Zeit muss die ausführende			
	Firma einen Befähigungsscheininhaber nach §20 SprengG			
	und Munitionsräumarbeiter vorhalten.			
02.01.0011	**Kampfmitteltechnische Baubegleitung**			
	Kampfmitteltechnische Baubegleitung durch eine verantwortliche Person nach § 20 Sprengstoffgesetz inklusive täglicher An- und Abreise und der benötigten Sondiertechnik.			
	Abrechnung pro Arbeitstag = 8 Stunden			
	Zur Abrechnung sind die Tagesberichte vorzulegen.			
	Die Herstellung der Baumaßnahme erfolgt in mehreren Teilabschnitten. Es ist mit mehreren An- und Abfahrten zu kalkulieren.			
		10 d	.....	.....
02.01.0012	**Explosionsgeschützter Bagger**			
	Bodenaushub mit einem Bagger mit explosionsgeschütztem Führerhaus in Bereichen, die möglicherweise Kampfmittel aufweisen.			
			Übertrag:	.....

Landeshauptstadt Kiel
Tiefbauamt,
Abt. Planen und Bauen
Lessingplatz 2
24116 Kiel

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	Boden aus Abtragsbereichen lösen und auf der Baustelle lagern. Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen. Profilgerecht lösen. Das Herstellen des Planums wird gesondert vergütet.	30	m³	.....	.....
	02.01 Einrichtungen, Hilfeleistungen				**.....**

Landeshauptstadt Kiel
Tiefbauamt,
Abt. Planen und Bauen
Lessingplatz 2
24116 Kiel

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP

02.02 Verkehrssicherung

02.02.0001 **Genehmigungsverfahren Bauphasen**
Genehmigungsverfahren für alle Bauphasen
Dazu gehört:
Erstellung von Verkehrszeichen- und Auskreuzungsplänen
zzgl.
Arbeitsstellenabsicherungen für die gesamte Bauzeit und sämtlicher Bauphasen. Erstellung von anordnungsfähigen Verkehrszeichenplänen, Arbeitsstellensicherungsplänen und Auskreuzungspläne für die einzelnen Bauphasen auf Grundlage des Konzeptes des AG.
Erstellung von anordnungsfähigen Verkehrszeichenplänen der Fußgänger- und Radfahrerführung.
Anfallende Gebühren für verkehrsrechtliche Anordnungen sind in den entsprechenden OZ benannt und dort mit einzukalkulieren.

psch .....

Bauphase 3: Vollsperrung Veloroute 10 zwischen
Bauphase 3: Vollsperrung Veloroute 10 zwischen Neufeldstraße und Westring (Holstein Stadion).
Hier: Umleitungsbeschilderung Radfahrer
.

02.02.0002 105 0621 12522920992
Verkehrssicherung läng.Dauer durchf
Verkehrssicherung längerer Dauer betriebsfertig aufbauen, vorhalten, warten, instand setzen, betreiben, kontrollieren und abbauen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Vorübergehende Markierung, transportable Lichtsignalanlage, bauliches Leitelement, mobile Stauwarnanlage, LED-Anzeigetafel und transportable Schutzeinrichtung werden gesondert vergütet.
Verkehrssicherung an Umleitungsstrecke.
Nach Verkehrskonzept des AG.
Vorhandene Verkehrsschilder 'außer Kraft und wieder in Kraft setzen.'
Verkehrssicherung nach Disposition des AN umsetzen.
Für Verkehrsführungsphase 'Bauphase 3 des AG, Zeichnungsnummer 16.4 Blatt Nr. 0.3.'
Einsatzzeit 'nach Disposition des AN.'
Verkehrsrechtliche Anordnung nach Unterlagen des AG einholen und zugehörige Unterlagen erstellen. Erforderliche Ortsbesichtigungen zur Erstellung der Planunterlagen für die verkehrsrechtliche Anordnung durchführen.
Anfallende Gebühren für verkehrsrechtliche Anordnung werden auf Nachweis erstattet.

psch .....

Übertrag: .....

Landeshauptstadt Kiel
Tiefbauamt,
Abt. Planen und Bauen
Lessingplatz 2
24116 Kiel

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP

Übertrag: .....

Bauphase 3:
Bauphase 3:
Vollsperrung Veloroute 10 zwischen Neufeldstraße und Westring (Holstein Stadion).

02.02.0003 105 0621 12512920992
Verkehrssicherung läng.Dauer durchf
Verkehrssicherung längerer Dauer betriebsfertig aufbauen, vorhalten, warten, instand setzen, betreiben, kontrollieren und abbauen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Vorübergehende Markierung, transportable Lichtsignalanlage, bauliches Leitelement, mobile Stauwarnanlage, LED-Anzeigetafel und transportable Schutzeinrichtung werden gesondert vergütet.
Verkehrssicherung an Arbeitsstelle.
Nach Verkehrskonzept des AG.
Vorhandene Verkehrsschilder 'außer Kraft und wieder in Kraft setzen.'
Verkehrssicherung nach Disposition des AN umsetzen.
Für Verkehrsführungsphase 'Bauphase 3 des AG, Zeichnungsnummer 16.4 Blatt Nr. 3.'
Einsatzzeit 'nach Disposition des AN. Das bauablaufbedingte Umstellen der Schrankenzäune ist einzurechnen und wird nicht gesondert vergütet.'
Verkehrsrechtliche Anordnung nach Unterlagen des AG einholen und zugehörige Unterlagen erstellen. Erforderliche Ortsbesichtigungen zur Erstellung der Planunterlagen für die verkehrsrechtliche Anordnung durchführen. Anfallende Gebühren für verkehrsrechtliche Anordnung werden auf Nachweis erstattet.

psch .....

02.02.0004 105 0621 90529
Kontrolle d. Verkehrss. an Arb.st.
Kontrolle der Verkehrssicherung an Arbeitsstellen einschließlich temporärer Verkehrsschilder, vorübergehender Markierungen, transportabler Lichtsignalanlagen, baulicher Leitelemente und transportabler Schutzeinrichtungen gemäß ZTV-SA durchführen. Die Kontrolle ist unmittelbar nach deren Durchführung zu erfassen und zu dokumentieren. Arbeits- und Hilfsmittel sind vom AN zu stellen und dem AG jederzeit zugänglich zu machen. Die Kontrolle der Umleitungsstrecke wird gesondert vergütet.
Kontrolle zweimal täglich, an arbeitsfreien Tagen einmal täglich.
Dokumentation der Kontrolle 'schriftlich an den AG wöchentlich übergeben.
Jede Kontrollfahrt wird durch mindestens 2 Fotos (mit eingeblendetem Aufnahmedatum und Uhrzeit) aus unterschiedlichen Perspektiven zusätzlich zu den Kontroll- protokollendokumentiert. Die Fotos sind dem AG auf gesonderter

Landeshauptstadt Kiel
Tiefbauamt,
Abt. Planen und Bauen
Lessingplatz 2
24116 Kiel

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	Anordnung jeweils am Aufnahmetag per E-Mail zu übersenden. Diese Kosten sind in diese Position einzurechnen.'	120	d	.....	.....
02.02.0005	**Kontrolle an Umleitungsstrecken** Kontrolle der Verkehrssicherung an Umleitungsstrecken durchführen, sonst wie in der Vor-OZ beschrieben.	120	d	.....	.....
	Zusätzliche Hinweistafeln für großräumige Umleitungen Zusätzliche Hinweistafeln für großräumige Umleitungen innerhalb des Kieler Stadtgebietes auf Grundlage der VAO aufstellen, die nicht in den psch Vor-OZ enthalten sind.				
02.02.0006	105 0621 20892109499 **Verkehrsschild aufb., abb., vorh.** Verkehrsschild aufbauen, vorhalten, warten, instand setzen und abbauen. Aufstellvorrichtung nach statischen Erfordernissen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Die Kontrolle wird gesondert vergütet. Verkehrsschild '= Rechteck, H x B 1600 x 1250 mm.' Größe 2. Retroreflektierend mit Folie Klasse RA1. Aufstellvorrichtung 'mit Fußplatte aufstellen.' Aufstellhöhe über der Verkehrsfläche = 2,20 m. Einsatzzeit 'ca. 120 Tage.'	2	St	.....	.....
	Zusätzliche Hinweistafeln für großräumige Umleitungen Zusätzliche Hinweistafeln für großräumige Umleitungen innerhalb des Kieler Stadtgebietes auf Grundlage der VAO aufstellen, die nicht in den psch Vor-OZ enthalten sind.				
02.02.0007	105 0621 20892109499 **Verkehrsschild aufb., abb., vorh.** Verkehrsschild aufbauen, vorhalten, warten, instand setzen und abbauen. Aufstellvorrichtung nach statischen Erfordernissen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Die Kontrolle wird gesondert vergütet. Verkehrsschild 'Rechteck bis 2 qm.' Größe 2. Retroreflektierend mit Folie Klasse RA1. Aufstellvorrichtung 'mit Fußplatte aufstellen.' Aufstellhöhe über der Verkehrsfläche = 2,20 m. Einsatzzeit 'ca. 120 Tage.'	2	St	.....	.....
				Übertrag:	

Landeshauptstadt Kiel
Tiefbauamt,
Abt. Planen und Bauen
Lessingplatz 2
24116 Kiel

Position	Beschreibung	Menge Einh	EP	GP
			Übertrag:	
02.02.0008	105 0621 33291501101 **Längsmarkierung Typ II herstellen** Längsmarkierung Typ II einschl. evtl. Sperrflächenumrandung als vorübergehende Markierung herstellen, warten und instand setzen. Vormarkieren. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Abgerechnet wird der markierte Strich, bei Doppelstrichen zwei Striche. Markierung '= Schmalstrich, durchgehend oder unterbrochen.' Strichbreite = 0,12 m. Markierungssystem aus Folie, Gewebe- oder Kunststoffträger. Verkehrsklasse mindestens P 5. Markierung auf grobstrukturierter Asphaltdeckschicht. Markierung entfernen. Abfall aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten.	50 m	.....	.....
02.02.0009	**Absp.g.,Warneinr. aufb.,abb.u.vorh.** Absperrgerät oder Warneinrichtung betriebsfertig aufbauen, vorhalten, warten, instand setzen, betreiben und abbauen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Die Kontrolle wird gesondert vergütet. Absperrschranke Größe 250 x 2000 mm mit Aufstellvorrichtung. Mit retroreflektierender Folie Klasse RA2. Mit 3 Richtstrahlern einseitig, gelbes Dauerlicht, WL1. Mit Tastleiste. Energieversorgung nach Wahl des AN.	2 St	.....	.....
02.02.0010	**Absp.g.,Warneinr. aufb.,abb.u.vorh.** Absperrgerät oder Warneinrichtung betriebsfertig aufbauen, vorhalten, warten, instand setzen, betreiben und abbauen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Die Kontrolle wird gesondert vergütet. Absperrschranke Größe 250 x 2000 mm mit Aufstellvorrichtung. Mit retroreflektierender Folie Klasse RA2. Mit 5 Richtstrahlern einseitig, rotes Dauerlicht, WL1. Mit Tastleiste. Energieversorgung nach Wahl des AN.	2 St	.....	.....
02.02.0011	105 0621 20892209499 **Verkehrsschild aufb., abb., vorh.** Verkehrsschild aufbauen, vorhalten, warten, instand setzen und abbauen. Aufstellvorrichtung nach statischen Erfordernissen. Vorübergehende Verkehrssicherungsma-			
			Übertrag:	

Landeshauptstadt Kiel
Tiefbauamt,
Abt. Planen und Bauen
Lessingplatz 2
24116 Kiel

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	.....
	ßnahmen durchführen. Die Kontrolle wird gesondert vergütet. Verkehrsschild 'VZ-Nr. 283-10/20 (Halteverbot) mit Zusatzzeichen für zeitliche Beschränkung entsprechend VZ-Nr. 1042.' Größe 2. Retroreflektierend mit Folie Klasse RA2. Aufstellvorrichtung 'nach Wahl des AN.' Aufstellhöhe über der Verkehrsfläche = 2,20 m. Einsatzzeit 'nach Disposition des AN.'	2	St	.....	.....
02.02.0012	105 0621 20812209499 **Verkehrsschild aufb., abb., vorh.** Verkehrsschild aufbauen, vorhalten, warten, instand setzen und abbauen. Aufstellvorrichtung nach statischen Erfordernissen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Die Kontrolle wird gesondert vergütet. Verkehrsschild = Ronde, Dreieck, Quadrat. Größe 2. Retroreflektierend mit Folie Klasse RA2. Aufstellvorrichtung 'nach Wahl des AN.' Aufstellhöhe über der Verkehrsfläche = 2,20 m. Einsatzzeit 'nach Disposition des AN.'	4	St	.....	.....
02.02.0013	105 0621 2102110 **Verkehrsschild verändern** Vorhandenes Verkehrsschild verändern, vorhalten, warten und instand setzen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Die Kontrolle wird gesondert vergütet. Verkehrsschild Größe 2. Neben der Fahrbahn. Aufstellhöhe bis 2,00 m. Verkehrsschild berührungslos außer Kraft setzen.	2	St	.....	.....
	Absperrschranken für zusätzliche Leistungen außerhalb Absperrschranken für zusätzliche Leistungen außerhalb den Darstellungen in den Verkehrszeichenpläne aufstellen.				
02.02.0014	**Absperrschranken aus Kunststoff.** Absperrschranken aus Kunststoff. Absperrschranken zur Verkehrsführung des Geh- und Radverkehres, aus hellem (gelb, weiß oder grau), schlagfestem Kunststoff (HD-PE) mit Z 600 mit 250 mm Höhe, dicht nebeneinander liegenden, senkrechten Sichtblenden sowie 100 mm hoher Tastleiste einschl. Z600.				
				Übertrag:	.....

Landeshauptstadt Kiel
Tiefbauamt,
Abt. Planen und Bauen
Lessingplatz 2
24116 Kiel

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	.....
	Ausführung zu unterschiedlichen Zeiten und in Teilabschnitten. Absperrschranken auf- und abbauen.	100	m	.....	.....
02.02.0015	**Absperrschranken versetzen** Absperrschranken der Vorposition innerhalb der Baustelle versetzen. Abgerechnet wird nur das 1-malige Umsetzen der angelieferten Absperrschranken. Das abschnittsweise Umsetzen entsprechend den angegebenen Bauphasen ist in diese Position mit einzurechnen.	100	m	.....	.....
02.02.0016	**Absperrschranken vor- und unterhalten** Absperrschranken der Vorpositionen vor- und unterhalten. Hinweis: Die Vor- und Unterhaltungskosten beziehen sich auf die Gesamtlänge von 100 m Länge.	30	d	.....	.....
02.02.0017	**Mobile Sperreinrichtung Big Bag aufstellen** Mobile Sperreinrichtung Big Bag aufstellen und entfernen, für die Dauer der Bauzeit vorhalten. 70 v.H. des Preises werden nach Aufstellen, der Rest nach Entfernen vergütet. Big Bag mit Hebeschlaufen- Größe 90x90x90cm mit Kiesfüllung.	2	St	.....	.....
02.02.0018	**Mobile Sperreinrichtung Big Bag umsetzen** Mobile Sperreinrichtung Big Bag umsetzen. Umsetzen innerhalb der Baustelle, Transportentfernung bis 50m.	2	St	.....	.....
				02.02 Verkehrssicherung	**.....**

Landeshauptstadt Kiel
Tiefbauamt,
Abt. Planen und Bauen
Lessingplatz 2
24116 Kiel

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
02.03	**Vorarbeiten, Erdarbeiten**				
02.03.0001	107 0321 002992901 **Schutzzaun f.Pflanzenbestand herst.** Schutzzaun für Pflanzenbestand, einschließlich der erforderlichen Verstrebungen, zur Verhinderung von Schäden im Wurzelbereich vor Beginn der Bauarbeiten herstellen und während der Bauzeit vor- und unterhalten. Schutzzaun 'mit eingewobenen Pfählen.' Verlauf 'westlich des Radweges nach Angabe des AG.' Zaunhöhe = 1,50 m. Zaun 'aus rot/orangen Kunststoffgeflecht.' Schutzzaun nach Beendigung der Bauarbeiten abbauen und nach Wahl des AN verwerten.	400	m	.....	.....
02.03.0002	107 0321 004921301 **Schutz für Baumstamm herstellen** Schutz für Baumstamm durch Mantel mit Polsterung herstellen und während der Bauzeit vor- und unterhalten. Der Mantel darf den Baumstamm und die Wurzelanläufe nicht berühren. Stammumfang 'bis 94 cm (< DN 30cm)' Polsterung des Stammes mit flexiblen Kunststoff-Drainrohren, kokosummantelt. Mantel aus Brettern, 24 mm dick, lückenlos befestigen. Mantelhöhe mindestens 3,00 m. Schutz nach Beendigung der Bauarbeiten abbauen und nach Wahl des AN verwerten.	30	St	.....	.....
02.03.0003	107 0321 004921301 **Schutz für Baumstamm herstellen** Schutz für Baumstamm durch Mantel mit Polsterung herstellen und während der Bauzeit vor- und unterhalten. Der Mantel darf den Baumstamm und die Wurzelanläufe nicht berühren. Stammumfang 'bis 157 cm (< DN 50cm)' Polsterung des Stammes mit flexiblen Kunststoff-Drainrohren, kokosummantelt. Mantel aus Brettern, 24 mm dick, lückenlos befestigen. Mantelhöhe mindestens 3,00 m. Schutz nach Beendigung der Bauarbeiten abbauen und nach Wahl des AN verwerten.	20	St	.....	.....
02.03.0004	107 0321 004921301				

Landeshauptstadt Kiel
Tiefbauamt,
Abt. Planen und Bauen
Lessingplatz 2
24116 Kiel

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	.....
	Schutz für Baumstamm herstellen Schutz für Baumstamm durch Mantel mit Polsterung herstellen und während der Bauzeit vor- und unterhalten. Der Mantel darf den Baumstamm und die Wurzelanläufe nicht berühren. Stammumfang 'bis 314 cm (< DN 100cm)' Polsterung des Stammes mit flexiblen Kunststoff-Drainrohren, kokosummantelt. Mantel aus Brettern, 24 mm dick, lückenlos befestigen. Mantelhöhe mindestens 3,00 m. Schutz nach Beendigung der Bauarbeiten abbauen und nach Wahl des AN verwerten.	5	St	.....	.....
02.03.0005	107 0321 004921301 **Schutz für Baumstamm herstellen** Schutz für Baumstamm durch Mantel mit Polsterung herstellen und während der Bauzeit vor- und unterhalten. Der Mantel darf den Baumstamm und die Wurzelanläufe nicht berühren. Stammumfang 'bis 471 cm (< DN 150cm)' Polsterung des Stammes mit flexiblen Kunststoff-Drainrohren, kokosummantelt. Mantel aus Brettern, 24 mm dick, lückenlos befestigen. Mantelhöhe mindestens 3,00 m. Schutz nach Beendigung der Bauarbeiten abbauen und nach Wahl des AN verwerten.	1	St	.....	.....
02.03.0006	906 0024 00311111101 **Fläche abräumen** Fläche nach Unterlagen des AG abräumen. Strauch- und Baumbestand sowie sonstiger Aufwuchs bis zu 0,10 m Stammdurchmesser, 1,00 m über dem Erdboden gemessen, einschließlich Wurzelwerk roden. Wurzelstöcke anderweitig gefällter Bäume bis zu 0,10 m Durchmesser an der Schnittstelle roden. Astwerk gefällter Bäume, Holzreste. Steine, Betonreste, Mauerreste und abgängige Zäune. Wurzelstöcke nach Wahl des AN verwerten. Schlagabraum nach Wahl des AN verwerten. Übriges Räumgut der Wiederverwendung/Verwertung nach Wahl des AN zuführen.		psch		.....
02.03.0007	906 0024 0132211 **Strauchbestand roden** Strauchbestand über 0,10 m Stammdurchmesser, in 1,00 m Höhe über dem Erdboden gemessen, mit Wurzelwerk roden.				
				Übertrag:	.....

Landeshauptstadt Kiel
Tiefbauamt,
Abt. Planen und Bauen
Lessingplatz 2
24116 Kiel

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	.....
	Abgerechnet wird die Fläche der größten Ausdehnung des Strauchwerks. Mittlere Höhe über 2,00 bis 3,00 m. Wurzellöcher mit geeignetem Boden verfüllen. Boden liefern. Wurzelstöcke nach Wahl des AN verwerten. Schlagabraum nach Wahl des AN verwerten.	500	m²	.....	.....
02.03.0008	906 0024 0332901 **Wurzelstöcke ausfräsen** Wurzelstöcke einschließlich Wurzelansätze ausfräsen. Gemessen wird der Durchmesser der Schnittstelle des Wurzelstocks. Durchmesser über 0,30 bis 0,50 m. Frästiefe 'bis 1,20 m.' Fräsgut aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten.	50	St	.....	.....
02.03.0009	906 0024 0334901 **Wurzelstöcke ausfräsen** Wurzelstöcke einschließlich Wurzelansätze ausfräsen. Gemessen wird der Durchmesser der Schnittstelle des Wurzelstocks. Durchmesser über 0,75 bis 1,00 m. Frästiefe 'bis 1,20m.' Fräsgut aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten.	10	St	.....	.....
02.03.0010	906 0024 0339911 **Wurzelstöcke ausfräsen** Wurzelstöcke einschließlich Wurzelansätze ausfräsen. Gemessen wird der Durchmesser der Schnittstelle des Wurzelstocks. Durchmesser 'über 1,00 bis 1,50 m.' Frästiefe 'bis 1,20 m.' Wurzellöcher mit geeignetem Boden verfüllen. Boden profilgerecht lösen. Fräsgut aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten.	5	St	.....	.....
02.03.0011	107 0321 63000111111 **Gehölzbestand verjüngen** Gehölzbestand durch Auf-den-Stock-setzen verjüngen, Schnitthöhe ca. 10 bis 20 cm über dem Boden. Beschädigte Gehölze des verbleibenden Bestands fachgerecht schneiden. Abgerechnet wird die Grundfläche des Gehölzbestands (gemessen vom Wurzelstock der Randpflanzen). Überwuchs bis 1,00 m außerhalb des Wurzelstocks der				
				Übertrag:	.....

Landeshauptstadt Kiel
Tiefbauamt,
Abt. Planen und Bauen
Lessingplatz 2
24116 Kiel

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	Randpflanzen. Zeitraum seit letzter Verjüngung 5 bis 10 Jahre. Mittlere Dichte des Bestandes bis 0,2 Stück/m2. Auf-den-Stock-setzen, selektiv ca. 25 v.H. des Bestandes nach Unterlagen des AG. Stammholz nach Wahl des AN verwerten. Schnittgut nach Wahl des AN verwerten.	200	m²	.....	.....
02.03.0012	906 0024 07964001001 **Bauliche Anlage abbrechen** Bauliche Anlage abbrechen. Anlage nach Unterlagen des AG. Einsammeln aller Abbruchstoffe, einschließlich deren vorläufiger Sortierung und vorläufiger Lagerung. Abgerechnet wird das Volumen des umbauten Raumes der abzubrechenden Anlage. Anlage = Fundament. Anlage aus Mauerwerk und Beton. Bauliche Anlage freilegen. Baugrube nach Abbruch mit Boden verfüllen und verdichten. Boden innerhalb der Baustelle nach Unterlagen des AG profilgerecht lösen. Beschreibung der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Gesamtes Abbruchgut der Wiederverwendung/Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	5	m³	.....	.....
02.03.0013	906 0024 07962001001 **Bauliche Anlage abbrechen** Bauliche Anlage abbrechen. Anlage nach Unterlagen des AG. Einsammeln aller Abbruchstoffe, einschließlich deren vorläufiger Sortierung und vorläufiger Lagerung. Abgerechnet wird das Volumen des umbauten Raumes der abzubrechenden Anlage. Anlage = Fundament. Anlage aus Beton. Bauliche Anlage freilegen. Baugrube nach Abbruch mit Boden verfüllen und verdichten. Boden innerhalb der Baustelle nach Unterlagen des AG profilgerecht lösen. Beschreibung der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Gesamtes Abbruchgut der Wiederverwendung/Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	10	m³	.....	.....
02.03.0014	906 0024 07963001001 **Bauliche Anlage abbrechen** Bauliche Anlage abbrechen. Anlage nach Unterlagen des AG. Einsammeln aller Abbruchstoffe, einschließlich de-				
				Übertrag:	

Landeshauptstadt Kiel
Tiefbauamt,
Abt. Planen und Bauen
Lessingplatz 2
24116 Kiel

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	ren vorläufiger Sortierung und vorläufiger Lagerung. Abgerechnet wird das Volumen des umbauten Raumes der abzubrechenden Anlage. Anlage = Fundament. Anlage aus Stahlbeton. Bauliche Anlage freilegen. Baugrube nach Abbruch mit Boden verfüllen und verdichten. Boden innerhalb der Baustelle nach Unterlagen des AG profilgerecht lösen. Beschreibung der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Gesamtes Abbruchgut der Wiederverwendung/Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	5	m³	.....	.....
02.03.0015	**Radwegkante reinigen** Radwegkante reinigen. Grassoden und anderen Bewuchs von der Radwegkante entfernen, Befestigung reinigen. Radwegrand. Bewuchs mit rotierendem Stahlseilbesen entfernen. Räumgut zerkleinern und mit übrigen Kehrgut auf dem Seitenstreifen profilgerecht verteilen.	800	m	.....	.....
02.03.0016	906 0024 10101 **Vegetationsdecke bearbeiten** Vegetationsdecke vor Oberbodenabtrag min. 15 cm tief bearbeiten und zerkleinern. So zerkleinern, dass keine Stücke über 0,05 m2 verbleiben.	2200	m²	.....	.....
02.03.0017	906 0024 109100990 **Oberboden abtragen und lagern** Oberboden ggf. einschließlich Vegetationsdecke abtragen und lagern. Oberboden in regelmäßig geformten Mieten locker aufsetzen. Ansaat und Mähen einer Decksaat werden gesondert vergütet. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen. Oberboden = schwachbindiger und bindiger Boden. Dicke 'des Abtrages ca. 30 cm.' Oberboden 'fördern, transportieren und auf Bereitstellungsfläche des AN zwischenlagern.'	650	m³	.....	.....
02.03.0018	906 0024 17313 **Oberboden des AG in Verkehr bringen** Gelagerten Oberboden des AG aufnehmen und in Verkehr bringen. Oberboden = schwachbindiger und bindiger Boden.				
				Übertrag:	

Landeshauptstadt Kiel
Tiefbauamt,
Abt. Planen und Bauen
Lessingplatz 2
24116 Kiel

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	.....
	Oberboden zur Weiterverwendung für das Auf- oder Einbringen in Verkehr bringen. Einstufung anhand einer analytischen Untersuchung gem. BBodSchV nach Unterlagen des AG.	550	m³	.....	.....
02.03.0019	906 0024 153105133 **Oberboden des AG andecken** Gelagerten Oberboden des AG profilgerecht andecken. Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen. Oberboden = schwachbindiger und bindiger Boden. Andeckung auf Seitenstreifen, Trennstreifen und Verkehrsinseln. Einbau bündig mit Fahrbahnrand. Dicke der Andeckung über 15 bis 25 cm. Oberboden auf Bereitstellungsfläche des AN aufnehmen und fördern.	100	m³	.....	.....
02.03.0020	902 0024 110910100 **N.gefährl. Abfall aus Abbruch ent.** Nicht gefährlichen Abfall aus Abbruch getrennt laden, fördern und entsorgen. Schadstoffbelastung nach Unterlagen des AG. Abfall '= Bauschutt, gemischt, unsortiert.' Entsorgung nach Wahl des AN. Gebühren der Abfallentsorgung sind einzurechnen.	30	m³	.....	.....
02.03.0021	**Bereitstellungsfläche anlegen** Bereitstellungsfläche anlegen für Boden aus Abtragsbereichen. Fläche ist in Eigenregie des AN zu beschaffen und mit einem Bauzaun zu sichern. Der Bauzaun wird gesondert vergütet. Fläche geeignet zum Befahren und Aufhalden des Materials. Das Material ist nach Sorten zu trennen und in Halden aufzusetzen. Größe der Halden <500 m3, Höhe max. 3,00m Die Halden sind mit einer Plane/Folie abzudecken. Diese ist zu sichern/beschweren. Fläche ist nach Abräumen in den ursprünglichen Zustand wiederherzustellen.		psch		.....
02.03.0022	**Bodenaushub bis Z2/DK0** Boden aus Abtragsbereichen lösen, laden und auf einer vom AN bereitgestellten Lagerfläche auf Haufwerke von				
				Übertrag:	.....

Landeshauptstadt Kiel
Tiefbauamt,
Abt. Planen und Bauen
Lessingplatz 2
24116 Kiel

Position	Beschreibung	Menge Einh	EP	GP
			Übertrag:	
	maximal jeweils 500m3 zwischenlagern. Aushubort = Geh- / Radweg. Boden / Baustoffgemisch = Kies-Sand-Gemisch teilw. mit Asphaltanteilen und Schluff / Ton teilw. mit Ziegelanteilen (bis Z2 / DK 0). Homogenbereiche und Umweltrelevante Inhaltsstoffe (Schadstoffgehalte) nach Unterlagen des AG. Boden / Baustoffgemisch nach Unterlagen des AG. Erschwernisse durch Einbauten werden gesondert vergütet. Dicke nach Unterlagen des AG. Fläche = Abtragsbereiche aus Geh- und Radwege incl. Straßenabläufe. Bodenaushub Schichtenweise entsprechend der angetroffenen Bodenarten. Boden Profilgerecht lösen, laden, zur Bereitsstellungsfläche des AN transportieren, auf Halden getrennt nach Auffüllungen / Sanden und Geschiebeböden aufsetzen und zur Beprobung lagern. Beprobung nach LAGA, EBV und DepV erfolgt durch den AN. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen. Das Herstellen des Planums wird gesondert vergütet.	950 m³	.....	.....
02.03.0023	**Boden gem. LAGA, EBV u. DepV bepro.** Boden gemäß LAGA, EBV und DepV beproben. Material beproben einschließlich Probennahme. Material - SoB gemäß Unterlage AG. Beurteilung nach Schadstoffbelastung im Feststoff und Eluat gemäß LAGA, EBV und DepV. Die Probenahme, Analytik und Bewertung muss von einem akkreditierten Labor erfolgen. Die Untersuchungsergebnisse sind dem AG in zweifacher Ausfertigung zu übergeben. Abgerechnet wird 1 Stück = (LAGA + EBV + DepV).	3 St	.....	.....
02.03.0024	**Baustoffe Z0/DK0 laden, verwerten** Baustoffe aus Bodenlagerfläche laden und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Baustoffe mit Schadstoffbelastung nach Untersuchungsergebnissen der Beprobung durch den AN nach LAGA, EBV und DepV. Zuordnungswert LAGA-Einbauklasse 0 entspricht ErsatzbaustoffV BM-0. Einschl. aller erforderlicher Genehmigungen des zur Zeit gültigen Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes und den zzt. gültigen Gesetzen und Verordnungen einschließlich aller anfallenden Gebühren.			
			Übertrag:	

Landeshauptstadt Kiel
Tiefbauamt,
Abt. Planen und Bauen
Lessingplatz 2
24116 Kiel

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	.....
	Die Abrechnungsmenge der Aushubböden ist für die anteiligen Verwertungsmengen über Wiegenoten nachzuweisen.	2500	t	.....	.....
02.03.0025	**Belastete Baustoffe Z1/DK0 verwerten** Belastete Baustoffe von Bodenlagerfläche laden und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Baustoffe mit Schadstoffbelastung nach Untersuchungsergebnissen der Beprobung durch den AN nach LAGA, EBV und DepV. Zuordnungswert LAGA-Einbauklasse 2 (entspricht ErsatzbaustoffV BM-F3) der "Anforderungen an die stoffliche Verwertung von mineralischen Reststoffen/Abfällen" (Techn. Regeln, LAGA). Baustoffe laden und den Vorschriften entsprechend verwerten. Evtl. Deponie- und Wiegenotengebühren sind in die Position einzurechnen. Die Abrechnungsmenge der Aushubböden ist für die anteiligen Verwertungsmengen über Wiegenoten nachzuweisen.	400	t	.....	.....
02.03.0026	**Belastete Baustoffe Z2/DK0 verwerten** Belastete Baustoffe von Bodenlagerfläche laden und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Baustoffe mit Schadstoffbelastung nach Untersuchungsergebnissen der Beprobung durch den AN nach LAGA, EBV und DepV. Zuordnungswert LAGA-Einbauklasse 2 (entspricht ErsatzbaustoffV BM-F3) der "Anforderungen an die stoffliche Verwertung von mineralischen Reststoffen/Abfällen" (Techn. Regeln, LAGA). Baustoffe laden und den Vorschriften entsprechend verwerten. Evtl. Deponie- und Wiegenotengebühren sind in die Position einzurechnen. Die Abrechnungsmenge der Aushubböden ist für die anteiligen Verwertungsmengen über Wiegenoten nachzuweisen.	200	t	.....	.....
	Leistung nur auf gesonderte Anweisung des AG. Leistung nur auf gesonderte Anweisung des AG.				
02.03.0027	**Boden a. Untergrund lösen** Boden aus Untergrundsanierungsfläche nach Unterlagen des AG profilgerecht lösen. Homogenbereich 'nach Unterlagen des AG.' Aushub unterhalb des Dammauflagers bis '0,50m. Bodenaushub Schichtenweise entsprechend der angetroffenen Bodenarten. Boden /				
				Übertrag:	.....

Landeshauptstadt Kiel
Tiefbauamt,
Abt. Planen und Bauen
Lessingplatz 2
24116 Kiel

Position	Beschreibung	Menge Einh	EP	GP
			Übertrag:	
	Baustoffgemisch = Schluff, Geschiebeböden. Bodenaushub lösen, laden, zur Bereitstellungsfläche des AN transportieren und auf Haufwerke von maximal jeweils 500m3 zwischenlagern.' Umweltrelevante Inhaltsstoffe und organische und/oder organogene Bodenanteile nach Unterlagen des AG. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.	600 m³	.....	.....
	Leistung nur auf gesonderte Anweisung des AG. Leistung nur auf gesonderte Anweisung des AG.			
02.03.0028	**Bodenaustausch mit Boden des AG** Bodenaustausch durchführen. Baustoff in Auskofferung einbauen und verdichten einschließlich ggf. erforderlicher Wasserzugabe. Boden lösen und in Verkehr bringen wird gesondert vergütet. Baustoff vom Lagerplatz des AG in Grevenkrug antransportieren. Transportstrecke ca. 25 km. Baustoff = Boden ohne Fremdbestandteile. Grobkörniger Boden. Verdichtungsgrad DPr mindestens 100 v.H. Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen über der Auskofferungssohle.	600 m³	.....	.....
02.03.0029	**Boden in Handarb. lösen** Boden von Hand und mit Maschinenunterstützung lösen und aus der Baugrube fördern. Die Baugrubentiefe wird gerechnet ab OF Gelände oder Strasse ggf. unter Abzug des Oberbodens bzw. ab OF des vorhandenen Planums. Die Leistungen sind u.a. bei beschränkten örtlichen Verhältnissen unter Einhaltung des Lichtraumprofils von öffentlichen Verkehrsmitteln auszuführen. Erschwernisse im Bereich der Ver- u. Entsorgungsleitungen werden nicht besonders vergütet. Homogenbereich nach Unterlagen des AG. Boden lösen, laden, zur Bereitstellungsfläche des AN (Schluffe) oder AG (Sande) transportieren und auf Haufwerke von maximal jeweils 500m3 zwischenlagern.	50 m³	.....	.....
02.03.0030	**Zulage Bodenaushub mit Saugbagger** Zulage zum Bodenaushub nach Abtrag der Oberflächenbefestigung, mit Behinderungen im Bereich von Baumwurzeln, Aushubtiefe bis 1,00 m, profilgerecht lösen. Boden gemäß Baubeschreibung, Arbeiten im Bereich von Baumwurzeln mittels Saugbagger ausführen. Boden laden, von der Baustelle			

Landeshauptstadt Kiel
Tiefbauamt,
Abt. Planen und Bauen
Lessingplatz 2
24116 Kiel

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	.....
	transportieren und nach Wahl des AN entsorgen.				
		100	m³	.....	.....
02.03.0031	107 0321 01220001101 **Boden im Wurzelbereich aufnehmen** Boden im Wurzelbereich von Bäumen nach Unterlagen des AG aufnehmen. Verletzungen der Wurzeln vermeiden. Unvermeidbare Wurzelabtrennungen mit glattem Schnitt durchführen. Schnitt-, Bruch- und Schürfwunden glatt schneiden. Boden von Hand abtragen. Oberboden. Wurzelschnittstelle bis 2 cm Durchmesser mit wachstumsförderndem Stoff behandeln. Boden nach Wahl des AN verwerten.				
		100	m³	.....	.....
02.03.0032	107 0321 0141101 **Freigelegte Wurzelbereiche abdecken** Freigelegte Wurzelbereiche während der Bauzeit gegen Austrocknen abdecken. Wurzelabdeckung = Strohmatte, Jute o.ä. Abdeckung während der Bauzeit feucht halten. Abdeckung vor dem Verfüllen der Abgrabung aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten.				
		200	m²	.....	.....
02.03.0033	908 0024 905910001 **Suchgraben herstellen** Suchgraben herstellen. Aushub zur Wiederverwendung seitlich lagern. Beschreibung der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen. Homogenbereich 'nach Unterlagen des AG.' Grabentiefe bis 1,25 m. Gelagerten Boden einbauen und verdichten.				
		70	m³	.....	.....
02.03.0034	906 0024 28510 **Planum herstellen** Planum herstellen. Verformungsmodul Ev2 = 45 MN/m2.				
		3350	m²	.....	.....
02.03.0035	107 0321 202051490 **Rasenansaat mit RSM herstellen** Rasenansaat mit RSM herstellen. Saatgut ohne Entmi-				
				Übertrag:	.....

Landeshauptstadt Kiel
Tiefbauamt,
Abt. Planen und Bauen
Lessingplatz 2
24116 Kiel

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	.....
	schung ausbringen, einarbeiten und andrücken. Fläche = Böschungen, Trennstreifen und Mulden. Feinplanum feinkrümelig lockern. Saatgutmenge = 20 g/m2. Saatgut 'Wildpflanzensaatgutmischung (autochtones Regiosaatgut) für die freie Landschaft (Straßenbegleitgrün = 3% Leguminosen, 27% Kräuter, 70% UG 01 Nordwestddeutsches Tiefland).'	800	m²	.....	.....
02.03.0036	112 1124 90892 **Erschwernis durch Einbauten** Erschwernis durch Einbauten. Abgerechnet wird nach Stück Einbauteil. Beim 'Ausbau / Einbau sämtlicher Befestigungen und ungebundenen Schichten sowie bei Profilierungen. Die Leistungen werden nur 1x für alle Schichten vergütet.' Einbauten = Schächte.	5	St	.....	.....
				02.03 Vorarbeiten, Erdarbeiten	**.....**

Landeshauptstadt Kiel
Tiefbauamt,
Abt. Planen und Bauen
Lessingplatz 2
24116 Kiel

Position	Beschreibung	Menge Einh	EP	GP
02.04	**Strassenentwässerung** Straßenabläufe und -leitungen Straßenabläufe und -leitungen			
02.04.0001	108 0324 21722113002 **Leitungsgr. m. Schachtbaugr. herst.** Leitungsgraben einschließlich Schachtbaugruben herstellen. Straßenaufbruch wird gesondert vergütet. Abrechnung nach der Länge des Leitungsgrabens, gemessen in der Achse der Leitung. Die Schachtbaugruben werden in der Achse der Leitung durchgemessen. Schachtdurchmesser und -abstände nach Unterlagen des AG. In gewachsenem Boden. Homogenbereich nach Unterlagen des AG. Grabentiefe über 1,25 bis 1,75 m. Breite der Grabensohle für Rohr bis DN 150. Notwendigen Verbau entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen, vorhalten und entfernen. Offene Wasserhaltung bis zu einer Pumpenleistung von 10 m3 Fördermenge und 5,00 m Förderhöhe je Stunde und Haltung ausführen Aushub wird zum Verfüllen nicht verwendet. Verfüllen des Grabens nach Verlegen der Leitung wird gesondert vergütet. Zum Verfüllen nicht verwendeten Aushub nach Wahl des AN verwerten.	20 m	.....	.....
02.04.0002	108 0324 238191011 **Baustoff lief.,in Leitungsgr. einb.** Baustoff nach Unterlagen des AG liefern, in Leitungsgraben einschließlich Schachtbaugruben einbauen und verdichten. Einbaudokumentation nach Unterlagen des AG übergeben. Baustoff = grobkörniger Boden. Grabentiefe '0,70 bis 2,00m.' Breite der Grabensohle für Rohr bis DN 150. Baustoff nach Verlegen der Leitung in Graben oberhalb der Leitungszone und in Baugruben einbauen und verdichten. Abrechnung mit senkrechten Wänden entsprechend der Abrechnung beim Aushub.	30 m³	.....	.....
02.04.0003	**Abwasserkanäle DN 150 trennen** Abwasserkanäle Steinzeug oder Beton DN150 trennen Lage des Kanals innerhalb der Baugruben. Rohrmaterial : Steinzeug oder Beton			

Übertrag: .....

Landeshauptstadt Kiel
Tiefbauamt,
Abt. Planen und Bauen
Lessingplatz 2
24116 Kiel

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	.....
	Abwasserkanäle DN 150 mm, Kreisprofil Die Schnittflächen müssen glatt und rechtwinklig zur Rohrachse sein. Zusätzliche Erdarbeiten werden nicht gesondert vergütet.	2	St	.....	.....
02.04.0004	**Entwässerungsrohrleitung abbrechen** Entwässerungsrohrleitung abbrechen. Entwässerungsrohrleitung liegt bis Oberkante Rohr frei. Erdarbeiten in der verbliebenen Leitungszone ausführen. Das Ausbauen von Schächten wird gesondert vergütet. Rohr DN/ID 'bis DN 200.' Rohr 'aus Stz. oder Bet.' Fließsohlentiefe 'bis ca. 2,0m.' Ausbaustoffe nach Wahl des AN verwerten.	20	m	.....	.....
02.04.0005	110 0324 31529919932 **Anschlussleitung herstellen** Anschlussleitung zum Schacht bzw. zur Sammelrohrleitung nach statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen. Anschluss an Schacht bzw. Sammelrohrleitung sowie Formstücke werden gesondert vergütet. Rohr DN/ID 150. Rohr '= Glattes Vollwand- bzw. Mehrschichtrohr (Helles Innenrohr) mit Zulassung des DIBT oder gem. DIN EN 1852 aus Polypropylen mit Steckmuffe, Die Mitverwendung von karbonathaltigen Zuschlägen und Kalziumkarbonat ist nicht zulässig, mind. SN 8 nach DIN EN ISO 9969.' Rohrverbindung 'mit werkseitig eingelegtem Lippendichtring.' Bettung nach DIN EN 1610, Typ 1 herstellen. Boden für Leitungszone liefern und einbauen. Fließsohlentiefe '0,70 bis 2,50m.' Überdeckungshöhe 'bis 2,50 m.' Straßenverkehrslast = LM 1 nach DIN EN 1991-2. Statische Berechnung aufstellen und liefern. Ringsteifigkeit SN 8 nach DIN EN ISO 9969.	20	m	.....	.....
02.04.0006	110 0324 369089900 **Formstück einbauen (Zul.)** Formstück in Rohrleitung einbauen. Vergütet wird der Mehraufwand für den Einbau des Formstückes gegenüber der bis zur Innenfläche der Sammelrohrleitung durchgemessenen Rohrleitung. Formstück = Bogen DN/ID 150.				
				Übertrag:	.....

Landeshauptstadt Kiel
Tiefbauamt,
Abt. Planen und Bauen
Lessingplatz 2
24116 Kiel

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	.....
	Rohr aus 'Materialgüte, Materialeigenschaften und Dichtsystem wie Anschlussleitung.'	5	St	.....	.....
02.04.0007	**Anschlüsse DN 150 herstellen** Anschlüsse DN 150 an Anschlußkanäle herstellen Abwasserkanäle: DN 150 mm neu hergestellt an Anschlußkanal DN 150 mm, einschl. freilegen des Anschlussbreiches des vorh. Kanals. Verbindungs- und Dichtungselemente werden gesondert vergütet.	2	St	.....	.....
02.04.0008	**VPC Rohrkupplung DN 150 einbauen** VPC Rohrkupplung DN 150, Spannbereich 160 - 192 mm einbauen. Fabrikat Funke oder gleichwertig, zur variablen, stufenlosen Verbindung von Abwasserrohren der gleichen Nennweite mit Außendurchmesser von 160 bis 192 mm, aus unterschiedlichen bzw. gleichen Werkstoffen mit vollwandiger, geschäumter, gerippter, gekammerter oder gewellter Wandung in beliebiger Kombination, bestehend aus: Dichtungskörper nach DIN EN 681-1 mit mehrfachem Doppeldichtprofil und mittig umklappbarem Rohranschlag, Fixier- und Zentrierkorb aus bruchstabilem, hochschlagfesten Polyamid mit beidseitig integriertem Bandführungskanal sowie zwei Spannbändern aus nicht rostenden Stahl mit jeweiliger Gegenbandeinlage, Funktionsprüfung nach DIN 4060, nachgewiesene Dichtigkeit bis 2,5 bar Prüfdruck als Wasserinnendruck, liefern und nach Montageanleitung des Herstellers einbauen.	1	St	.....	.....
02.04.0009	908 0024 21201940051 **Leitungsgraben o. Schbaugr. herst.** Leitungsgraben ohne Schachtbaugrube profilgerecht herstellen. Straßenaufbruch wird gesondert vergütet. Beschreibung der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Grabentiefe bis 1,25 m. Ohne Sicherung durch Verbau. Breite der Grabensohle '0,30 bis 0,40 m.' Rohr aus Kunststoff. Aushub wird zum Verfüllen nicht verwendet. Verfüllen des Grabens oberhalb der Leitungszone nach Verlegen der Leitung wird gesondert vergütet. Nicht verwendetes Bodenmaterial als Mineralischer Ersatzbaustoff (MEB) bis BM-0* aufnehmen und als nicht aufbereitetes Bodenmaterial in Verkehr bringen. Bestim-				
				Übertrag:	.....

Landeshauptstadt Kiel
Tiefbauamt,
Abt. Planen und Bauen
Lessingplatz 2
24116 Kiel

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	.....
	mung der Materialklasse gem. Ersatzbaustoffverordnung durchführen. Ausgestellte Dokumente der Dokumentation dem AG als Zweitausfertigung übergeben.	380	m	.....	.....
02.04.0010	110 0324 224111099 **Sickerstrang herstellen** Sickerstrang durch Einfüllen und Verdichten von Filtermaterial in vorhandenen Graben herstellen. Sickerrohrleitungen werden gesondert vergütet. Graben im Bereich des Straßenkörpers. Grabenbreite bis 0,30 m. Grabentiefe bis 0,50 m. Filter 'aus Kies 8/16 herstellen und mit einem Vlies vollständig einschlagen.'	380	m	.....	.....
02.04.0011	110 0324 229312101 **Sickerrohrleitung verlegen** Sickerrohrleitung in Sickeranlage verlegen. Schachtanschluss wird gesondert vergütet. Einbau in Sickerstrang. Rohr DN/ID 100. Teilsickerrohr (LP). Rohr aus PE-HD Typ R 2 (innen glatt, außen gewellt). Fließsohlentiefe bis 1,25 m.	380	m	.....	.....
02.04.0012	110 0324 506112001 **Straßenablauf ausbauen** Straßenablauf einschließlich Aufsatz ausbauen. Anschlussleitungen, die bestehen bleiben, soweit erforderlich abdichten. Das Ausbauen von Rohrleitungen wird gesondert vergütet. Straßenablauf aus Betonfertigteilen, vollständig ausbauen. Ausbautiefe ab OK Aufsatz bis 1,25 m. Straßenablauf liegt in befestigter Fläche. Aufbruch und Erdarbeiten ausführen. Sämtliche Ausbaustoffe verwerten nach Wahl des AN.	1	St	.....	.....
02.04.0013	**Straßenablauf 300x500 einbauen** Straßenablauf 300x500 Kl. D liefern und einbauen Straßenablauf aus Betonfertigteilen nach DIN 4052 - 3 11 10b liefern und einbauen. Fugen mit Mörtel MG III nach DIN 1053 dicht füllen. Füllung glattstreichen. Erdarbeiten in Boden der Klassen 3 bis 5 ausführen. Aufsatz wird gesondert vergütet.				
				Übertrag:	.....

Landeshauptstadt Kiel
Tiefbauamt,
Abt. Planen und Bauen
Lessingplatz 2
24116 Kiel

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	Sinkkasten mit eingebautem Steckmuffendichtelement einschl. erforderlichen Schaftkonus und Ausgleich liefern und einbauen. Auflager aus Beton C12/15, 10 cm dick, herstellen. Aushubtiefe bis UK Auflager bis 1,80 m. Aushub in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen. Material der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	2	St	.....	.....
02.04.0014	**Aufsatz f. Straßenablauf liefern** Aufsatz für Straßenablauf 300 x 500 mm, 36 mm Schlitzweite Aufsatz für Straßenablauf liefern, Klasse D 400, mit dämpfender Einlage, Pultform, Rahmen und Rost aus Gusseisen, EN 124 und DIN 19594-8/7, 300 x 500 mm, Schlitzweite 36 mm. Verzinkter Eimer nach DIN 4052 Form A4 lang, Modell Kiel mit 2mm Blechstärke und eingeschweissten und verstärkten Boden sowie Bodengriff liefern. Aufsatz auf planmäßige Höhe setzen. Fuge zwischen Fertigteilen mit Mörtel WW-Schachtkopfmörtel nach DIN 19573 herstellen, Fugen glattstreichen.	2	St	.....	.....
02.04.0015	**Kabel sichern / quer** Das im Rohrgraben / in der Baugrube quer kreuzende Kabel ist zu sichern. Sicherung nach Wahl des AN. Erschwernisse bei den Erd- und Verbauarbeiten werden nicht gesondert verguetet. Die Vorschriften und Anweisungen der Unterhaltungs-traeger der Kabel sind zu beachten. Kabel erdverlegt, Kabel in Betrieb.	5	St	.....	.....
02.04.0016	**Leitung sichern / quer** Die im Rohrgraben / in der Baugrube quer kreuzende Ver-/Entsorgungsleitung ist zu sichern. Sicherung nach Wahl des AN. Erschwernisse bei den Erd- und Verbauarbeiten werden nicht gesondert vergütet. Die Vorschriften und Anweisungen des Unterhaltungs-trägers der Leitung sind zu beachten.				
				Übertrag:	

Landeshauptstadt Kiel
Tiefbauamt,
Abt. Planen und Bauen
Lessingplatz 2
24116 Kiel

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	.....
	Leitung erdverlegt, Leitung in Betrieb.	1	St	.....	.....
				02.04 Strassenentwässerung	**.....**

Landeshauptstadt Kiel
Tiefbauamt,
Abt. Planen und Bauen
Lessingplatz 2
24116 Kiel

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
02.05	**Schichten ohne Bindemittel**				
02.05.0001	114 0023 030939001 **Tragschicht m. hydr. Bindem. aufn.** Tragschicht mit hydraulischem Bindemittel aufnehmen. Fläche '= Freiflächen, Gehwege.' Betontragschicht ohne Bewehrung. Ausbautiefe 'bis 10 cm.' Ausbaustoffe nach Wahl des AN verwerten. Angaben zu den umweltrelevanten Merkmalen nach Unterlagen des AG.	20	m²	.....	.....
02.05.0002	**Frostschutzschicht des AG herstellen** Frostschutzschicht des AG herstellen. Erschwernisse durch Einbauten, Schächte und Straßenabläufe werden gesondert vergütet. Frostschutzkies vom Lagerplatz des AG in Grevenkrug antransportieren. Transportstrecke ca. 25 km. In Verkehrsflächen von Geh- und Radwegen, ohne Fertiger. Feinanteil '<= 5 M.-% Anteil d = 0,063 mm.' Umweltrelevante Merkmale des Baustoffgemisches nach Unterlagen des AG. Verdichtungsgrad/Verformungsmodul 'EV2 auf der Oberfläche mindestens 100 MPa/m2.' Abgerechnet wird nach Wiegenoten der Waage in Grevenkrug. Die Wiegenoten sind der örtlichen Bauüberwachung zur kommenden Baubesprechung zu übergeben.	1000	t	.....	.....
02.05.0003	112 1124 21051059911 **Frostschutzschicht herstellen** Frostschutzschicht herstellen. In Verkehrsflächen für Geh- und Radwege, ohne Fertiger. Feinanteil Kategorie UF 3. Baustoffgemisch 0/32. Umweltrelevante Anforderungen 'unter Beachtung der TL SoB-StB, ZTV SoB-Stb und DIN 18315. Baustoffgemisch ohne RC-Baustoffe.' Verdichtungsgrad/Verformungsmodul 'EV2 auf der Oberfläche mindestens 100 MPa/m2.' Einbaudicke nach Unterlagen des AG. Abrechnung nach Auftragsprofilen.	400	m³	.....	.....

Übertrag: .....

Landeshauptstadt Kiel
Tiefbauamt,
Abt. Planen und Bauen
Lessingplatz 2
24116 Kiel

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	.....
02.05.0004	112 1124 32051990900 **Schottertragschicht herstellen** Schottertragschicht herstellen. In Verkehrsflächen für Geh- und Radwege, ohne Fertiger. Baustoffgemisch 0/32. Umweltrelevante Anforderungen '= Jelsa der Fa. mibau stema o. glw. Grobe Gesteinskörnung mit Schlagzertrümmerungswert SZ kleiner 19. Wasserdurchlässigkeit kf größer 2x10-4 m/s. Ungleichförmigkeitszahl U mindestens 13. Die Filtertsabilität gegenüber dem Bettungsstoff muss eingehalten werden.' Verdichtungsgrad/Verformungsmodul 'EV2 auf der Oberfläche mindestens 120 MPa/m2.' Einbaudicke '= 17 cm.'	1590	m²	.....	.....
02.05.0005	112 1124 32051990100 **Schottertragschicht herstellen** Schottertragschicht herstellen. In Verkehrsflächen für Geh- und Radwege, ohne Fertiger. Baustoffgemisch 0/32. Umweltrelevante Anforderungen '= Jelsa der Fa. mibau stema o. glw. Grobe Gesteinskörnung mit Schlagzertrümmerungswert SZ kleiner 19. Wasserdurchlässigkeit kf größer 2x10-4 m/s. Ungleichförmigkeitszahl U mindestens 13. Die Filtertsabilität gegenüber dem Bettungsstoff muss eingehalten werden.' Verdichtungsgrad/Verformungsmodul 'EV2 auf der Oberfläche mindestens 120 MPa/m2.' Einbaudicke = 15 cm.	1480	m²	.....	.....
02.05.0006	112 1124 60292031191 **Vegetationstragdeckschicht herst.** Vegetationstragdeckschicht herstellen. Einbau 'in Bankettflächen unterschiedlicher Breite.' Einbaudicke = 20 cm. Grobe Gesteinskörnung 11/32, Kategorie C 90/3. Oberboden liefern. Oberboden mit grober Gesteinskörnung mischen. Mischungsverhältnis grobe Gesteinskörnung zu Oberboden 90 zu 10. Verformungsmodul EV2 'mind. 100 MPa.' Saatgut nach RSM 5.1 ausbringen und einarbeiten, 25 g/m2.	650	m²	.....	.....
	Vorbemerkung: Vorbemerkung: Es gilt die ZTV Asphalt 2026 Teil 1 und 2 sowie die TL				
				Übertrag:	.....

Landeshauptstadt Kiel
Tiefbauamt,
Abt. Planen und Bauen
Lessingplatz 2
24116 Kiel

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP

Übertrag: .....

Asphalt-StB.

Der Asphalteinbau hat grundsätzlich mit Fertigern zu erfolgen. Der notwendige Handeinbau ist in den Asphaltpositionen einzurechnen und wird nicht gesondert vergütet.

Das mehrmalige Anrücken entsprechend der vorgesehenen Bauabläufe ist zu berücksichtigen und wird nicht gesondert vergütet.

Während der gesamten Zeit der Fräs- und Asphaltierungsarbeiten wird die durchgehende Anwesenheit eines fachkundigen Bauführers für Asphaltbauweisen (Ing. oder Techniker) als Einbauaufsicht gefordert. Dieser hat auch die Einbauprotokolle zu führen.
Diese Leistung ist in die Positionen einzurechnen.

02.05 Schichten ohne Bindemittel .....

Landeshauptstadt Kiel
Tiefbauamt,
Abt. Planen und Bauen
Lessingplatz 2
24116 Kiel

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
02.06	**Asphaltbauweisen**				
02.06.0001	113 0023 0383103 **Asphaltbefestigung trennen** Asphaltbefestigung geradlinig trennen. in Einzelflächen längs und quer zur Fahrbahnachse, Trennen durch Schneiden. Dicke der Asphaltbefestigung über 6 bis 12 cm.	20	m	.....	.....
02.06.0002	113 0023 0383109 **Asphaltbefestigung trennen** Asphaltbefestigung geradlinig trennen. in Einzelflächen längs und quer zur Fahrbahnachse, Trennen durch Schneiden. Dicke der Asphaltbefestigung 'über 12 bis 20 cm.'	20	m	.....	.....
	Ein lagenweises Fräsen wird zugelassen. Die Abrechnung Ein lagenweises Fräsen wird zugelassen. Die Abrechnung erfolgt in der nachfolgenden OZ.				
02.06.0003	113 0023 02890909099 **Asphaltbefestigung aufnehmen** Asphaltbefestigung aufbrechen und aufnehmen. Fläche '= befestigte Gehwege.' Dicke der Asphaltbefestigung 'über 6 bis 12 cm.' Gesamtaufbruchtiefe 'von 6,0 cm bis 12,0 cm.' Aufbruchgut 'zur Bereitstellungsfläche nach Wahl des AN transportieren und dort abladen zu Haufwerksgrößen von je 500 m3.'	1200	m²	.....	.....
02.06.0004	**Bereitstellungsfläche anlegen** Bereitstellungsfläche für Asphaltfräsgut/Aufbruchgut herstellen. Fläche ist in Eigenregie des AN zu beschaffen und mit einem Bauzaun zu sichern. Der Bauzaun wird gesondert vergütet. Fläche geeignet zum Befahren und Aufhalden des Materials. Das Material ist nach Sorten zu trennen und in Halden aufzusetzen. Größe der Halden <500 m3, Höhe max. 2.00m Die Halden sind mit einer Plane/Folie abzudecken. Diese ist zu sichern/beschweren. Fläche ist nach Abräumen in den ursprünglichen Zustand wiederherzustellen.		psch		.....
02.06.0005	**Analyse des Asphalts auf PAK**				

Übertrag: .....

Landeshauptstadt Kiel
Tiefbauamt,
Abt. Planen und Bauen
Lessingplatz 2
24116 Kiel

Position	Beschreibung	Menge Einh	EP	GP
			Übertrag:	
	Analyse des Asphalts auf Polyzyklische Kohlenwasserstoffe (PAK) und Phenolindex durch ein zertifiziertes Laboratorium durchführen lassen. Einschl. vorschriftsmäßiger Probennahme. Einschl. aller anfallenden Gebühren und Nebenkosten.	2 St	.....	.....
02.06.0006	**Asphalt entsorgen** Asphaltbeton innerhalb der Bereitstellungsfläche aufnehmen und nach Wahl des AN entsorgen. Aufbruchgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Bis zu 25 mg/kg PAK-Gehalt im Feststoff nach EPA gem. Verwertungsklasse A.	300 t	.....	.....
	Anmerkung Asphalttragschicht: Anmerkung Asphalttragschicht: Es gilt die ZTV Asphalt 2026 Teil 1 und 2 sowie die TL Asphalt-StB.			
	Das für den Einbau verwendete Asphaltmischgut ist hinsichtlich der stofflichen Zusammensetzung so herzustellen, dass der entstehende Ausbauasphalt nach Ende der Nutzungsdauer unabhängig von weiteren Umwelteinflüssen vollständig und uneingeschränkt als hochwertiger Recyclingbaustoff bzw. wiederverwendbares Fräsgut in den Kreislauf zurückgeführt werden kann.			
02.06.0007	813 0526 13491011009 **Asphalttragsch. aus AC 22 T N herst** Asphalttragschicht aus Asphaltbeton für Asphalttragschichten AC 22 T N herstellen. In Verkehrsflächen '= Radwegflächen.' Einbau als Schicht in gleichmäßiger Dicke auf neu hergestellter Unterlage. Einbaudicke = 8 cm. Resultierendes Bindemittel = (50/70 // 50/80 VL). Einbau ': Asphalttragschicht AC 22 TN, temperaturabgesenkt einbauen und verdichten. Einbautemperatur 130 bis 150° C. Der Phasenwinkel Phi \[bei G*=15 kPa\' muss > 75° sein. Mitverwendung von Asphaltgranulat ist zulässig.]	1500 m²	.....	.....
02.06.0008	813 0526 137991000 **Asphalttragsch. aus AC 22 T N herst** Asphalttragschicht aus Asphaltbeton für Asphalttragschichten AC 22 T N herstellen. In Verkehrsflächen '= Radwegflächen.' Einbau 'in Schadstellen und als Profilausgleich. Asphalttragschicht AC 22 TN temperaturabgesenkt einbauen und verdichten. Einbautemperatur 130 bis 150			
			Übertrag:	

Landeshauptstadt Kiel
Tiefbauamt,
Abt. Planen und Bauen
Lessingplatz 2
24116 Kiel

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	.....
	°C. Der Phasenwinkel Phi \[bei G*=15 kPa\' muss > 75° sein. Mitverwendung von Asphaltgranulat ist zulässig.] Resultierendes Bindemittel = (50/70 // 50/80 VL).	20	t	.....	.....
02.06.0009	813 0526 0491102 **Unterlage reinigen** Unterlage reinigen. Anfallendes Kehrgut nach Wahl des AN verwerten. Unterlage = Asphaltbefestigung. Lose Bestandteile von Schadstellen aufnehmen. Selbstaufnehmende Kehrmaschine. Letzter Arbeitsgang mit Wasserhochdruckreinigungsgerät mit rotierenden Düsen und Absaugeinrichtung.	1500	m²	.....	.....
02.06.0010	813 0526 06153011400 **Bitumenemulsion aufsprühen** Bitumenemulsion zur Herstellung des Schichtenverbundes aufsprühen. Fläche = Rad- und Gehwege. Vor Einbau Asphaltdeckschicht. Unterlage = Asphalttragschicht, geschlossen. Bindemittel = C60BP4-S. Bindemittelmenge = 250 g/m2 bis 350 g/m2.	1500	m²	.....	.....
02.06.0011	**Kalkhydratsuspension aufsprühen** Kalkhydratsuspension als reduzierung des Austrages der Bitumenemulsion aufsprühen. Auf Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk3,2 bis Bk100. Unterlage = Asphaltbefestigung mit Bitumenemulsion. Mit Rampenspritzgerät. Die Kalkhydratsuspension ist gemäß Herstellerangaben zu verdünnen. Asphacal TC Kalkmilch o. glw. Mindestbindemittelmenge = 300 g/m2. Vor Einbau Asphaltdeckschicht.	1500	m²	.....	.....
	Anmerkung Asphaltdeckschicht: Anmerkung Asphaltdeckschicht: Es gilt die ZTV Asphalt 2026 Teil 1 und 2 sowie die TL Asphalt-StB. Das für den Einbau verwendete Asphaltmischgut ist hinsichtlich der stofflichen Zusammensetzung so herzustellen, dass der entstehende Ausbauasphalt nach				

Landeshauptstadt Kiel
Tiefbauamt,
Abt. Planen und Bauen
Lessingplatz 2
24116 Kiel

Position	Beschreibung	Menge Einh	EP	GP
			Übertrag:	
	Ende der Nutzungsdauer unabhängig von weiteren Umwelteinflüssen vollständig und uneingeschränkt als hochwertiger Recyclingbaustoff bzw. wiederverwendbares Fräsgut in den Kreislauf zurückgeführt werden kann.			
02.06.0012	813 0526 35711290000 **Asphaltdecksch. aus AC 5 D L herst.** Asphaltdeckschicht aus Asphaltbeton für Asphaltdeck-schichten AC 5 D L herstellen. In Verkehrsflächen für Rad- und Gehwege. Einbau als Schicht in gleichmäßiger Dicke auf neu her-gestellter oder feingefräster Unterlage. Einbaudicke = 2,5 cm. Resultierendes Bindemittel '70/100 oder 50/80 VL. Asphaltbeton AC 5 DL temperaturabgesenkt einbauen und verdichten. Einbautemperatur 140 bis 155 °C. Der Phasenwinkel Phi \[bei G*=15 kPa\' muss > 75 sein. Basalt-Edelsplitt. Edelbrechsand, Natursand, Füller. Mischgut ohne Asphaltgranulat und ohne andere Recyc- lingbaustoffe]	1500 m²	.....	.....
02.06.0013	813 0526 361191000 **Asphaltdecksch. aus AC 5 D L herst.** Asphaltdeckschicht aus Asphaltbeton für Asphaltdeck-schichten AC 5 D L herstellen. In Verkehrsflächen für Rad- und Gehwege. Einbau 'in Schadstellen und als Profilausgleich. Asphaltbeton AC 5 DL temperaturabgesenkt einbauen und verdichten. Einbautemperatur 140 bis 155 °C. Der Phasenwinkel Phi \[bei G*=15 kPa\' muss > 75 sein. Basalt-Edelsplitt. Edelbrechsand, Natursand, Füller. Mischgut ohne Asphaltgranulat und ohne andere Recyc- lingbaustoffe.] Resultierendes Bindemittel = (70/100 // 50/80 VL).	10 t	.....	.....
02.06.0014	113 0023 917122101 **Anschl. a. Fuge m. B-fugenb. herst.** Anschluss als Fuge an bestehende Asphaltschicht oder Bauteil in der Dicke der Asphaltschicht mit Bitumenfu-genband einschließlich zugehörigem und zuvor aufgetra-genem Voranstrichmittel herstellen. Anschluss an Asphaltdeckschicht. Querfuge. Dicke der Asphaltschicht = 2,5 cm. Einzellängen bis 20,00 m. Breite des Bitumenfugenbandes = 10 mm.	20 m	.....	.....
02.06.0015	113 0023 9221313 **Randabdichtung herstellen** Flankenfläche des hochliegenden Randes der Asphalt-			
			Übertrag:	

Landeshauptstadt Kiel
Tiefbauamt,
Abt. Planen und Bauen
Lessingplatz 2
24116 Kiel

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	schichten abdichten. Reinigen der Flankenfläche mit Hochdruckreiniger. Abdichtung mit heiß zu verarbeitender bitumenhaltiger Masse zur Randabdichtung. Herstellung für alle Schichten in einem Arbeitsgang. Dicke der abzudichtenden Asphaltbefestigung über 10 bis 12 cm.	360	m	.....	.....
	02.06 Asphaltbauweisen				**.....**

Landeshauptstadt Kiel
Tiefbauamt,
Abt. Planen und Bauen
Lessingplatz 2
24116 Kiel

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP

02.07 **Pflaster, Platten, Borde, Rinnen**

Vorbemerkung:
Vorbemerkung:
Bei dem Aufnehmen, Transportieren oder Abladen durch den AN beschädigtes Material ist zu ersetzen. Der Eingang des Materials auf dem Lagerplatz wird auf einem durch den AN vorbereiteten Lieferschein bestätigt (Art, Umfang, Datum, Fahrzeugnummer, Fahrer).
Der Abtransport der Materialien zum Bauhof hat erst nach der Fertigstellung der Arbeiten zu erfolgen.

Angabe zur Fugenverfüllung von Betonpflaster- und Plattenbeläge
Die Pflaster- und Plattenflächen sind mit einem Brechsand-Splitt-Gemisch 0/5 einzuschlämmen. Nach dem Abrütteln und dem Einschlämmen sind die Pflaster- und Plattenflächen mit schwach bindigem Material 0/2, bindige Anteile zwischen 8% - 11%, nachzuschlämmen.
Eine gesonderte Vergütung erfolgt hierfür nicht.
Das Nachschlämmen ist in den jeweiligen Positionen mit einzurechnen.

02.07.0001 **Paletten vom Bauhof holen**
Paletten des AG vom Bauhof Ottostraße auf die Baustelle transportieren.
Transportentfernung ca. 15 km.
5 St ....

02.07.0002 115 0023 00601013219
Naturpflasterd.zur Wiederverw.aufn.
Natursteinpflasterdecke zur Wiederverwendung aufnehmen.
Aufnehmen der Tragschicht wird gesondert vergütet.
Art = Pflasterstein, Dicke bis 6 cm.
Pflasterstein aus Granit.
Mit Fugenfüllung aus hydraulisch geb. Fugenmörtel
Bettung aus Bettungsmörtel.
Steine innerhalb der Baustelle fördern und lagern.
Übriges Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten.
Pflastersteine säubern ', in Big Bag des AN laden, zum Lagerplatz des AG fördern, abladen und stapeln. Länge des Förderweges ca. 15,0 km. Nicht wiederverwendbares Pflaster und übriges Aufbruchgut in Eigentum des AN übernehmen, von der Baustelle ent- fernen und einer Wiederverwertung zuführen.'
10 m² ....

02.07.0003 115 0023 00603013219
Naturpflasterd.zur Wiederverw.aufn.
Natursteinpflasterdecke zur Wiederverwendung aufnehmen.

Übertrag: .....

Landeshauptstadt Kiel
Tiefbauamt,
Abt. Planen und Bauen
Lessingplatz 2
24116 Kiel

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	Aufnehmen der Tragschicht wird gesondert vergütet. Art = Pflasterstein, Dicke ca. 10 cm. Pflasterstein aus Granit. Mit Fugenfüllung aus hydraulisch geb. Fugenmörtel Bettung aus Bettungsmörtel. Steine innerhalb der Baustelle fördern und lagern. Übriges Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten. Pflastersteine säubern 'in Big Bag des AN laden, zum Lagerplatz des AG fördern, abladen und stapeln. Länge des Förderweges 15,0 km. Nicht wiederverwendbares Pflaster und übriges Aufbruchgut in Eigentum des AN übernehmen, von der Baustelle ent- fernen und einer Wiederverwertung zuführen.'	10	m²	.....	.....
02.07.0004	115 0023 011211100 **Pflasterd.m.Betonpfl.-steinen aufn.** Pflasterdecke mit Pflastersteinen aus Beton aufnehmen. Aufnehmen der Tragschicht wird gesondert vergütet. Pflasterstein ca. 8 cm dick. Mit Fugenfüllung aus ungebundenem Fugenmaterial. Bettung aus ungebundenem Bettungsmaterial. Steine und übriges Aufbruchgut nach Wahl des AN verwer- ten.	10	m²	.....	.....
02.07.0005	115 0023 17610121929 **Pflasterd. gebBw m. Mosaik d. AG** Pflasterdecke in gebundener Bauweise mit Mosaikpflas- tersteinen aus Naturstein des AG herstellen. Haftzugfestigkeit zwischen Pflasterstein und Bettung sowie zwischen Pflasterstein und Fugenfüllung im ferti- gen Zustand mind. 0,6 MPa im Einzelwert. Verband nach Unterlagen des AG. In Streifen, Zwickeln und anderen Kleinflächen. Pflastersteine gelagert innerhalb der Baustelle aufneh- men und fördern. Format für Rastermaß = 50/50/50 mm. Pflasterstein aus Granit. Bettung aus '= 5,0 cm Brechsand-Splitt-Gemisch.' Haftvermittler nach Wahl des AN einbauen. Fuge 'mit Zementmörtel bis 3 cm unter OK Stein einschlämmen und vor dem Abbinden des Mörtels reinigen. Anschliessend mit reaktionsharzgebundenem, gering wasserdurchlässigem Fugenmörtel mit abgestufter Mineralkornmischung verfüllen. Farbe: Betongrau.'	10	m²	.....	.....
02.07.0006	115 0023 15790111199 **Pflasterd. m. Kleinpfl. d.AG herst.** Pflasterdecke mit Kleinpflastersteinen aus Naturstein				
				Übertrag:	

Landeshauptstadt Kiel
Tiefbauamt,
Abt. Planen und Bauen
Lessingplatz 2
24116 Kiel

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP

Übertrag: .....

des AG herstellen. Verband nach Unterlagen des AG.
In Flächen '= Frei- und Nebenflächen.'
Pflastersteine gelagert innerhalb der Baustelle aufnehmen und fördern.
Format für Rastermaß = 100/100/100 mm.
Pflasterstein aus Granit.
Baustoffgemisch für Bettung und Fugen Kategorie SZ18/LA20.
Bettung aus Baustoffgemisch '= 5,0 cm Brechsand-Splitt-Gemisch.'
Fuge '= Zementmörtel bis 3 cm unter OK Stein einschlämmen und vor dem Abbinden des Mörtels reinigen. Anschliessend mit reaktionsharzgebundenem, gering wasserdurchlässigem Fugenmörtel mit abgestufter Mineralkornmischung verfüllen. Farbe: grau. Verlegen im Segmentbogen.'

		10	m²	.....	.....

02.07.0007 115 0023 10190911991
Pflasterd. aus Betonsteinen herst.
Pflasterdecke mit Pflastersteinen aus Beton mit Vorsatzbeton herstellen.
Oberfläche der Pflastersteine, Trassierung der Pflasterdecke und Verlegung der Pflastersteine in Kurvenbereichen nach Unterlagen des AG.
In Flächen '= Schutzstreifen, Nebenflächen.'
Format für Rastermaß '= 200/100/80 mm mit Minifase, zweischichtig, ungefärbt, Vorsatzbeton 10 mm dick, mit 50 Gew. v.H. Basaltsplitt 2/5.'
Fase max. 2/2 mm.
Baustoffgemisch für Bettung und Fugen Kategorie SZ18/LA20.
Bettung aus Baustoffgemisch '= 4,0 cm Brechsand-Splitt-Gemisch 0/5.'
Fuge 'siehe allgemeinen Hinweis in der Vorbemerkung.'
Steine im Läuferverband verlegen.

		20	m²	.....	.....

02.07.0008 115 0023 40616219990
Streifen aus Betonpfl.st. herst.
Streifen aus Pflastersteinen aus Beton herstellen.
Oberfläche der Pflastersteine nach Unterlagen des AG.
Mehrzeiliger Streifen ist mit beidseitigen Schnurkanten herzustellen.
Streifen als Randeinfassung.
Format für Rastermaß des Pflastersteins = 100/200/80 mm. Verlegung quer zur Streifenrichtung.
Mit Fase, mit Vorsatzbeton.
Breite 1-zeilig.
Rückenstütze 'entfällt.'
Fundamentbeton 'entfällt, dafür Bettung aus Baustoffgemisch wie angrenzende Pflasterdecke oder Plattenbelag.'
Fuge 'verfüllen mit Baustoffgemisch wie angrenzende Pflasterdecke oder

Übertrag: .....

Landeshauptstadt Kiel
Tiefbauamt,
Abt. Planen und Bauen
Lessingplatz 2
24116 Kiel

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	.....
	Plattenbelag.'				
		5	m	.....	.....
02.07.0009	**Pflaster aus- und wieder einbauen** Pflaster aus Beton- oder Klinkersteinen mit Bettung ohne Bindemittel aus- und wieder einbauen. Pflastersteine aufnehmen, säubern und seitlich lagern. Vorhandene Bettung aufnehmen. Pflasterdecke in vorhandenem Verband wieder herstellen. Nicht wieder verwendbare Baustoffe der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. In 'hauptsächlich private Zuwegungen, im geringen Umfang Geh- und Radwegflächen.' Einzelflächen 'bis 10 m2.' Pflastersteine nach Unterlagen de AG. Ersatzsteine über 5 bis 10 v. H. der Fläche liefern. Vorhandene Bettung einer Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Neue Bettung aus Baustoffgemisch 0/5. Fuge mit Baustoffgemisch 0/4.				
		20	m²	.....	.....
	Alle Schneidarbeiten, die auf der Baustelle Alle Schneidarbeiten, die auf der Baustelle stattfinden, sind im Nassschneideverfahren mit Schneidtisch auszuführen.				
02.07.0010	115 0023 1959199 **Pflastersteine zuarbeiten** Pflastersteine auf Passmaß trennen und Pflastersteine an Kanten und Einfassungen oder an Aussparungen und Einbauten über 1,00 m2 Einzelgröße zuarbeiten, nass-schneiden oder behauen. Das Zuarbeiten, Nassschneiden oder Behauen der Pflas-tersteine an Aussparungen und Einbauten bis zu 1,00 m2 Einzelgröße wird gesondert vergütet. Pflastersteine 'nassschneiden.' Art = Pflastersteine aus Beton. Dicke '= 8 bis 10 cm.'				
		10	m	.....	.....
02.07.0011	115 0023 021911203 **Plattenbelag aus Beton aufnehmen** Plattenbelag mit Platten aus Beton aufnehmen. Aufnehmen der Tragschicht wird gesondert vergütet. Platte mit Dicke 'bis 7 cm, Betonplatten 30 x 30 cm.' Mit Fugenfüllung aus ungebundenem Fugenmaterial. Bettung aus ungebundenem Bettungsmaterial. Wiederverwendbare Platten säubern, auf Paletten sta-peln, zum Lagerplatz nach Unterlagen des AG fördern und				
				Übertrag:	.....

Landeshauptstadt Kiel
Tiefbauamt,
Abt. Planen und Bauen
Lessingplatz 2
24116 Kiel

Position	Beschreibung	Menge Einh	EP	GP
			Übertrag:	
	abladen. Übriges Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten. Anteil wiederverwendbarer Platten über 25 bis 50 v. H.	20 m²	.....	.....
02.07.0012	115 0023 202109299 **Plattenbel. mit Pl. a. Bet. herst.** Plattenbelag mit Platten aus Beton einschließlich handelsüblicher Ergänzungsplatten herstellen. Äußere Beschaffenheit (Oberfläche und Farbgestaltung) der Platten, Trassierung des Plattenbelages und Verlegung der Platten im Kurvenbereich nach Unterlagen des AG. In Verkehrsflächen für Rad- und Gehwege. Format für Rastermaß 'gemäß DIN EN 1338 -25/25/8 cm, grau, Qualität KDI, zweischichtig, Vorsatzbeton mit 50 % Basaltsplitt 1/8 mm, mit Minifase.' Platten rechtwinklig zum Rand mit versetzten Längsfugen verlegen. Bettung aus Baustoffgemisch '= Brechsand-Splitt-Gemisch 0/5 mm.' Fuge 'siehe allgemeinen Hinweis in der Vorbemerkung.'	800 m²	.....	.....
02.07.0013	115 0023 202109299 **Plattenbel. mit Pl. a. Bet. herst.** Plattenbelag mit Platten aus Beton einschließlich handelsüblicher Ergänzungsplatten herstellen. Äußere Beschaffenheit (Oberfläche und Farbgestaltung) der Platten, Trassierung des Plattenbelages und Verlegung der Platten im Kurvenbereich nach Unterlagen des AG. In Verkehrsflächen für Rad- und Gehwege. Format für Rastermaß '250 x 250 x 80 mm nach DIN 485, zweischichtig, Vorsatzbeton, mit 50 Gew. v. H. Basaltsplitt 1/8, ANTHRAZIT, mit Minifase.' Platten rechtwinklig zum Rand mit versetzten Längsfugen verlegen. Bettung aus Baustoffgemisch '= Brechsand-Splitt-Gemisch 0/5 mm.' Fuge 'siehe allgemeinen Hinweis in der Vorbemerkung.'	50 m²	.....	.....
02.07.0014	**Halbe Läuferplatte herstellen, Zul.** Halbe Läuferplatte aus Beton herstellen. Oberfläche der Pflastersteine nach Unterlagen des AG. Mehrzeiliger Streifen ist mit beidseitigen Schnurkanten herzustellen. Format für Rastermaß gem. DIN EN 1338 - 125/250/80-100mm, grau, Qualität KDI, zweischichtig, Vorsatzbeton mit 50% Basaltsplitt 1/8 mm, mit Minifase. Randplatten (halbe Platten) bei allen Schnittkanten herstellen.			
			Übertrag:	

Landeshauptstadt Kiel
Tiefbauamt,
Abt. Planen und Bauen
Lessingplatz 2
24116 Kiel

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	.....
	Verlegung wie angrenzende Flächen und vor Borden. Zulage zu den Pflasterpositionen.	400	m	.....	.....
02.07.0015	**Betonplatten aus- und einbauen** Plattenbelag auf Bettung ohne Bindemittel aus- und wieder einbauen. Platten aufnehmen, säubern und seitlich lagern. Vorhandene Bettung aufnehmen. Plattenbelag in vorhandenem Verband wieder herstellen. Nicht wieder verwendbare Baustoffe der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. In Verkehrsflächen für Rad- und Gehwege. Platten 'aus Beton, Kantenlängen 30 x 30 bzw. 50 x 50 cm.' Ersatzplatten über 5 bis 10 v. H. der Fläche liefern. Bettung '= Brechsand-Splitt-Gemisch 0/5 mm.' Fuge 'siehe allgemeinen Hinweis in der Vorbemerkung.'	20	m²	.....	.....
02.07.0016	**Platte schneiden** Platte auf Passmaß trennen und an Kanten und Einfassungen oder an Aussparungen und Einbauten über 1,00 m2 Einzelgröße nassschneiden. Das Nassschneiden der Platten an Aussparungen und Einbauten bis zu 1,00 m2 Einzelgröße wird gesondert vergütet. Platte 'schneiden durch Nassschnitt.' Art = Platte aus Beton. Dicke 6 bis 8 cm.	400	m	.....	.....
02.07.0017	**Fahrradsymbolplatten, (Zul.)** Gehwegplatten aus Beton, m. Symbol einschl. der erforderlichen Passplatten, verlegen. Ausführung in Radwegflächen, Gehwegplatten DIN 485 - 50/50/ 8 cm, mit Minifase. Zweischichtig, Farbe anthrazit, Vorsatzbeton, 20 mm dick, mit Basalt-Edelsplitt angewaschen und eingelassenem weißem Fahrradsymbol (Damen- oder Herrensymbol). Platten rechtwinklig zum Rand verlegen. Platten mit Pflastersand einschlaemmen, ueberschuessigen Sand entfernen. Bettungsmaterial = Brechsand-Splitt-Gemisch, Fugenmaterial siehe allgemeinen Hinweis in der Vorbemerkung. Als Zulage zur Vorposition.	2	St	.....	.....
02.07.0018	**Fahrradsymbolplatten, (Zul.)**				
				Übertrag:	.....

Landeshauptstadt Kiel
Tiefbauamt,
Abt. Planen und Bauen
Lessingplatz 2
24116 Kiel

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	Gehwegplatten aus Beton, m. Symbol einschl. der erforderlichen Passplatten, verlegen. Ausführung in Radwegflächen, Gehwegplatten DIN 485 - 50/50/ 8 cm, mit Minifase. Zweischichtig, Farbe anthrazit, Vorsatzbeton, 20 mm dick, mit Basalt-Edelsplitt angewaschen und eingelassenem weißem Richtungspfeil. Platten rechtwinklig zum Rand verlegen. Platten mit Pflastersand einschlaemmen, ueberschuessigen Sand entfernen. Bettungsmaterial = Brechsand-Splitt-Gemisch, Fugenmaterial siehe allgemeinen Hinweis in der Vorbemerkung. Als Zulage zur Vorposition.	2	St	.....	.....
02.07.0019	115 0023 2271999 **Plattenbelag-Anpassung herstellen** Anpassung des Plattenbelages an Aussparungen oder Einbauten herstellen. Abgerechnet wird je Stück Einbauteil. Einzelgröße der Aussparung bzw. Einbauten bis 0,50 m2. Ausführung 'mit Mosaikpflastersteinen. Anpassungen an Masten, Poller usw.. Die Anpassungen der Schieberkappen sind im Titel 4 abzurechnen. Fugen mit Zementmörtel bis 3 cm unter OK Stein einschlämmen und vor dem Abbinden des Mörtels reinigen. Anschliessend mit reaktionsharzgebundenem, gering wasserdurchlässigem Fugenmörtel mit abgestufter Mineralkornmischung verfüllen. Farbe: sandfarben.' Platte 'durch Nassschnitt trennen.'	5	St	.....	.....
02.07.0020	115 0023 2272199 **Plattenbelag-Anpassung herstellen** Anpassung des Plattenbelages an Aussparungen oder Einbauten herstellen. Abgerechnet wird je Stück Einbauteil. Einzelgröße der Aussparung bzw. Einbauten über 0,50 bis 0,75 m2. Ausführung mit Platten des Plattenbelages. Das Zuarbeiten der Platten ist einzurechnen. Platte 'trennen durch Nassschnitt.'	2	St	.....	.....
02.07.0021	**Schachtabdeckungen a. Höhe** Schachtabdeckung freilegen und nach Bauablauf Zug um Zug auf neue planmäßige Höhe der OK Pflasterdecke setzen. Aufbrucharbeiten zum Freilegen der Schachtabdeckung ausführen.				
				Übertrag:	

Landeshauptstadt Kiel
Tiefbauamt,
Abt. Planen und Bauen
Lessingplatz 2
24116 Kiel

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	Umgebende Fläche = Betonpflaster oder Klinker. Abdeckung höher setzen bis 15 cm. Zwischen Konus und Abdeckung Betonauflageringe nach DIN 4034, verschiebesicher, DU 625 mm, in Mörtel MG III nach DIN 1053, versetzen, Fugen glattstreichen. Aufbruchgut in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen.	2	St	.....	.....
02.07.0022	115 0023 90610421101 **Umpflasterung von Einbauten herst.** Umpflasterung von Einbauten in unbefestigten Flächen herstellen. Abgerechnet wird je Stück Einbauteil. Einbauteil = Schachtabdeckung, DN 625. Umpflasterung rechteckig, Größe 1,50 x 1,50 m. Betonstein, Format für Rastermaß des Pflastersteins = 160/240/140 mm. Verlegung quer zur Streifenrichtung. Beton für Fundament und Rückenstütze mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa. Fundament 20 cm dick. Rückenstütze bis 10 cm unter Oberkante Streifen. Fuge aus Fugenmörtel Typ A mit Zementmörtel 0/2. Druckfestigkeit zwischen 40 MPa und 70 MPa im Mittel. Biegezugfestigkeit mind. 6 MPa im Mittel und mind. 5 MPa im Einzelwert. Widerstand gegen Frost-Taumittel-Beanspruchung max. 500 g/m2 Masseverlust im Einzelwert mit dem CDF-Test. Haftzugfestigkeit mind. 1,5 MPa im Mittel und mind. 1,2 MPa im Einzelwert. Statischer E-Modul mind. 17000 MPa, max. 22000 MPa im Einzelwert.	5	St	.....	.....
02.07.0023	**Umpflasterung von Schächten** Umpflasterung von Einbauten in Pflasterflächen herstellen. Abgerechnet wird je Stück Einbauteil. Einbauteil = Schachtabdeckung, DN 625. Lage 'in der Fahrbahn.' Umpflasterung 1-zeilig. Art und Größe der Pflastersteine '240x160x100mm Pflastersteine beidseitig (konisch) schneiden.' Baustoffgemisch für Bettung und Fugen Kategorie SZ18/LA20. Bettung aus Baustoffgemisch '= 4,0 cm Brechsand-Splitt-Gemisch 0/5.' Fuge mit Baustoffgemisch 0/4, GU, F, E CS35, C 90/3, Fugenmaterial einarbeiten und einschlämmen, Fugenschluss durch Einfegen und Einschlämmen herstellen.	2	St	.....	.....
02.07.0024	**Kabelschachtabdeckung a. Höhe** Kabelschachtabdeckung 600 x 400 mm freilegen, durch				
				Übertrag:	

Landeshauptstadt Kiel
Tiefbauamt,
Abt. Planen und Bauen
Lessingplatz 2
24116 Kiel

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	.....
	Ausbau bzw. Einbau von Zwischenrahmen in Moertel MG III auf neue Hoehe setzen. Abdeckung bedstehend aus Rahmen und Deckel vom Ünterteil lösen, säubern und zum Wiedereinbau seitlich lagern und höhengerecht wieder aufsetzen. Ausgebautes Material einer Verwertung nach Wahl des AN zuführen und beseitigen. Abdeckung in Rad- und Gehwegbefestigung aus Plattenbelag, Zwischenrahmen fuer das Hoehersetzen werden gesondert berechnet.	2	St	.....	.....
02.07.0025	115 0023 41196939990 **Streifen aus Pfl.st. a. Nst. herst.** Streifen aus Pflastersteinen aus Naturstein herstellen. Ein mehrzeiliger Streifen ist mit beidseitigen Schnur-kanten herzustellen. Streifen 'als Trennung von Geh- und Radwegen.' Format für Rastermaß des Pflastersteins = 90/90/90 mm. Pflasterstein aus 'Granit, Steine liefert der AN.' Breite 3-zeilig. Rückenstütze 'ist nicht erforderlich.' Fundamentbeton '= 2-komponentiger drainfähiger Bettungsmörtel (d= 10 cm im verdichteten Zustand), z.B. MARBOS MBV-E4D od. glw.. Pflastersteine mit Pflasterbinder vorschlämmen.' Fuge 'mit reaktionsharzgebundenem, gering wasserdurchlässigem Fugenmörtel mit abgestufter Mineralkornmischung in voller Steinhöhe verfugen. Farbe: grau.'	350	m	.....	.....
02.07.0026	115 0023 41196959990 **Streifen aus Pfl.st. a. Nst. herst.** Streifen aus Pflastersteinen aus Naturstein herstellen. Ein mehrzeiliger Streifen ist mit beidseitigen Schnur-kanten herzustellen. Streifen 'als Trennung von Geh- und Radwegen.' Format für Rastermaß des Pflastersteins = 90/90/90 mm. Pflasterstein aus 'Granit, Steine liefert der AN.' Breite 5-zeilig. Rückenstütze 'ist nicht erforderlich.' Fundamentbeton '= 2-komponentiger drainfähiger Bettungsmörtel (d= 10 cm im verdichteten Zustand), z.B. MARBOS MBV-E4D od. glw.. Pflastersteine mit Pflasterbinder vorschlämmen.' Fuge 'mit reaktionsharzgebundenem, gering wasserdurchlässigem Fugenmörtel mit abgestufter Mineralkornmischung in voller Steinhöhe verfugen. Farbe: grau.'	40	m	.....	.....
02.07.0027	115 0023 031220200 **Bordstein aufnehmen.**				
				Übertrag:	.....

Landeshauptstadt Kiel
Tiefbauamt,
Abt. Planen und Bauen
Lessingplatz 2
24116 Kiel

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	Bordstein aufnehmen. Bordstein = Tiefbordstein aus Beton, Höhe bis 30 cm. Fundament aus Beton, über 10 bis 20 cm dick, aufbrechen. Sämtliche Steine und übriges Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten.	10	m	.....	.....
02.07.0028	115 0023 031510200 **Bordstein aufnehmen.** Bordstein aufnehmen. Bordstein = Einfassungsstein aus Beton. Fundament aus Beton, bis 10 cm dick, aufbrechen. Sämtliche Steine und übriges Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten.	50	m	.....	.....
02.07.0029	115 0023 31103090199 **Bordstein aus Beton setzen** Bordstein aus Beton setzen. Breite der Rückenstütze mind. 15 cm. Bordstein = HB 15 x 30 cm. Fuge '= Einlegen von Dichtstreifen je Bordsteinstoß.' Gerader Stein. Rückenstütze 'aus Beton C 16/20 bis 10 cm unter OF Bordstein, 15 cm breit, herstellen.' Fundamentbeton 'C 16/20, 20 cm dick, herstellen.'	10	m	.....	.....
02.07.0030	915 0322 31206010199 **Einfassung aus Betonbordst. herst.** Einfassung aus Bordsteinen oder Einfassungssteinen aus Beton herstellen. Bordstein TB 100 x 250. Einlegen von Dichtstreifen je Bordsteinstoß. Gerader Stein. Rückenstütze 'aus Beton C 16/20 bis 10 cm unter OF Bordstein, 15 cm breit, herstellen.' Fundamentbeton 'C 16/20, 20 cm dick, herstellen.'	50	m	.....	.....
02.07.0031	915 0322 31215000199 **Einfassung aus Betonbordst. herst.** Einfassung aus Bordsteinen oder Einfassungssteinen aus Beton herstellen. Einfassungsstein EF 60 x 200. Gerader Stein. Rückenstütze 'aus Beton C 16/20 bis 5 cm unter OF Bordstein, 10 cm breit,				

Landeshauptstadt Kiel
Tiefbauamt,
Abt. Planen und Bauen
Lessingplatz 2
24116 Kiel

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	.....
	herstellen.' Fundamentbeton 'C 16/20, 20 cm dick, herstellen.'	400	m	.....	.....
02.07.0032	115 0023 3262101 **Bordstein trennen** Bordstein auf Passmaß trennen. Bordstein aus Beton ca. 10/30 bis 8/20 cm. Bordstein trennen durch Nassschneiden. Bordstein quer trennen.	4	St	.....	.....
02.07.0033	115 0023 3269101 **Bordstein trennen** Bordstein auf Passmaß trennen. Bordstein '= Einfassungsstein EF 6 x 25cm.' Bordstein trennen durch Nassschneiden. Bordstein quer trennen.	10	St	.....	.....
				02.07 Pflaster, Platten, Borde, Rinnen	**.....**

Landeshauptstadt Kiel
Tiefbauamt,
Abt. Planen und Bauen
Lessingplatz 2
24116 Kiel

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
02.08	**Ausstattungen**				
02.08.0001	130 0321 01110051111 **Verkehrsschild abbauen** Verkehrsschild ggf. mit Aufstellvorrichtung abbauen. Schildgröße bis 1,1 m2. Aufstellvorrichtung = Rohrpfosten, DU bis 76,1 mm abbauen. Fundament entfernen. Schild neben der Fahrbahn. Wieder verwendbare Stoffe säubern, fördern und nach Unterlagen des AG lagern. Restliches Abbruchgut nach Wahl des AN verwerten. Fundamentlöcher mit Boden aus dem Baubereich flächenhaft verfüllen und verdichten.	5	St	.....	.....
02.08.0002	130 0321 31151515029 **Rohrpfosten des AG aufstellen** Rohrpfosten des AG für Verkehrsschild aufstellen einschl. anfallenden Aushubarbeiten. Umgebende Fläche entsprechend dem früheren Zustand herstellen. Pfostenlänge über 3000 mm bis 4000 mm und Rohrdurchmesser bis 76 mm. Pfosten mit biegesteifem Erdanker. Erdanker liefert AN. Vorh. Befestigung = Gehwegplatten. Aufstellung in Boden/Homogenbereich nach Unterlagen des AG. Fundament aus Betonfertigteil 0,30/0,30 m, Tiefe 0,60 m einbauen. Aushub nach Wahl des AN verwerten. Rohrpfosten 'einschl. VZ vom Bauhof Grasweg abholen.'	5	St	.....	.....
				02.08 Ausstattungen	.....

Landeshauptstadt Kiel
Tiefbauamt,
Abt. Planen und Bauen
Lessingplatz 2
24116 Kiel

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
02.09	**Beleuchtung**				
02.09.0001	908 0024 905910001 **Suchgraben herstellen** Suchgraben herstellen. Aushub zur Wiederverwendung seitlich lagern. Beschreibung der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen. Homogenbereich 'nach Unterlagen des AG. Suchschachtungen für die Herstellung der Fundamente der Auslegermasten.' Grabentiefe bis 1,25 m. Gelagerten Boden einbauen und verdichten.	10	m³	.....	.....
02.09.0002	**Abzweigkasten ausbauen** Abzweigkasten aus Betonfertigteilen, ausbauen. Erdarbeiten in Boden der Klassen 3 bis 5 sowie ggf. einschließlich Verbau ausführen. Aushub in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen.Baugrube verfüllen. Füllmaterial liefern. Straßenaufbruch wird gesondert berechnet. Größe = 65 x 40 x 80 cm Nicht wiederverwendbare Stoffe und Aushub in Eigentum des AN übernehmen, von der Baustelle entfernen und einer Wiederverwertung zuführen.	1	St	.....	.....
02.09.0003	**Abzweigkasten 65x40 cm** Abzweigkasten einbauen mit Erdarbeiten 65x40 cm Abzweigkasten nach FTZ-Norm 736210 TV 1 aus Betonfertigteilen herstellen. Kastenaufbau = Zwischen-, Kasten-, Zwischen-, Deckelrahmen und Deckel. Belastung = Brückenklasse 12. Fugen mit Mörtel MG III dicht füllen, Füllung glattstreichen. Deckel auf umgebende Höhe setzen. Unbelegte Einführungsöffnungen verschließen und mit Zementmörtel verputzen. Erdarbeiten in Boden der Klassen 3 bis 5 sowie ggf. einschließlich Verbau ausführen. Aushub in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen. Füllmaterial liefern.				

Übertrag: .....

Landeshauptstadt Kiel
Tiefbauamt,
Abt. Planen und Bauen
Lessingplatz 2
24116 Kiel

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	.....
	Straßenaufbruch wird gesondert berechnet. Größe: 65 x 40 cm	2	St	.....	.....
02.09.0004	**Kabelschutzrohr an vorh. AZK anschl.** Kabelschutzrohr an vorhandenen Abzweigkasten anschließen und abdichten, einschließlich aller Erd- und Nebenarbeiten. Vergütet wird der Mehraufwand für das Herstellen des Anschlusses (einschließlich eventueller Formstücke) gegenüber der bis zur Innenfläche des Schachtes durchgemessenen Rohrleitung. Rohrleitung DN50 oder DN110, aus Kunststoff. Schacht aus Betonfertigteilen, Öffnung für Rohranschluss herstellen.	2	St	.....	.....
02.09.0005	134 0321 001120202 **Kabel aufnehmen und entfernen** Kabel aufnehmen und entfernen. Das Ausbauen von Schächten wird gesondert vergütet. Behinderungen beim Freilegen durch vorhandene Kabel und Kabelschutzrohre werden nicht gesondert vergütet. Erdarbeiten und der Aufbruch von Straßenbefestigungen werden gesondert vergütet. Kabeltyp = Energiekabel. Kabelmasse über 2 bis 4 kg/m. Kabel in Schutzrohr liegend. Kabel aus Schutzrohr ausziehen und nach Wahl des AN verwerten.	450	m	.....	.....
02.09.0006	**Kabel-/ Leitungsgraben o. dgl. herst.** Boden für Kabel-/Leitungsgraben oder dgl. ausheben. Straßenaufbruch wird gesondert vergütet. Abgerechnet wird nach der Länge des Grabens, gemessen in der Achse. Homogenbereich nach Unterlagen des AG. Grabentiefe 'im Zuge des Straßenaufbaus, bis 0,5 m Überdeckung im fertigen Zustand 0,80 m.' Breite der Grabensohle 'für bis zu 2 Leerrohre.' Aushub, soweit zum Verfüllen geeignet, zur Wiederverwendung seitlich lagern, nach Verlegen der Leitung in Graben einschließlich Leitungszone einbauen und verdichten. Fehlenden Verfüllboden einbauen und verdichten. Zum Verfüllen nicht verwendeter Aushub in Eigentum des				

Landeshauptstadt Kiel
Tiefbauamt,
Abt. Planen und Bauen
Lessingplatz 2
24116 Kiel

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	AN übernehmen und von der Baustelle entfernen.				
		430	m	.....	.....
02.09.0007	**Bodenaushub in Handarbeit (Zul.)** Bodenaushub in Handarbeit ausführen. (Zulage) Ausführung nur in Bereichen in denen aus Sicherheitsgründen oder besonderen anderen Gründen Maschineneinsatz nicht möglich ist wie z. B. im Bereich von Versorgungsanlagen. Vor Ausführung der Leistung ist Einvernehmen mit AG herzustellen. Boden in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen.				
		10	m³	.....	.....
02.09.0008	**Kabelschutzrohr HDPE 110x3,2mm** Kabelschutzrohr als Stangenware, aus PE DN 110 mm, halogenfrei, Farbe schwarz, Verbundrohrbauweise, außen gewellt, innen glatt mit Innenhaut, Kabuflex S oder gleichwertig einschließlich Abstandhalter und Überschiebmuffen liefern und verlegen. Druckbeanspruchung Typ 450 und Schlagfestigkeit L nach DIN EN 61386-24; unter Beachtung der EN 1610 und der Verlegeanleitung des Herstellers liefern und fachgerecht nach Planung verlegen. Der Mehraufwand für lagenweises Verfüllen und Verdichten unter Zugabe von Wasser im Bereich der Leitungszonen und Anschlussmuffen ist einzurechnen. Abrechnung nach Längenaufmaß in Trassenachse.				
		430	m	.....	.....
02.09.0009	**Endkappe WD 110** Endkappe WD aus PP Da 110, inklusive Profildichtring für einen wasserdichten Verschluss von Kabelschutzrohren, wasserdicht bis 0,5 bar, liefern und fachgerecht einbauen.				
		4	St	.....	.....
02.09.0010	**Kabelschutzrohr verschließen** Enden der Kabelschutzrohre nach dem Einziehen der Kabel mit Bauschaum verschließen.				
		2	St	.....	.....
02.09.0011	134 0321 113120510 **Kabel des AG in Schutzrohr einbr.**				
				Übertrag:	

Landeshauptstadt Kiel
Tiefbauamt,
Abt. Planen und Bauen
Lessingplatz 2
24116 Kiel

Position	Beschreibung	Menge Einh	EP	GP
			Übertrag:	
	Kabel des AG in vorhandenes Kabelschutzrohr einziehen/einblasen. Vorhandene Schächte öffnen und schließen. Anzahl und Lage der Schächte nach Unterlagen des AG. Antransport der Kabeltrommel wird gesondert vergütet. Auf-, Ab- und Umsetzen der Kabeltrommel und Erschwernisse durch vorhandene Leitungen werden nicht gesondert vergütet. Kabeltyp = Energiekabel. Kabelmasse über 2 bis 4 kg/m. Kabelschutzrohr Stangenware über d50 bis d110. Innenwand = glatt.	450 m	.....	.....
02.09.0012	**Kabelabzweigkasten-Abdeckung anpassen** Vorhandene Kabelabzweigkästen-Abdeckungen, im Pflasterbereich, höhenmäßig regulieren. Kabelabzweigkästen in Fläche aus Platten oder Plaster mit Unterbau aus ungebundenen Tragschichten. Einbauteil von -5 cm bis +10 cm tiefer bzw. höher setzen. Abzweigkasten nach FTZ-Norm 736210 TV 1 aus Betonfertigteilen.Größe = 65 x 40 cm. Kastenaufbau = Zwischen-, Kasten-, Deckelrahmen und Deckel. Belastung = Brückenklasse 12. Deckelrahmen und Deckel aufnehmen und seitlich lagern. Erforderlichen Zwischenrahmen liefern bzw. Zwischenrahmen mit geringerer Bauhöhe austauschen. Abgängigen Zwischenrahmen in Eigentum des AN übernehmen und einer Verwertung zuführen. Zwischenrahmen, gelagerten Deckelrahmen und Deckel einbauen. Fugen mit Mörtel MG III dicht füllen, Füllung glattstreichen. Erdarbeiten in Boden der Klassen 3 bis 5 ausführen. Aushub in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen. Füllmaterial liefern. Straßenaufbruch wird gesondert berechnet.	2 St	.....	.....
02.09.0013	**Verrechnungssatz Fachwerker VI** Stundenlohnarbeiten durch Arbeitskräfte auf Anordnung des AG ausführen. Der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen, insbesondere den tatsächlichen Lohn einschliesslich vermögenswirksamer Leistungen mit den Zuschlägen für Gemeinkosten (Sozialkassenbeiträge, Winterbauumlage und dgl.),			
			Übertrag:	

Landeshauptstadt Kiel
Tiefbauamt,
Abt. Planen und Bauen
Lessingplatz 2
24116 Kiel

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	sowie Lohn- bzw. Gehaltsnebenkosten und Zuschläge für Ueberstunden. Zuschläge für Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit werden gesondert vergütet. Baufachwerker (Berufsgruppe VI).				
		10	h	.....	.....
	02.09 Beleuchtung				**.....**

Landeshauptstadt Kiel
Tiefbauamt,
Abt. Planen und Bauen
Lessingplatz 2
24116 Kiel

Position	Beschreibung	Menge Einh	EP	GP
02.10	**Endgültige Markierung**			
02.10.0001	131 0321 105 **Markierungsfläche trocknen** Fläche für Markierung schonend trocknen. Abgerechnet wird die zu markierende Fläche. Bei Pfeil, Buchstabe, Ziffer, Verkehrsschild und Piktogramm ergibt sich die Fläche aus dem kleinsten umschließenden Rechteck.	90 m²	.....	.....
02.10.0002	131 0321 50521159021 **Längsmarkierung Typ II herstellen** Längsmarkierung Typ II einschl. evtl. Sperrflächenumrandung als endgültige Markierung herstellen. Abgerechnet wird der markierte Strich, bei Doppelstrichen zwei Striche. Durchgehend als Fahrstreifenbegrenzung. Strichbreite = 0,12 m. Strich mit Vormarkierung. Markierungssystem aus thermoplastischem Stoff, spritzbar (Heißspritzplastik). Als System 'mit Überrollbarkeitsklasse T2.' Verkehrsklasse = P 7. Markierung auf grobstrukturierter Asphaltdeckschicht.	740 m	.....	.....
02.10.0003	**Pfeilmarkierung auf Radweg Typ II herstellen.** Pfeilmarkierung auf Radweg Typ II herstellen. Losen Schmutz von zu markierender Fläche entfernen. Markierungszeichen = Pfeil gerade / rechts ab. Strich mit Vormarkierung als Erstmarkierung. Länge = 0,7 m. Markierungsstoffart = Heißplastikmasse. Verkehrsklasse = P 7. Überrollbarkeitsklasse T 2. Markierung auf grobstrukturierter Decke.	10 St	.....	.....
02.10.0004	**Sonstiges Markierungszeichen Typ II - Radpiktogramm** Sonstiges Markierungszeichen Typ II - Radpiktogramm nach Unterlagen des AG herstellen. Losen Schmutz von zu markierender Fläche entfernen. Markierungszeichen 'Radpiktogramm - Höhe 1,0 m' Strich mit Vormarkierung als Erstmarkierung. Markierungsstoffart = Heißplastikmasse. Verkehrsklasse = P 7. Überrollbarkeitsklasse T 2.			

Übertrag: .....

Landeshauptstadt Kiel
Tiefbauamt,
Abt. Planen und Bauen
Lessingplatz 2
24116 Kiel

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	.....
	Markierung auf grobstrukturierter Decke.	10	St	.....	.....
	02.10 Endgültige Markierung				**.....**
	02 TITEL 2: ABSCHNITT 3 Neufeldtstr. bis				**.....**

Landeshauptstadt Kiel
Tiefbauamt,
Abt. Planen und Bauen
Lessingplatz 2
24116 Kiel

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP

03 **TITEL 3: Gehwegherstellung Gleisharfe bis Olshausenstr.**

03.01 **Einrichtungen, Hilfeleistungen**

03.01.0001 101 0919 10791
Baustelle einrichten
Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßen Ausführung der Bauleistungen erforderlich sind, auf die Baustelle bringen, bereitstellen und soweit der Geräteeinsatz nicht gesondert vergütet wird - betriebsfertig aufstellen einschl. der dafür notwendigen Arbeiten. Die erforderlichen festen Anlagen herstellen. Baubüros, Unterkünfte, Werkstätten, Lagerschuppen und dgl., soweit erforderlich, antransportieren, aufbauen und einrichten. Strom-, Wasser-, Fernsprechanschluss sowie Entsorgungseinrichtungen und dgl. für die Baustelle, soweit erforderlich, herstellen. Bei Bedarf Lagerplätze, sonstige Platzbefestigungen und Wege im Baustellenbereich anlegen. Oberbodenarbeiten einschl. Beseitigen von Aufwuchs für die Baustelleneinrichtung, soweit erforderlich, ausführen. Flächen beschaffen, sofern die vom AG zur Verfügung gestellten nicht ausreichen. Kosten für Vorhalten, Unterhalten und Betreiben der Geräte, Anlagen und Einrichtungen einschl. Mieten, Pacht, Gebühren und dgl. werden nicht mit dieser Pauschale, sondern mit den Einheitspreisen der betreffenden Teilleistungen vergütet. Soweit nicht für bestimmte Leistungen für das Einrichten der Baustelle gesonderte Positionen im Leistungsverzeichnis enthalten sind, gilt die Pauschale
für 'alle Leistungen des Titels 1 des Leistungsverzeichnisses.'
Zufahrt zur Baustelle vorhanden.
psch .....

03.01.0002 101 0919 11299
Baustelle räumen
Baustelle von allen Geräten, Anlagen, Einrichtungen und dgl. räumen. Benutzte Flächen und Wege entsprechend dem ursprünglichen Zustand herrichten. Soweit nicht für bestimmte Leistungen für das Räumen der Baustelle gesonderte Positionen im Leistungsverzeichnis enthalten sind, gilt die Pauschale
für 'alle Leistungen des Titels 1 und 2 des Leistungsverzeichnisses.'
psch .....

03.01.0003 **Stationierung herstellen**
Stationierung entsprechend Baukilometrierung über die gesamte Baustrecke einseitig

Übertrag: .....

Landeshauptstadt Kiel
Tiefbauamt,
Abt. Planen und Bauen
Lessingplatz 2
24116 Kiel

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	Entlang des Radweges herstellen, vorhalten und zum Ende der Baumaßnahme beseitigen. Stationierungsabstand= alle 50 Meter. Größe der Tafel >= 30 x 80 cm.	10	St	.....	.....
03.01.0004	101 0919 707 **Belastungsfahrzeug bereitstellen** Belastungsfahrzeug als Gegengewicht (z.B. ausreichend beladener Lkw) für Plattendruckversuch bei Kontrollprüfungen bereitstellen.	2	h	.....	.....
03.01.0005	**Statischer Plattendruckversuch** Tragfähigkeitsprüfung mit statischem Plattendruckversuch Ausführung eines statischen Plattendruckversuchs nach DIN 18134. Die Prüfung erfolgt auf vorbereitetem verdichtetem Baugrubenplanum oder der eingebauten Schottertragschicht. Einzurechnen ist die Kalibrierung der dynamischen Lastplatte des AN, die der AN für die Zeit der Erdbaumaßnamen auf der Baustelle vorzuhalten hat.	2	St	.....	.....
03.01.0006	101 0919 71211 **Probegefäß liefern** Probegefäß zur Aufnahme von Baustoffproben, für Kontrollprüfungen und für Rückstellproben des AG liefern. Probegefäß = sauberer 10-l-Blecheimer mit dicht schließendem Deckel. Mithilfe bei der Probennahme im Baubereich nach Angaben des AG.	2	St	.....	.....
03.01.0007	**Abrechnungszeichnungen** Abrechnungszeichnungen im Massstab 1:500/250 herstellen. Die Zeichnungen muessen saemtliche Masse der Aufmassblaetter sowie Materialangaben enthalten. Die erfaßten Daten sind auf CD ROM auf im DXF-Format zu übergeben. Die Layerstruktur ist mit dem AG abzustimmen. Zeichnungen für Oberflächen - Altzustand Zeichnungen für Oberflächen - Neuzustand Zeichnungen für Straßenentwässerung - Altzustand Zeichnungen für Straßenentwässerung - Neuzustand Zeichnungen für Leerrohre - Altzustand				
				Übertrag:	

Landeshauptstadt Kiel
Tiefbauamt,
Abt. Planen und Bauen
Lessingplatz 2
24116 Kiel

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	.....
	Zeichnungen für Leerrohre - Neuzustand Die Zeichnungen im Maßstab 1:500/250 sind mit der Schlussrechnung einzureichen, die als Grundlage für die Überprüfung der ausgeführten Bauleistungen dient. Auf den Abrechnungszeichnungen sind die Aufmaßblätter mit Nr. nachvollziehbar für die Abrechnung mit einer Kurzinfo der durchgeführten Arbeiten darzustellen.		psch		.....
	03.01 Einrichtungen, Hilfeleistungen				**.....**

Landeshauptstadt Kiel
Tiefbauamt,
Abt. Planen und Bauen
Lessingplatz 2
24116 Kiel

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
03.02	**Verkehrssicherung**				
03.02.0001	**Genehmigungsverfahren Bauphasen** Genehmigungsverfahren für alle Bauphasen Dazu gehört: Erstellung von Verkehrszeichen- und Auskreuzungsplänen zzgl. Arbeitsstellenabsicherungen für die gesamte Bauzeit und sämtlicher Bauphasen. Erstellung von anordnungsfähigen Verkehrszeichenplänen, Arbeitsstellensicherungsplänen und Auskreuzungspläne für die einzelnen Bauphasen auf Grundlage des Konzeptes des AG. Erstellung von anordnungsfähigen Verkehrszeichenplänen der Fußgänger- und Radfahrerführung. Anfallende Gebühren für verkehrsrechtliche Anordnungen sind in den entsprechenden OZ benannt und dort mit einzukalkulieren. Bauphase 3: Vollsperrung Veloroute 10 zwischen Bauphase 3: Vollsperrung Veloroute 10 zwischen Neufeldstraße und Westring (Holstein Stadion). Hier: Umleitungsbeschilderung Radfahrer .		psch		.....
03.02.0002	105 0621 12522920992 **Verkehrssicherung läng.Dauer durchf** Verkehrssicherung längerer Dauer betriebsfertig aufbauen, vorhalten, warten, instand setzen, betreiben, kontrollieren und abbauen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Vorübergehende Markierung, transportable Lichtsignalanlage, bauliches Leitelement, mobile Stauwarnanlage, LED-Anzeigetafel und transportable Schutzeinrichtung werden gesondert vergütet. Verkehrssicherung an Umleitungsstrecke. Nach Verkehrskonzept des AG. Vorhandene Verkehrsschilder 'außer Kraft und wieder in Kraft setzen.' Verkehrssicherung nach Disposition des AN umsetzen. Für Verkehrsführungsphase 'Bauphase 4 des AG, Zeichnungsnummer 16.4 Blatt Nr. 0.4.' Einsatzzeit 'nach Disposition des AN.' Verkehrsrechtliche Anordnung nach Unterlagen des AG einholen und zugehörige Unterlagen erstellen. Erforderliche Ortsbesichtigungen zur Erstellung der Planunterlagen für die verkehrsrechtliche Anordnung durchführen. Anfallende Gebühren für verkehrsrechtliche Anordnung werden auf Nachweis erstattet.		psch		.....

Übertrag: .....

Landeshauptstadt Kiel
Tiefbauamt,
Abt. Planen und Bauen
Lessingplatz 2
24116 Kiel

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP

Übertrag: .....

Bauphase 3:
Bauphase 3:
Vollsperrung Veloroute 10 zwischen Neufeldstraße und Westring (Holstein Stadion).

03.02.0003 105 0621 12512920992
Verkehrssicherung läng.Dauer durchf
Verkehrssicherung längerer Dauer betriebsfertig aufbauen, vorhalten, warten, instand setzen, betreiben, kontrollieren und abbauen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Vorübergehende Markierung, transportable Lichtsignalanlage, bauliches Leitelement, mobile Stauwarnanlage, LED-Anzeigetafel und transportable Schutzeinrichtung werden gesondert vergütet.
Verkehrssicherung an Arbeitsstelle.
Nach Verkehrskonzept des AG.
Vorhandene Verkehrsschilder 'außer Kraft und wieder in Kraft setzen.'
Verkehrssicherung nach Disposition des AN umsetzen.
Für Verkehrsführungsphase 'Bauphase 4 des AG, Zeichnungsnummer 16.4 Blatt Nr. 4.'
Einsatzzeit 'nach Disposition des AN. Das bauablaufbedingte Umstellen der Schrankenzäune ist einzurechnen und wird nicht gesondert vergütet.'
Verkehrsrechtliche Anordnung nach Unterlagen des AG einholen und zugehörige Unterlagen erstellen. Erforderliche Ortsbesichtigungen zur Erstellung der Planunterlagen für die verkehrsrechtliche Anordnung durchführen. Anfallende Gebühren für verkehrsrechtliche Anordnung werden auf Nachweis erstattet.

psch .....

03.02.0004 105 0621 90529
Kontrolle d. Verkehrss. an Arb.st.
Kontrolle der Verkehrssicherung an Arbeitsstellen einschließlich temporärer Verkehrsschilder, vorübergehender Markierungen, transportabler Lichtsignalanlagen, baulicher Leitelemente und transportabler Schutzeinrichtungen gemäß ZTV-SA durchführen. Die Kontrolle ist unmittelbar nach deren Durchführung zu erfassen und zu dokumentieren. Arbeits- und Hilfsmittel sind vom AN zu stellen und dem AG jederzeit zugänglich zu machen. Die Kontrolle der Umleitungsstrecke wird gesondert vergütet.
Kontrolle zweimal täglich, an arbeitsfreien Tagen einmal täglich.
Dokumentation der Kontrolle 'schriftlich an den AG wöchentlich übergeben.
Jede Kontrollfahrt wird durch mindestens 2 Fotos (mit eingeblendetem Aufnahmedatum und Uhrzeit) aus unterschiedlichen Perspektiven zusätzlich zu den Kontroll- protokollendokumentiert. Die Fotos sind dem AG auf gesonderter

Landeshauptstadt Kiel
Tiefbauamt,
Abt. Planen und Bauen
Lessingplatz 2
24116 Kiel

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	Anordnung jeweils am Aufnahmetag per E-Mail zu übersenden. Diese Kosten sind in diese Position einzurechnen.'	60	d	.....	.....
03.02.0005	**Kontrolle an Umleitungsstrecken** Kontrolle der Verkehrssicherung an Umleitungsstrecken durchführen, sonst wie in der Vor-OZ beschrieben.	60	d	.....	.....
03.02.0006	**Absp.g.,Warneinr. aufb.,abb.u.vorh.** Absperrgerät oder Warneinrichtung betriebsfertig aufbauen, vorhalten, warten, instand setzen, betreiben und abbauen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Die Kontrolle wird gesondert vergütet. Absperrschranke Größe 250 x 2000 mm mit Aufstellvorrichtung. Mit retroreflektierender Folie Klasse RA2. Mit 3 Richtstrahlern einseitig, gelbes Dauerlicht, WL1. Mit Tastleiste. Energieversorgung nach Wahl des AN.	2	St	.....	.....
03.02.0007	**Absp.g.,Warneinr. aufb.,abb.u.vorh.** Absperrgerät oder Warneinrichtung betriebsfertig aufbauen, vorhalten, warten, instand setzen, betreiben und abbauen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Die Kontrolle wird gesondert vergütet. Absperrschranke Größe 250 x 2000 mm mit Aufstellvorrichtung. Mit retroreflektierender Folie Klasse RA2. Mit 5 Richtstrahlern einseitig, rotes Dauerlicht, WL1. Mit Tastleiste. Energieversorgung nach Wahl des AN.	2	St	.....	.....
03.02.0008	105 0621 20812209499 **Verkehrsschild aufb., abb., vorh.** Verkehrsschild aufbauen, vorhalten, warten, instand setzen und abbauen. Aufstellvorrichtung nach statischen Erfordernissen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Die Kontrolle wird gesondert vergütet. Verkehrsschild = Ronde, Dreieck, Quadrat. Größe 2. Retroreflektierend mit Folie Klasse RA2. Aufstellvorrichtung 'nach Wahl des AN.' Aufstellhöhe über der Verkehrsfläche = 2,20 m. Einsatzzeit 'ca. 6 Monate.'	2	St	.....	.....
				Übertrag:	

Landeshauptstadt Kiel
Tiefbauamt,
Abt. Planen und Bauen
Lessingplatz 2
24116 Kiel

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	.....
	Absperrschranken für zusätzliche Leistungen außerhalb Absperrschranken für zusätzliche Leistungen außerhalb den Darstellungen in den Verkehrszeichenpläne aufstellen.				
03.02.0009	**Absperrschranken aus Kunststoff.** Absperrschranken aus Kunststoff. Absperrschranken zur Verkehrsführung des Geh- und Radverkehres, aus hellem (gelb, weiß oder grau), schlagfestem Kunststoff (HD-PE) mit Z 600 mit 250 mm Höhe, dicht nebeneinander liegenden, senkrechten Sichtblenden sowie 100 mm hoher Tastleiste einschl. Z600. Ausführung zu unterschiedlichen Zeiten und in Teilabschnitten. Absperrschranken auf- und abbauen.	50	m	.....	.....
03.02.0010	**Absperrschranken versetzen** Absperrschranken der Vorposition innerhalb der Baustelle versetzen. Abgerechnet wird nur das 1-malige Umsetzen der angelieferten Absperrschranken. Das abschnittsweise Umsetzen entsprechend den angegebenen Bauphasen ist in diese Position mit einzurechnen.	50	m	.....	.....
03.02.0011	**Absperrschranken vor- und unterhalten** Absperrschranken der Vorpositionen vor- und unterhalten. Hinweis: Die Vor- und Unterhaltungskosten beziehen sich auf die Gesamtlänge von 1.500 m Länge.	30	d	.....	.....
				03.02 Verkehrssicherung	**.....**

Landeshauptstadt Kiel
Tiefbauamt,
Abt. Planen und Bauen
Lessingplatz 2
24116 Kiel

Position	Beschreibung	Menge Einh	EP	GP
03.03	**Vorarbeiten, Erdarbeiten**			
03.03.0001	107 0321 002992901 **Schutzzaun f.Pflanzenbestand herst.** Schutzzaun für Pflanzenbestand, einschließlich der erforderlichen Verstrebungen, zur Verhinderung von Schäden im Wurzelbereich vor Beginn der Bauarbeiten herstellen und während der Bauzeit vor- und unterhalten. Schutzzaun 'mit eingewobenen Pfählen.' Verlauf 'westlich des Radweges nach Angabe des AG.' Zaunhöhe = 1,50 m. Zaun 'aus rot/orangen Kunststoffgeflecht.' Schutzzaun nach Beendigung der Bauarbeiten abbauen und nach Wahl des AN verwerten.	100 m	.....	.....
03.03.0002	107 0321 004921301 **Schutz für Baumstamm herstellen** Schutz für Baumstamm durch Mantel mit Polsterung herstellen und während der Bauzeit vor- und unterhalten. Der Mantel darf den Baumstamm und die Wurzelanläufe nicht berühren. Stammumfang 'bis 94 cm (< DN 30cm)' Polsterung des Stammes mit flexiblen Kunststoff-Drainrohren, kokosummantelt. Mantel aus Brettern, 24 mm dick, lückenlos befestigen. Mantelhöhe mindestens 3,00 m. Schutz nach Beendigung der Bauarbeiten abbauen und nach Wahl des AN verwerten.	8 St	.....	.....
03.03.0003	107 0321 004921301 **Schutz für Baumstamm herstellen** Schutz für Baumstamm durch Mantel mit Polsterung herstellen und während der Bauzeit vor- und unterhalten. Der Mantel darf den Baumstamm und die Wurzelanläufe nicht berühren. Stammumfang 'bis 157 cm (< DN 50cm)' Polsterung des Stammes mit flexiblen Kunststoff-Drainrohren, kokosummantelt. Mantel aus Brettern, 24 mm dick, lückenlos befestigen. Mantelhöhe mindestens 3,00 m. Schutz nach Beendigung der Bauarbeiten abbauen und nach Wahl des AN verwerten.	2 St	.....	.....
03.03.0004	107 0321 004921301			

Landeshauptstadt Kiel
Tiefbauamt,
Abt. Planen und Bauen
Lessingplatz 2
24116 Kiel

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	.....
	Schutz für Baumstamm herstellen Schutz für Baumstamm durch Mantel mit Polsterung herstellen und während der Bauzeit vor- und unterhalten. Der Mantel darf den Baumstamm und die Wurzelanläufe nicht berühren. Stammumfang 'bis 314 cm (< DN 100cm)' Polsterung des Stammes mit flexiblen Kunststoff-Drainrohren, kokosummantelt. Mantel aus Brettern, 24 mm dick, lückenlos befestigen. Mantelhöhe mindestens 3,00 m. Schutz nach Beendigung der Bauarbeiten abbauen und nach Wahl des AN verwerten.	3	St	.....	.....
03.03.0005	107 0321 004921301 **Schutz für Baumstamm herstellen** Schutz für Baumstamm durch Mantel mit Polsterung herstellen und während der Bauzeit vor- und unterhalten. Der Mantel darf den Baumstamm und die Wurzelanläufe nicht berühren. Stammumfang 'bis 471 cm (< DN 150cm)' Polsterung des Stammes mit flexiblen Kunststoff-Drainrohren, kokosummantelt. Mantel aus Brettern, 24 mm dick, lückenlos befestigen. Mantelhöhe mindestens 3,00 m. Schutz nach Beendigung der Bauarbeiten abbauen und nach Wahl des AN verwerten.	2	St	.....	.....
03.03.0006	906 0024 00311111101 **Fläche abräumen** Fläche nach Unterlagen des AG abräumen. Strauch- und Baumbestand sowie sonstiger Aufwuchs bis zu 0,10 m Stammdurchmesser, 1,00 m über dem Erdboden gemessen, einschließlich Wurzelwerk roden. Wurzelstöcke anderweitig gefällter Bäume bis zu 0,10 m Durchmesser an der Schnittstelle roden. Astwerk gefällter Bäume, Holzreste. Steine, Betonreste, Mauerreste und abgängige Zäune. Wurzelstöcke nach Wahl des AN verwerten. Schlagabraum nach Wahl des AN verwerten. Übriges Räumgut der Wiederverwendung/Verwertung nach Wahl des AN zuführen.		psch		.....
03.03.0007	906 0024 0132211 **Strauchbestand roden** Strauchbestand über 0,10 m Stammdurchmesser, in 1,00 m Höhe über dem Erdboden gemessen, mit Wurzelwerk roden.				
				Übertrag:	.....

Landeshauptstadt Kiel
Tiefbauamt,
Abt. Planen und Bauen
Lessingplatz 2
24116 Kiel

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	Abgerechnet wird die Fläche der größten Ausdehnung des Strauchwerks. Mittlere Höhe über 2,00 bis 3,00 m. Wurzellöcher mit geeignetem Boden verfüllen. Boden liefern. Wurzelstöcke nach Wahl des AN verwerten. Schlagabraum nach Wahl des AN verwerten.	50	m²	.....	.....
03.03.0008	906 0024 0332901 **Wurzelstöcke ausfräsen** Wurzelstöcke einschließlich Wurzelansätze ausfräsen. Gemessen wird der Durchmesser der Schnittstelle des Wurzelstocks. Durchmesser über 0,30 bis 0,50 m. Frästiefe 'bis 1,20 m.' Fräsgut aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten.	20	St	.....	.....
03.03.0009	906 0024 0334901 **Wurzelstöcke ausfräsen** Wurzelstöcke einschließlich Wurzelansätze ausfräsen. Gemessen wird der Durchmesser der Schnittstelle des Wurzelstocks. Durchmesser über 0,75 bis 1,00 m. Frästiefe 'bis 1,20m.' Fräsgut aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten.	5	St	.....	.....
03.03.0010	906 0024 0339911 **Wurzelstöcke ausfräsen** Wurzelstöcke einschließlich Wurzelansätze ausfräsen. Gemessen wird der Durchmesser der Schnittstelle des Wurzelstocks. Durchmesser 'über 1,00 bis 1,50 m.' Frästiefe 'bis 1,20 m.' Wurzellöcher mit geeignetem Boden verfüllen. Boden profilgerecht lösen. Fräsgut aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten.	3	St	.....	.....
03.03.0011	107 0321 63000111111 **Gehölzbestand verjüngen** Gehölzbestand durch Auf-den-Stock-setzen verjüngen, Schnitthöhe ca. 10 bis 20 cm über dem Boden. Beschädigte Gehölze des verbleibenden Bestands fachgerecht schneiden. Abgerechnet wird die Grundfläche des Gehölzbestands (gemessen vom Wurzelstock der Randpflanzen). Überwuchs bis 1,00 m außerhalb des Wurzelstocks der				
				Übertrag:	

Landeshauptstadt Kiel
Tiefbauamt,
Abt. Planen und Bauen
Lessingplatz 2
24116 Kiel

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	Randpflanzen. Zeitraum seit letzter Verjüngung 5 bis 10 Jahre. Mittlere Dichte des Bestandes bis 0,2 Stück/m2. Auf-den-Stock-setzen, selektiv ca. 25 v.H. des Bestandes nach Unterlagen des AG. Stammholz nach Wahl des AN verwerten. Schnittgut nach Wahl des AN verwerten.	100	m²	.....	.....
03.03.0012	906 0024 07962001001 **Bauliche Anlage abbrechen** Bauliche Anlage abbrechen. Anlage nach Unterlagen des AG. Einsammeln aller Abbruchstoffe, einschließlich deren vorläufiger Sortierung und vorläufiger Lagerung. Abgerechnet wird das Volumen des umbauten Raumes der abzubrechenden Anlage. Anlage = Fundament. Anlage aus Beton. Bauliche Anlage freilegen. Baugrube nach Abbruch mit Boden verfüllen und verdichten. Boden innerhalb der Baustelle nach Unterlagen des AG profilgerecht lösen. Beschreibung der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Gesamtes Abbruchgut der Wiederverwendung/Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	10	m³	.....	.....
03.03.0013	**Radwegkante reinigen** Radwegkante reinigen. Grassoden und anderen Bewuchs von der Radwegkante entfernen, Befestigung reinigen. Radwegrand. Bewuchs mit rotierendem Stahlseilbesen entfernen. Räumgut zerkleinern und mit übrigen Kehrgut auf dem Seitenstreifen profilgerecht verteilen.	200	m	.....	.....
03.03.0014	906 0024 10101 **Vegetationsdecke bearbeiten** Vegetationsdecke vor Oberbodenabtrag min. 15 cm tief bearbeiten und zerkleinern. So zerkleinern, dass keine Stücke über 0,05 m2 verbleiben.	500	m²	.....	.....
03.03.0015	906 0024 109100990 **Oberboden abtragen und lagern** Oberboden ggf. einschließlich Vegetationsdecke abtragen und lagern. Oberboden in regelmäßig geformten Mieten locker aufsetzen. Ansaat und Mähen einer Decksaat wer-				
				Übertrag:	

Landeshauptstadt Kiel
Tiefbauamt,
Abt. Planen und Bauen
Lessingplatz 2
24116 Kiel

Position	Beschreibung	Menge Einh	EP	GP
			Übertrag:	
	den gesondert vergütet. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen. Oberboden = schwachbindiger und bindiger Boden. Dicke 'des Abtrages ca. 30 cm.' Oberboden 'fördern, transportieren und auf Bereitstellungsfläche des AN zwischenlagern.'	200 m³	.....	.....
03.03.0016	906 0024 17313 **Oberboden des AG in Verkehr bringen** Gelagerten Oberboden des AG aufnehmen und in Verkehr bringen. Oberboden = schwachbindiger und bindiger Boden. Oberboden zur Weiterverwendung für das Auf- oder Einbringen in Verkehr bringen. Einstufung anhand einer analytischen Untersuchung gem. BBodSchV nach Unterlagen des AG.	150 m³	.....	.....
03.03.0017	906 0024 153105133 **Oberboden des AG andecken** Gelagerten Oberboden des AG profilgerecht andecken. Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen. Oberboden = schwachbindiger und bindiger Boden. Andeckung auf Seitenstreifen, Trennstreifen und Verkehrsinseln. Einbau bündig mit Fahrbahnrand. Dicke der Andeckung über 15 bis 25 cm. Oberboden auf Bereitstellungsfläche des AN aufnehmen und fördern.	50 m³	.....	.....
03.03.0018	902 0024 110910100 **N.gefährl. Abfall aus Abbruch ent.** Nicht gefährlichen Abfall aus Abbruch getrennt laden, fördern und entsorgen. Schadstoffbelastung nach Unterlagen des AG. Abfall '= Bauschutt, gemischt, unsortiert.' Entsorgung nach Wahl des AN. Gebühren der Abfallentsorgung sind einzurechnen.	10 m³	.....	.....
03.03.0019	**Bereitstellungsfläche anlegen** Bereitstellungsfläche anlegen für Boden aus Abtragsbereichen. Fläche ist in Eigenregie des AN zu beschaffen und mit einem Bauzaun zu sichern. Der Bauzaun wird gesondert vergütet. Fläche geeignet zum Befahren und Aufhalden des			
			Übertrag:	

Landeshauptstadt Kiel
Tiefbauamt,
Abt. Planen und Bauen
Lessingplatz 2
24116 Kiel

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	.....
	Materials. Das Material ist nach Sorten zu trennen und in Halden aufzusetzen. Größe der Halden <500 m3, Höhe max. 3,00m Die Halden sind mit einer Plane/Folie abzudecken. Diese ist zu sichern/beschweren. Fläche ist nach Abräumen in den ursprünglichen Zustand wiederherzustellen.		psch		.....
03.03.0020	**Bodenaushub bis Z2/DK0** Boden aus Abtragsbereichen lösen, laden und auf einer vom AN bereitgestellten Lagerfläche auf Haufwerke von maximal jeweils 500m3 zwischenlagern. Aushubort = Geh- / Radweg. Boden / Baustoffgemisch = Schluff, Geschiebeböden (bis Z2 / DK 0). Homogenbereiche und Umweltrelevante Inhaltsstoffe (Schadstoffgehalte) nach Unterlagen des AG. Boden / Baustoffgemisch nach Unterlagen des AG. Erschwernisse durch Einbauten werden gesondert vergütet. Dicke nach Unterlagen des AG. Fläche = Abtragsbereiche aus Geh- und Radwege incl. Straßenabläufe. Bodenaushub Schichtenweise entsprechend der angetroffenen Bodenarten. Boden Profilgerecht lösen, laden, zur Bereitsstellungsfläche des AN transportieren, auf Halden getrennt nach Auffüllungen / Sanden und Geschiebeböden aufsetzen und zur Beprobung lagern. Beprobung nach LAGA, EBV und DepV erfolgt durch den AN. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen. Das Herstellen des Planums wird gesondert vergütet.	250	m³	.....	.....
03.03.0021	**Boden gem. LAGA, EBV u. DepV bepro.** Boden gemäß LAGA, EBV und DepV beproben. Material beproben einschließlich Probennahme. Material - SoB gemäß Unterlage AG. Beurteilung nach Schadstoffbelastung im Feststoff und Eluat gemäß LAGA, EBV und DepV. Die Probenahme, Analytik und Bewertung muss von einem akkreditierten Labor erfolgen. Die Untersuchungsergebnisse sind dem AG in zweifacher Ausfertigung zu übergeben. Abgerechnet wird 1 Stück = (LAGA + EBV + DepV).	3	St	.....	.....
				Übertrag:	.....

Landeshauptstadt Kiel
Tiefbauamt,
Abt. Planen und Bauen
Lessingplatz 2
24116 Kiel

Position	Beschreibung	Menge Einh	EP	GP
			Übertrag:	
03.03.0022	**Baustoffe Z0/DK0 laden, verwerten** Baustoffe aus Bodenlagerfläche laden und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Baustoffe mit Schadstoffbelastung nach Untersuchungsergebnissen der Beprobung durch den AN nach LAGA, EBV und DepV. Zuordnungswert LAGA-Einbauklasse 0 entspricht ErsatzbaustoffV BM-0. Einschl. aller erforderlicher Genehmigungen des zur Zeit gültigen Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes und den zzt. gültigen Gesetzen und Verordnungen einschließlich aller anfallenden Gebühren. Die Abrechnungsmenge der Aushubböden ist für die anteiligen Verwertungsmengen über Wiegenoten nachzuweisen.	400 t	.....	.....
03.03.0023	**Belastete Baustoffe Z1/DK0 verwerten** Belastete Baustoffe von Bodenlagerfläche laden und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Baustoffe mit Schadstoffbelastung nach Untersuchungsergebnissen der Beprobung durch den AN nach LAGA, EBV und DepV. Zuordnungswert LAGA-Einbauklasse 2 (entspricht ErsatzbaustoffV BM-F3) der "Anforderungen an die stoffliche Verwertung von mineralischen Reststoffen/Abfällen" (Techn. Regeln, LAGA). Baustoffe laden und den Vorschriften entsprechend verwerten. Evtl. Deponie- und Wiegenotengebühren sind in die Position einzurechnen. Die Abrechnungsmenge der Aushubböden ist für die anteiligen Verwertungsmengen über Wiegenoten nachzuweisen.	50 t	.....	.....
03.03.0024	**Belastete Baustoffe Z2/DK0 verwerten** Belastete Baustoffe von Bodenlagerfläche laden und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Baustoffe mit Schadstoffbelastung nach Untersuchungsergebnissen der Beprobung durch den AN nach LAGA, EBV und DepV. Zuordnungswert LAGA-Einbauklasse 2 (entspricht ErsatzbaustoffV BM-F3) der "Anforderungen an die stoffliche Verwertung von mineralischen Reststoffen/Abfällen" (Techn. Regeln, LAGA). Baustoffe laden und den Vorschriften entsprechend verwerten. Evtl. Deponie- und Wiegenotengebühren sind in die Position einzurechnen. Die Abrechnungsmenge der Aushubböden ist für die			
			Übertrag:	

Landeshauptstadt Kiel
Tiefbauamt,
Abt. Planen und Bauen
Lessingplatz 2
24116 Kiel

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	.....
	anteiligen Verwertungsmengen über Wiegenoten nachzuweisen.	50	t	.....	.....
	Leistung nur auf gesonderte Anweisung des AG.				
	Leistung nur auf gesonderte Anweisung des AG.				
03.03.0025	**Boden a. Untergrund lösen** Boden aus Untergrundsanierungsfläche nach Unterlagen des AG profilgerecht lösen. Homogenbereich 'nach Unterlagen des AG.' Aushub unterhalb des Dammauflagers bis '0,50m. Bodenaushub Schichtenweise entsprechend der angetroffenen Bodenarten. Boden / Baustoffgemisch = Schluff, Geschiebeböden. Bodenaushub lösen, laden, zur Bereitstellungsfläche des AN transportieren und auf Haufwerke von maximal jeweils 500m3 zwischenlagern.' Umweltrelevante Inhaltsstoffe und organische und/oder organogene Bodenanteile nach Unterlagen des AG. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.	100	m³	.....	.....
	Leistung nur auf gesonderte Anweisung des AG.				
	Leistung nur auf gesonderte Anweisung des AG.				
03.03.0026	**Bodenaustausch mit Boden des AG** Bodenaustausch durchführen. Baustoff in Auskofferung einbauen und verdichten einschließlich ggf. erforderlicher Wasserzugabe. Boden lösen und in Verkehr bringen wird gesondert vergütet. Baustoff vom Lagerplatz des AG in Grevenkrug antransportieren. Transportstrecke ca. 25 km. Baustoff = Boden ohne Fremdbestandteile. Grobkörniger Boden. Verdichtungsgrad DPr mindestens 100 v.H. Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen über der Auskofferungssohle.	100	m³	.....	.....
03.03.0027	**Boden in Handarb. lösen** Boden von Hand und mit Maschinenunterstützung lösen und aus der Baugrube fördern. Die Baugrubentiefe wird gerechnet ab OF Gelände oder Strasse ggf. unter Abzug des Oberbodens bzw. ab OF des vorhandenen Planums. Die Leistungen sind u.a. bei beschränkten örtlichen Verhältnissen unter Einhaltung des Lichtraumprofils von öffentlichen Verkehrsmitteln auszuführen. Erschwernisse im Bereich der Ver- u. Entsorgungsleitungen werden nicht besonders vergütet. Homogenbereich nach Unterlagen des AG.				
				Übertrag:	.....

Landeshauptstadt Kiel
Tiefbauamt,
Abt. Planen und Bauen
Lessingplatz 2
24116 Kiel

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	.....
	Boden lösen, laden, zur Bereitstellungsfläche des AN (Schluffe) oder AG (Sande) transportieren und auf Haufwerke von maximal jeweils 500m3 zwischenlagern.	50	m³	.....	.....
03.03.0028	**Zulage Bodenaushub mit Saugbagger** Zulage zum Bodenaushub nach Abtrag der Oberflächenbefestigung, mit Behinderungen im Bereich von Baumwurzeln, Aushubtiefe bis 1,00 m, profilgerecht lösen. Boden gemäß Baubeschreibung, Arbeiten im Bereich von Baumwurzeln mittels Saugbagger ausführen. Boden laden, von der Baustelle transportieren und nach Wahl des AN entsorgen.	50	m³	.....	.....
03.03.0029	107 0321 01220001101 **Boden im Wurzelbereich aufnehmen** Boden im Wurzelbereich von Bäumen nach Unterlagen des AG aufnehmen. Verletzungen der Wurzeln vermeiden. Unvermeidbare Wurzelabtrennungen mit glattem Schnitt durchführen. Schnitt-, Bruch- und Schürfwunden glatt schneiden. Boden von Hand abtragen. Oberboden. Wurzelschnittstelle bis 2 cm Durchmesser mit wachstumsförderndem Stoff behandeln. Boden nach Wahl des AN verwerten.	50	m³	.....	.....
03.03.0030	107 0321 0141101 **Freigelegte Wurzelbereiche abdecken** Freigelegte Wurzelbereiche während der Bauzeit gegen Austrocknen abdecken. Wurzelabdeckung = Strohmatte, Jute o.ä. Abdeckung während der Bauzeit feucht halten. Abdeckung vor dem Verfüllen der Abgrabung aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten.	100	m²	.....	.....
03.03.0031	908 0024 905910001 **Suchgraben herstellen** Suchgraben herstellen. Aushub zur Wiederverwendung seitlich lagern. Beschreibung der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.				
				Übertrag:	.....

Landeshauptstadt Kiel
Tiefbauamt,
Abt. Planen und Bauen
Lessingplatz 2
24116 Kiel

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	.....
	Homogenbereich 'nach Unterlagen des AG.' Grabentiefe bis 1,25 m. Gelagerten Boden einbauen und verdichten.	30	m³	.....	.....
03.03.0032	906 0024 28510 **Planum herstellen** Planum herstellen. Verformungsmodul Ev2 = 45 MN/m2.	520	m²	.....	.....
03.03.0033	107 0321 202051490 **Rasenansaat mit RSM herstellen** Rasenansaat mit RSM herstellen. Saatgut ohne Entmischung ausbringen, einarbeiten und andrücken. Fläche = Böschungen, Trennstreifen und Mulden. Feinplanum feinkrümelig lockern. Saatgutmenge = 20 g/m2. Saatgut 'Wildpflanzensaatgutmischung (autochtones Regiosaatgut) für die freie Landschaft (Straßenbegleitgrün = 3% Leguminosen, 27% Kräuter, 70% UG 01 Nordwestddeutsches Tiefland).'	100	m²	.....	.....
03.03.0034	112 1124 90892 **Erschwernis durch Einbauten** Erschwernis durch Einbauten. Abgerechnet wird nach Stück Einbauteil. Beim 'Ausbau / Einbau sämtlicher Befestigungen und ungebundenen Schichten sowie bei Profilierungen. Die Leistungen werden nur 1x für alle Schichten vergütet.' Einbauten = Schächte.	5	St	.....	.....
				03.03 Vorarbeiten, Erdarbeiten	**.....**

Landeshauptstadt Kiel
Tiefbauamt,
Abt. Planen und Bauen
Lessingplatz 2
24116 Kiel

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
03.04	**Schichten ohne Bindemittel**				
03.04.0001	**Frostschutzschicht des AG herstellen** Frostschutzschicht des AG herstellen. Erschwernisse durch Einbauten, Schächte und Straßenabläufe werden gesondert vergütet. Frostschutzkies vom Lagerplatz des AG in Grevenkrug antransportieren. Transportstrecke ca. 25 km. In Verkehrsflächen von Geh- und Radwegen, ohne Fertiger. Feinanteil '<= 5 M.-% Anteil d = 0,063 mm.' Umweltrelevante Merkmale des Baustoffgemisches nach Unterlagen des AG. Verdichtungsgrad/Verformungsmodul 'EV2 auf der Oberfläche mindestens 100 MPa/m2.' Abgerechnet wird nach Wiegenoten der Waage in Grevenkrug. Die Wiegenoten sind der örtlichen Bauüberwachung zur kommenden Baubesprechung zu übergeben.	200	t	.....	.....
03.04.0002	112 1124 32051990100 **Schottertragschicht herstellen** Schottertragschicht herstellen. In Verkehrsflächen für Geh- und Radwege, ohne Fertiger. Baustoffgemisch 0/32. Umweltrelevante Anforderungen '= Jelsa der Fa. mibau stema o. glw. Grobe Gesteinskörnung mit Schlagzertrümmerungswert SZ kleiner 19. Wasserdurchlässigkeit kf größer 2x10-4 m/s. Ungleichförmigkeitszahl U mindestens 13. Die Filtertsabilität gegenüber dem Bettungsstoff muss eingehalten werden.' Verdichtungsgrad/Verformungsmodul 'EV2 auf der Oberfläche mindestens 120 MPa/m2.' Einbaudicke = 15 cm.	280	m²	.....	.....
03.04.0003	112 1124 60292031191 **Vegetationstragdeckschicht herst.** Vegetationstragdeckschicht herstellen. Einbau 'in Bankettflächen unterschiedlicher Breite.' Einbaudicke = 20 cm. Grobe Gesteinskörnung 11/32, Kategorie C 90/3. Oberboden liefern. Oberboden mit grober Gesteinskörnung mischen. Mischungsverhältnis grobe Gesteinskörnung zu Oberboden 90 zu 10.				

Übertrag: .....

Landeshauptstadt Kiel
Tiefbauamt,
Abt. Planen und Bauen
Lessingplatz 2
24116 Kiel

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	.....
	Verformungsmodul EV2 'mind. 100 MPa.' Saatgut nach RSM 5.1 ausbringen und einarbeiten, 25 g/m2.	80	m²	.....	.....
	03.04 Schichten ohne Bindemittel				**.....**

Landeshauptstadt Kiel
Tiefbauamt,
Abt. Planen und Bauen
Lessingplatz 2
24116 Kiel

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
03.05	**Asphaltbauweisen**				
03.05.0001	113 0023 0383103 **Asphaltbefestigung trennen** Asphaltbefestigung geradlinig trennen. in Einzelflächen längs und quer zur Fahrbahnachse, Trennen durch Schneiden. Dicke der Asphaltbefestigung über 6 bis 12 cm.	80	m	.....	.....
				03.05 Asphaltbauweisen	.....

Landeshauptstadt Kiel
Tiefbauamt,
Abt. Planen und Bauen
Lessingplatz 2
24116 Kiel

Position	Beschreibung	Menge Einh	EP	GP

03.06 **Pflaster, Platten, Borde, Rinnen**

Vorbemerkung:
Vorbemerkung:
Bei dem Aufnehmen, Transportieren oder Abladen durch den AN beschädigtes Material ist zu ersetzen. Der Eingang des Materials auf dem Lagerplatz wird auf einem durch den AN vorbereiteten Lieferschein bestätigt (Art, Umfang, Datum, Fahrzeugnummer, Fahrer).
Der Abtransport der Materialien zum Bauhof hat erst nach der Fertigstellung der Arbeiten zu erfolgen.

Angabe zur Fugenverfüllung von Betonpflaster- und Plattenbeläge
Die Pflaster- und Plattenflächen sind mit einem Brechsand-Splitt-Gemisch 0/5 einzuschlämmen. Nach dem Abrütteln und dem Einschlämmen sind die Pflaster- und Plattenflächen mit schwach bindigem Material 0/2, bindige Anteile zwischen 8% - 11%, nachzuschlämmen.
Eine gesonderte Vergütung erfolgt hierfür nicht.
Das Nachschlämmen ist in den jeweiligen Positionen mit einzurechnen.

03.06.0001 115 0023 00601013219
Naturpflasterd.zur Wiederverw.aufn.
Natursteinpflasterdecke zur Wiederverwendung aufnehmen.
Aufnehmen der Tragschicht wird gesondert vergütet.
Art = Pflasterstein, Dicke bis 6 cm.
Pflasterstein aus Granit.
Mit Fugenfüllung aus hydraulisch geb. Fugenmörtel
Bettung aus Bettungsmörtel.
Steine innerhalb der Baustelle fördern und lagern.
Übriges Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten.
Pflastersteine säubern ', in Big Bag des AN laden, zum Lagerplatz des AG fördern, abladen und stapeln. Länge des Förderweges ca. 15,0 km. Nicht wiederverwendbares Pflaster und übriges Aufbruchgut in Eigentum des AN übernehmen, von der Baustelle ent- fernen und einer Wiederverwertung zuführen.'

5 m² ....

03.06.0002 115 0023 00603013219
Naturpflasterd.zur Wiederverw.aufn.
Natursteinpflasterdecke zur Wiederverwendung aufnehmen.
Aufnehmen der Tragschicht wird gesondert vergütet.
Art = Pflasterstein, Dicke ca. 10 cm.
Pflasterstein aus Granit.
Mit Fugenfüllung aus hydraulisch geb. Fugenmörtel
Bettung aus Bettungsmörtel.
Steine innerhalb der Baustelle fördern und lagern.

Übertrag: .....

Landeshauptstadt Kiel
Tiefbauamt,
Abt. Planen und Bauen
Lessingplatz 2
24116 Kiel

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	.....
	Übriges Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten. Pflastersteine säubern 'in Big Bag des AN laden, zum Lagerplatz des AG fördern, abladen und stapeln. Länge des Förderweges 15,0 km. Nicht wiederverwendbares Pflaster und übriges Aufbruchgut in Eigentum des AN übernehmen, von der Baustelle ent- fernen und einer Wiederverwertung zuführen.'	5	m²	.....	.....
03.06.0003	115 0023 011211100 **Pflasterd.m.Betonpfl.-steinen aufn.** Pflasterdecke mit Pflastersteinen aus Beton aufnehmen. Aufnehmen der Tragschicht wird gesondert vergütet. Pflasterstein ca. 8 cm dick. Mit Fugenfüllung aus ungebundenem Fugenmaterial. Bettung aus ungebundenem Bettungsmaterial. Steine und übriges Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten.	10	m²	.....	.....
03.06.0004	115 0023 17610121929 **Pflasterd. gebBw m. Mosaik d. AG** Pflasterdecke in gebundener Bauweise mit Mosaikpflastersteinen aus Naturstein des AG herstellen. Haftzugfestigkeit zwischen Pflasterstein und Bettung sowie zwischen Pflasterstein und Fugenfüllung im fertigen Zustand mind. 0,6 MPa im Einzelwert. Verband nach Unterlagen des AG. In Streifen, Zwickeln und anderen Kleinflächen. Pflastersteine gelagert innerhalb der Baustelle aufnehmen und fördern. Format für Rastermaß = 50/50/50 mm. Pflasterstein aus Granit. Bettung aus '= 5,0 cm Brechsand-Splitt-Gemisch.' Haftvermittler nach Wahl des AN einbauen. Fuge 'mit Zementmörtel bis 3 cm unter OK Stein einschlämmen und vor dem Abbinden des Mörtels reinigen. Anschliessend mit reaktionsharzgebundenem, gering wasserdurchlässigem Fugenmörtel mit abgestufter Mineralkornmischung verfüllen. Farbe: Betongrau.'	5	m²	.....	.....
03.06.0005	115 0023 15790111199 **Pflasterd. m. Kleinpfl. d.AG herst.** Pflasterdecke mit Kleinpflastersteinen aus Naturstein des AG herstellen. Verband nach Unterlagen des AG. In Flächen '= Frei- und Nebenflächen.' Pflastersteine gelagert innerhalb der Baustelle aufnehmen und fördern. Format für Rastermaß = 100/100/100 mm. Pflasterstein aus Granit.				
				Übertrag:	.....

Landeshauptstadt Kiel
Tiefbauamt,
Abt. Planen und Bauen
Lessingplatz 2
24116 Kiel

Position	Beschreibung	Menge Einh	EP	GP
			Übertrag:	
	Baustoffgemisch für Bettung und Fugen Kategorie SZ18/LA20. Bettung aus Baustoffgemisch '= 5,0 cm Brechsand-Splitt-Gemisch.' Fuge '= Zementmörtel bis 3 cm unter OK Stein einschlämmen und vor dem Abbinden des Mörtels reinigen. Anschliessend mit reaktionsharzgebundenem, gering wasserdurchlässigem Fugenmörtel mit abgestufter Mineralkornmischung verfüllen. Farbe: grau. Verlegen im Segmentbogen.'	5 m²	.....	.....
03.06.0006	115 0023 10190911991 **Pflasterd. aus Betonsteinen herst.** Pflasterdecke mit Pflastersteinen aus Beton mit Vorsatzbeton herstellen. Oberfläche der Pflastersteine, Trassierung der Pflasterdecke und Verlegung der Pflastersteine in Kurvenbereichen nach Unterlagen des AG. In Flächen '= Schutzstreifen, Nebenflächen.' Format für Rastermaß '= 200/100/80 mm mit Minifase, zweischichtig, ungefärbt, Vorsatzbeton 10 mm dick, mit 50 Gew. v.H. Basaltsplitt 2/5.' Fase max. 2/2 mm. Baustoffgemisch für Bettung und Fugen Kategorie SZ18/LA20. Bettung aus Baustoffgemisch '= 4,0 cm Brechsand-Splitt-Gemisch 0/5.' Fuge 'siehe allgemeinen Hinweis in der Vorbemerkung.' Steine im Läuferverband verlegen.	20 m²	.....	.....
03.06.0007	115 0023 40616219990 **Streifen aus Betonpfl.st. herst.** Streifen aus Pflastersteinen aus Beton herstellen. Oberfläche der Pflastersteine nach Unterlagen des AG. Mehrzeiliger Streifen ist mit beidseitigen Schnurkanten herzustellen. Streifen als Randeinfassung. Format für Rastermaß des Pflastersteins = 100/200/80 mm. Verlegung quer zur Streifenrichtung. Mit Fase, mit Vorsatzbeton. Breite 1-zeilig. Rückenstütze 'entfällt.' Fundamentbeton 'entfällt, dafür Bettung aus Baustoffgemisch wie angrenzende Pflasterdecke oder Plattenbelag.' Fuge 'verfüllen mit Baustoffgemisch wie angrenzende Pflasterdecke oder Plattenbelag.'	5 m	.....	.....
03.06.0008	**Pflaster aus- und wieder einbauen** Pflaster aus Beton- oder Klinkersteinen mit Bettung ohne Bindemittel aus- und wieder einbauen. Pflastersteine aufnehmen, säubern und seitlich lagern.			
			Übertrag:	

Landeshauptstadt Kiel
Tiefbauamt,
Abt. Planen und Bauen
Lessingplatz 2
24116 Kiel

Position	Beschreibung	Menge Einh	EP	GP
			Übertrag:	
	Vorhandene Bettung aufnehmen. Pflasterdecke in vorhandenem Verband wieder herstellen. Nicht wieder verwendbare Baustoffe der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. In 'hauptsächlich private Zuwegungen, im geringen Umfang Geh- und Radwegflächen.' Einzelflächen 'bis 10 m2.' Pflastersteine nach Unterlagen de AG. Ersatzsteine über 5 bis 10 v. H. der Fläche liefern. Vorhandene Bettung einer Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Neue Bettung aus Baustoffgemisch 0/5. Fuge mit Baustoffgemisch 0/4.	20 m²	.....	.....
	Alle Schneidarbeiten, die auf der Baustelle			
	Alle Schneidarbeiten, die auf der Baustelle stattfinden, sind im Nassschneideverfahren mit Schneidtisch auszuführen.			
03.06.0009	115 0023 1959199 **Pflastersteine zuarbeiten** Pflastersteine auf Passmaß trennen und Pflastersteine an Kanten und Einfassungen oder an Aussparungen und Einbauten über 1,00 m2 Einzelgröße zuarbeiten, nass-schneiden oder behauen. Das Zuarbeiten, Nassschneiden oder Behauen der Pflas-tersteine an Aussparungen und Einbauten bis zu 1,00 m2 Einzelgröße wird gesondert vergütet. Pflastersteine 'nassschneiden.' Art = Pflastersteine aus Beton. Dicke '= 8 bis 10 cm.'	10 m	.....	.....
03.06.0010	115 0023 021911203 **Plattenbelag aus Beton aufnehmen** Plattenbelag mit Platten aus Beton aufnehmen. Aufnehmen der Tragschicht wird gesondert vergütet. Platte mit Dicke 'bis 7 cm, Betonplatten 30 x 30 cm.' Mit Fugenfüllung aus ungebundenem Fugenmaterial. Bettung aus ungebundenem Bettungsmaterial. Wiederverwendbare Platten säubern, auf Paletten sta-peln, zum Lagerplatz nach Unterlagen des AG fördern und abladen. Übriges Aufbruchgut nach Wahl des AN verwer-ten. Anteil wiederverwendbarer Platten über 25 bis 50 v. H.	5 m²	.....	.....
03.06.0011	115 0023 202109299 **Plattenbel. mit Pl. a. Bet. herst.** Plattenbelag mit Platten aus Beton einschließlich han-			
			Übertrag:	

Landeshauptstadt Kiel
Tiefbauamt,
Abt. Planen und Bauen
Lessingplatz 2
24116 Kiel

Position	Beschreibung	Menge Einh	EP	GP
			Übertrag:	
	delsüblicher Ergänzungsplatten herstellen. Äußere Beschaffenheit (Oberfläche und Farbgestaltung) der Platten, Trassierung des Plattenbelages und Verlegung der Platten im Kurvenbereich nach Unterlagen des AG. In Verkehrsflächen für Rad- und Gehwege. Format für Rastermaß 'gemäß DIN EN 1338 -25/25/8 cm, grau, Qualität KDI, zweischichtig, Vorsatzbeton mit 50 % Basaltsplitt 1/8 mm, mit Minifase.' Platten rechtwinklig zum Rand mit versetzten Längsfugen verlegen. Bettung aus Baustoffgemisch '= Brechsand-Splitt-Gemisch 0/5 mm.' Fuge 'siehe allgemeinen Hinweis in der Vorbemerkung.'	200 m²	.....	.....
03.06.0012	115 0023 202109299 **Plattenbel. mit Pl. a. Bet. herst.** Plattenbelag mit Platten aus Beton einschließlich handelsüblicher Ergänzungsplatten herstellen. Äußere Beschaffenheit (Oberfläche und Farbgestaltung) der Platten, Trassierung des Plattenbelages und Verlegung der Platten im Kurvenbereich nach Unterlagen des AG. In Verkehrsflächen für Rad- und Gehwege. Format für Rastermaß '250 x 250 x 80 mm nach DIN 485, zweischichtig, Vorsatzbeton, mit 50 Gew. v. H. Basaltsplitt 1/8, ANTHRAZIT, mit Minifase.' Platten rechtwinklig zum Rand mit versetzten Längsfugen verlegen. Bettung aus Baustoffgemisch '= Brechsand-Splitt-Gemisch 0/5 mm.' Fuge 'siehe allgemeinen Hinweis in der Vorbemerkung.'	10 m²	.....	.....
03.06.0013	**Halbe Läuferplatte herstellen, Zul.** Halbe Läuferplatte aus Beton herstellen. Oberfläche der Pflastersteine nach Unterlagen des AG. Mehrzeiliger Streifen ist mit beidseitigen Schnurkanten herzustellen. Format für Rastermaß gem. DIN EN 1338 - 125/250/80-100mm, grau, Qualität KDI, zweischichtig, Vorsatzbeton mit 50% Basaltsplitt 1/8 mm, mit Minifase. Randplatten (halbe Platten) bei allen Schnittkanten herstellen. Verlegung wie angrenzende Flächen und vor Borden. Zulage zu den Pflasterpositionen.	80 m	.....	.....
03.06.0014	**Betonplatten aus- und einbauen** Plattenbelag auf Bettung ohne Bindemittel aus- und wieder einbauen. Platten aufnehmen, säubern und seitlich lagern. Vorhandene Bettung aufnehmen. Plattenbelag in vorhandenem Verband wieder herstellen. Nicht wieder			
			Übertrag:	

Landeshauptstadt Kiel
Tiefbauamt,
Abt. Planen und Bauen
Lessingplatz 2
24116 Kiel

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	.....
	verwendbare Baustoffe der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. In Verkehrsflächen für Rad- und Gehwege. Platten 'aus Beton, Kantenlängen 30 x 30 bzw. 50 x 50 cm.' Ersatzplatten über 5 bis 10 v. H. der Fläche liefern. Bettung '= Brechsand-Splitt-Gemisch 0/5 mm.' Fuge 'siehe allgemeinen Hinweis in der Vorbemerkung.'	20	m²	.....	.....
03.06.0015	**Platte schneiden** Platte auf Passmaß trennen und an Kanten und Einfassungen oder an Aussparungen und Einbauten über 1,00 m2 Einzelgröße nassschneiden. Das Nassschneiden der Platten an Aussparungen und Einbauten bis zu 1,00 m2 Einzelgröße wird gesondert vergütet. Platte 'schneiden durch Nassschnitt.' Art = Platte aus Beton. Dicke 6 bis 8 cm.	80	m	.....	.....
03.06.0016	115 0023 2271999 **Plattenbelag-Anpassung herstellen** Anpassung des Plattenbelages an Aussparungen oder Einbauten herstellen. Abgerechnet wird je Stück Einbauteil. Einzelgröße der Aussparung bzw. Einbauten bis 0,50 m2. Ausführung 'mit Mosaikpflastersteinen. Anpassungen an Masten, Poller usw.. Die Anpassungen der Schieberkappen sind im Titel 4 abzurechnen. Fugen mit Zementmörtel bis 3 cm unter OK Stein einschlämmen und vor dem Abbinden des Mörtels reinigen. Anschliessend mit reaktionsharzgebundenem, gering wasserdurchlässigem Fugenmörtel mit abgestufter Mineralkornmischung verfüllen. Farbe: sandfarben.' Platte 'durch Nassschnitt trennen.'	5	St	.....	.....
03.06.0017	115 0023 2272199 **Plattenbelag-Anpassung herstellen** Anpassung des Plattenbelages an Aussparungen oder Einbauten herstellen. Abgerechnet wird je Stück Einbauteil. Einzelgröße der Aussparung bzw. Einbauten über 0,50 bis 0,75 m2. Ausführung mit Platten des Plattenbelages. Das Zuarbeiten der Platten ist einzurechnen. Platte 'trennen durch Nassschnitt.'	2	St	.....	.....
03.06.0018	**Kabelschachtabdeckung a. Höhe**				
				Übertrag:	.....

Landeshauptstadt Kiel
Tiefbauamt,
Abt. Planen und Bauen
Lessingplatz 2
24116 Kiel

Position	Beschreibung	Menge Einh	EP	GP
			Übertrag:	
	Kabelschachtabdeckung 600 x 400 mm freilegen, durch Ausbau bzw. Einbau von Zwischenrahmen in Moertel MG III auf neue Hoehe setzen. Abdeckung bedstehend aus Rahmen und Deckel vom Ünterteil lösen, säubern und zum Wiedereinbau seitlich lagern und höhengerecht wieder aufsetzen. Ausgebautes Material einer Verwertung nach Wahl des AN zuführen und beseitigen. Abdeckung in Rad- und Gehwegbefestigung aus Plattenbelag, Zwischenrahmen fuer das Hoehersetzen werden gesondert berechnet.	1 St	.....	.....
03.06.0019	115 0023 41196949990 **Streifen aus Pfl.st. a. Nst. herst.** Streifen aus Pflastersteinen aus Naturstein herstellen. Ein mehrzeiliger Streifen ist mit beidseitigen Schnurkanten herzustellen. Streifen 'als Trennung von Geh- und Radwegen.' Format für Rastermaß des Pflastersteins = 90/90/90 mm. Pflasterstein aus 'Granit, Steine liefert der AN.' Breite 4-zeilig. Rückenstütze 'ist nicht erforderlich.' Fundamentbeton '= 2-komponentiger drainfähiger Bettungsmörtel (d= 10 cm im verdichteten Zustand), z.B. MARBOS MBV-E4D od. glw.. Pflastersteine mit Pflasterbinder vorschlämmen.' Fuge 'mit reaktionsharzgebundenem, gering wasserdurchlässigem Fugenmörtel mit abgestufter Mineralkornmischung in voller Steinhöhe verfugen. Farbe: grau.'	70 m	.....	.....
03.06.0020	115 0023 031220200 **Bordstein aufnehmen.** Bordstein aufnehmen. Bordstein = Tiefbordstein aus Beton, Höhe bis 30 cm. Fundament aus Beton, über 10 bis 20 cm dick, aufbrechen. Sämtliche Steine und übriges Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten.	5 m	.....	.....
03.06.0021	115 0023 031510200 **Bordstein aufnehmen.** Bordstein aufnehmen. Bordstein = Einfassungsstein aus Beton.			

Landeshauptstadt Kiel
Tiefbauamt,
Abt. Planen und Bauen
Lessingplatz 2
24116 Kiel

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	.....
	Fundament aus Beton, bis 10 cm dick, aufbrechen. Sämtliche Steine und übriges Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten.	10	m	.....	.....
03.06.0022	915 0322 31206010199 **Einfassung aus Betonbordst. herst.** Einfassung aus Bordsteinen oder Einfassungssteinen aus Beton herstellen. Bordstein TB 100 x 250. Einlegen von Dichtstreifen je Bordsteinstoß. Gerader Stein. Rückenstütze 'aus Beton C 16/20 bis 10 cm unter OF Bordstein, 15 cm breit, herstellen.' Fundamentbeton 'C 16/20, 20 cm dick, herstellen.'	10	m	.....	.....
03.06.0023	915 0322 31215000199 **Einfassung aus Betonbordst. herst.** Einfassung aus Bordsteinen oder Einfassungssteinen aus Beton herstellen. Einfassungsstein EF 60 x 200. Gerader Stein. Rückenstütze 'aus Beton C 16/20 bis 5 cm unter OF Bordstein, 10 cm breit, herstellen.' Fundamentbeton 'C 16/20, 20 cm dick, herstellen.'	80	m	.....	.....
03.06.0024	115 0023 3262101 **Bordstein trennen** Bordstein auf Passmaß trennen. Bordstein aus Beton ca. 10/30 bis 8/20 cm. Bordstein trennen durch Nassschneiden. Bordstein quer trennen.	2	St	.....	.....
03.06.0025	115 0023 3269101 **Bordstein trennen** Bordstein auf Passmaß trennen. Bordstein '= Einfassungsstein EF 6 x 25cm.' Bordstein trennen durch Nassschneiden. Bordstein quer trennen.	4	St	.....	.....
	03.06 Pflaster, Platten, Borde, Rinnen				**.....**

Landeshauptstadt Kiel
Tiefbauamt,
Abt. Planen und Bauen
Lessingplatz 2
24116 Kiel

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
03.07	**Ausstattungen**				
03.07.0001	130 0321 01110051111 **Verkehrsschild abbauen** Verkehrsschild ggf. mit Aufstellvorrichtung abbauen. Schildgröße bis 1,1 m2. Aufstellvorrichtung = Rohrpfosten, DU bis 76,1 mm abbauen. Fundament entfernen. Schild neben der Fahrbahn. Wieder verwendbare Stoffe säubern, fördern und nach Unterlagen des AG lagern. Restliches Abbruchgut nach Wahl des AN verwerten. Fundamentlöcher mit Boden aus dem Baubereich flächenhaft verfüllen und verdichten.	2	St	.....	.....
03.07.0002	130 0321 31151515029 **Rohrpfosten des AG aufstellen** Rohrpfosten des AG für Verkehrsschild aufstellen einschl. anfallenden Aushubarbeiten. Umgebende Fläche entsprechend dem früheren Zustand herstellen. Pfostenlänge über 3000 mm bis 4000 mm und Rohrdurchmesser bis 76 mm. Pfosten mit biegesteifem Erdanker. Erdanker liefert AN. Vorh. Befestigung = Gehwegplatten. Aufstellung in Boden/Homogenbereich nach Unterlagen des AG. Fundament aus Betonfertigteil 0,30/0,30 m, Tiefe 0,60 m einbauen. Aushub nach Wahl des AN verwerten. Rohrpfosten 'einschl. VZ vom Bauhof Grasweg abholen.'	2	St	.....	.....
				03.07 Ausstattungen	.....

Landeshauptstadt Kiel
Tiefbauamt,
Abt. Planen und Bauen
Lessingplatz 2
24116 Kiel

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
03.08	**Beleuchtung**				
03.08.0001	908 0024 905910001 **Suchgraben herstellen** Suchgraben herstellen. Aushub zur Wiederverwendung seitlich lagern. Beschreibung der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen. Homogenbereich 'nach Unterlagen des AG. Suchschachtungen für die Herstellung der Fundamente der Auslegermasten.' Grabentiefe bis 1,25 m. Gelagerten Boden einbauen und verdichten.	5	m³	.....	.....
03.08.0002	**Abzweigkasten 65x40 cm** Abzweigkasten einbauen mit Erdarbeiten 65x40 cm Abzweigkasten nach FTZ-Norm 736210 TV 1 aus Betonfertigteilen herstellen. Kastenaufbau = Zwischen-, Kasten-, Zwischen-, Deckelrahmen und Deckel. Belastung = Brückenklasse 12. Fugen mit Mörtel MG III dicht füllen, Füllung glattstreichen. Deckel auf umgebende Höhe setzen. Unbelegte Einführungsöffnungen verschließen und mit Zementmörtel verputzen. Erdarbeiten in Boden der Klassen 3 bis 5 sowie ggf. einschließlich Verbau ausführen. Aushub in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen. Füllmaterial liefern. Straßenaufbruch wird gesondert berechnet. Größe: 65 x 40 cm	1	St	.....	.....
03.08.0003	**Kabelschutzrohr an vorh. AZK anschl.** Kabelschutzrohr an vorhandenen Abzweigkasten anschließen und abdichten, einschließlich aller Erd- und Nebenarbeiten. Vergütet wird der Mehraufwand für das Herstellen des Anschlusses (einschließlich eventueller Formstücke) gegenüber der bis zur Innenfläche des Schachtes durchgemessenen Rohrleitung. Rohrleitung DN50 oder DN110, aus Kunststoff. Schacht aus Betonfertigteilen, Öffnung für Rohranschluss herstellen.	2	St	.....	.....

Übertrag: .....

Landeshauptstadt Kiel
Tiefbauamt,
Abt. Planen und Bauen
Lessingplatz 2
24116 Kiel

Position	Beschreibung	Menge Einh	EP	GP
			Übertrag:	
03.08.0004	134 0321 001120202 **Kabel aufnehmen und entfernen** Kabel aufnehmen und entfernen. Das Ausbauen von Schächten wird gesondert vergütet. Behinderungen beim Freilegen durch vorhandene Kabel und Kabelschutzrohre werden nicht gesondert vergütet. Erdarbeiten und der Aufbruch von Straßenbefestigungen werden gesondert vergütet. Kabeltyp = Energiekabel. Kabelmasse über 2 bis 4 kg/m. Kabel in Schutzrohr liegend. Kabel aus Schutzrohr ausziehen und nach Wahl des AN verwerten.	100 m	.....	.....
03.08.0005	**Kabel-/ Leitungsgraben o. dgl. herst.** Boden für Kabel-/Leitungsgraben oder dgl. ausheben. Straßenaufbruch wird gesondert vergütet. Abgerechnet wird nach der Länge des Grabens, gemessen in der Achse. Homogenbereich nach Unterlagen des AG. Grabentiefe 'im Zuge des Straßenaufbaus, bis 0,5 m Überdeckung im fertigen Zustand 0,80 m.' Breite der Grabensohle 'für bis zu 2 Leerrohre.' Aushub, soweit zum Verfüllen geeignet, zur Wiederverwendung seitlich lagern, nach Verlegen der Leitung in Graben einschließlich Leitungszone einbauen und verdichten. Fehlenden Verfüllboden einbauen und verdichten. Zum Verfüllen nicht verwendeter Aushub in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen.	100 m	.....	.....
03.08.0006	**Bodenaushub in Handarbeit (Zul.)** Bodenaushub in Handarbeit ausführen. (Zulage) Ausführung nur in Bereichen in denen aus Sicherheitsgründen oder besonderen anderen Gründen Maschineneinsatz nicht möglich ist wie z. B. im Bereich von Versorgungsanlagen. Vor Ausführung der Leistung ist Einvernehmen mit AG herzustellen. Boden in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen.	10 m³	.....	.....
03.08.0007	**Kabelschutzrohr HDPE 110x3,2mm** Kabelschutzrohr als Stangenware, aus PE DN 110 mm, halogenfrei, Farbe schwarz, Verbundrohrbauweise, außen gewellt, innen glatt mit Innenhaut,			
			Übertrag:	

Landeshauptstadt Kiel
Tiefbauamt,
Abt. Planen und Bauen
Lessingplatz 2
24116 Kiel

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	Kabuflex S oder gleichwertig einschließlich Abstandhalter und Überschiebmuffen liefern und verlegen. Druckbeanspruchung Typ 450 und Schlagfestigkeit L nach DIN EN 61386-24; unter Beachtung der EN 1610 und der Verlegeanleitung des Herstellers liefern und fachgerecht nach Planung verlegen. Der Mehraufwand für lagenweises Verfüllen und Verdichten unter Zugabe von Wasser im Bereich der Leitungszonen und Anschlussmuffen ist einzurechnen. Abrechnung nach Längenaufmaß in Trassenachse.	100	m	.....	.....
03.08.0008	**Endkappe WD 110** Endkappe WD aus PP Da 110, inklusive Profildichtring für einen wasserdichten Verschluss von Kabelschutzrohren, wasserdicht bis 0,5 bar, liefern und fachgerecht einbauen.	2	St	.....	.....
03.08.0009	**Kabelschutzrohr verschließen** Enden der Kabelschutzrohre nach dem Einziehen der Kabel mit Bauschaum verschließen.	2	St	.....	.....
03.08.0010	134 0321 113120510 **Kabel des AG in Schutzrohr einbr.** Kabel des AG in vorhandenes Kabelschutzrohr einzie- hen/einblasen. Vorhandene Schächte öffnen und schlie- ßen. Anzahl und Lage der Schächte nach Unterlagen des AG. Antransport der Kabeltrommel wird gesondert vergütet. Auf-, Ab- und Umsetzen der Kabeltrommel und Erschwer- nisse durch vorhandene Leitungen werden nicht gesondert vergütet. Kabeltyp = Energiekabel. Kabelmasse über 2 bis 4 kg/m. Kabelschutzrohr Stangenware über d50 bis d110. Innenwand = glatt.	100	m	.....	.....
03.08.0011	**Kabelabzweigkasten-Abdeckung anpassen** Vorhandene Kabelabzweigkästen-Abdeckungen, im Pflasterbereich, höhenmäßig regulieren. Kabelabzweigkästen in Fläche aus Platten oder Plaster mit Unterbau aus ungebundenen Tragschichten. Einbauteil von -5 cm bis +10 cm tiefer bzw. höher				
				Übertrag:	

Landeshauptstadt Kiel
Tiefbauamt,
Abt. Planen und Bauen
Lessingplatz 2
24116 Kiel

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	.....
	setzen. Abzweigkasten nach FTZ-Norm 736210 TV 1 aus Betonfertigteilen.Größe = 65 x 40 cm. Kastenaufbau = Zwischen-, Kasten-, Deckelrahmen und Deckel. Belastung = Brückenklasse 12. Deckelrahmen und Deckel aufnehmen und seitlich lagern. Erforderlichen Zwischenrahmen liefern bzw. Zwischenrahmen mit geringerer Bauhöhe austauschen. Abgängigen Zwischenrahmen in Eigentum des AN übernehmen und einer Verwertung zuführen. Zwischenrahmen, gelagerten Deckelrahmen und Deckel einbauen. Fugen mit Mörtel MG III dicht füllen, Füllung glattstreichen. Erdarbeiten in Boden der Klassen 3 bis 5 ausführen. Aushub in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen. Füllmaterial liefern. Straßenaufbruch wird gesondert berechnet.	1	St	.....	.....
03.08.0012	**Verrechnungssatz Fachwerker VI** Stundenlohnarbeiten durch Arbeitskräfte auf Anordnung des AG ausführen. Der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen, insbesondere den tatsächlichen Lohn einschliesslich vermögenswirksamer Leistungen mit den Zuschlägen für Gemeinkosten (Sozialkassenbeiträge, Winterbauumlage und dgl.), sowie Lohn- bzw. Gehaltsnebenkosten und Zuschläge für Ueberstunden. Zuschläge für Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit werden gesondert vergütet. Baufachwerker (Berufsgruppe VI).	5	h	.....	.....
				03.08 Beleuchtung	**.....**
				03 TITEL 3: Gehwegherstellung Gleisharfe	**.....**

Landeshauptstadt Kiel
Tiefbauamt,
Abt. Planen und Bauen
Lessingplatz 2
24116 Kiel

Zusammenstellung

01.01	Einrichtungen, Hilfeleistungen	.....
01.02	Verkehrssicherung	.....
01.03	Vorarbeiten, Erdarbeiten	.....
01.04	Strassenentwässerung	.....
01.05	Schichten ohne Bindemittel	.....
01.06	Bearbeiten von Einbauten	.....
01.07	Asphaltbauweisen	.....
01.08	Pflaster, Platten, Borde, Rinnen	.....
01.09	Ausstattungen	.....
01.10	Beleuchtung	.....
01.11	Stufen und Zäune	.....
01.12	Winkelstützwände	.....
01.13	Endgültige Markierung	.....
01	TITEL 1: ABSCHNITT 2 Christinenweg bis	.....
02.01	Einrichtungen, Hilfeleistungen	.....
02.02	Verkehrssicherung	.....
02.03	Vorarbeiten, Erdarbeiten	.....
02.04	Strassenentwässerung	.....
02.05	Schichten ohne Bindemittel	.....
02.06	Asphaltbauweisen	.....
02.07	Pflaster, Platten, Borde, Rinnen	.....
02.08	Ausstattungen	.....
02.09	Beleuchtung	.....
02.10	Endgültige Markierung	.....
02	TITEL 2: ABSCHNITT 3 Neufeldtstr. bis	.....
03.01	Einrichtungen, Hilfeleistungen	.....
03.02	Verkehrssicherung	.....
03.03	Vorarbeiten, Erdarbeiten	.....
03.04	Schichten ohne Bindemittel	.....
03.05	Asphaltbauweisen	.....
03.06	Pflaster, Platten, Borde, Rinnen	.....

Landeshauptstadt Kiel
Tiefbauamt,
Abt. Planen und Bauen
Lessingplatz 2
24116 Kiel

03.07	Ausstattungen	.....
03.08	Beleuchtung	.....
03	TITEL 3: Gehwegherstellung Gleisharfe	.....

Summe .....

zzgl. MwSt ..... % .....

Gesamtsumme .....